

BEST OF SCHAFFHAUSEN 2017

Land & Leute
Tipps & Trends





Exklusiv, stilvoll, eindrucklich!

Ihr Polterabend im Casino.

Damen

- Persönliche Führung durch das Casino
- Spielerklärungen Black Jack und American Roulette
- 2 Gläser Prosecco
- Reservierter Lounge-Bereich für 2 Stunden
- Pocket Pizza
- Spielguthaben im Wert von 20 CHF

55 CHF p. Person

Herren

- Persönliche Führung durch das Casino
- Spielerklärungen Black Jack und American Roulette
- 2 Stangen Bier
- Reservierter Lounge-Bereich für 2 Stunden
- Pocket Pizza
- Spielguthaben im Wert von 20 CHF

55 CHF p. Person

Weitere Informationen am Empfang, unter +41 52 630 30 30 oder online auf www.swisscasinos.ch



SWISS CASINOS
Schaffhausen

Sonntag bis Donnerstag 12.00 – 2.00 Uhr, Freitag und Samstag 12.00 – 4.00 Uhr
Eintritt kostenlos, ab 18 Jahren mit gültigem, amtlichem Ausweis, www.swisscasinos.ch



Editorial



ZAUBERHAFT

Mehr Zeit zum Entspannen

Lassen Sie sich durch unsere Empfehlungen anregen

Sie halten die 6. Auflage von Best of Schaffhausen in Händen. Für mein engagiertes Team und mich war es einmal mehr eine grosse Freude, die Region Schaffhausen mit all ihren Sehenswürdigkeiten zu bereisen und dabei viele verborgene Schätze zu entdecken. Die Themenauswahl entstand aus Begegnungen mit Menschen, die das regionale Geschehen beleben.

Menschen zusammenführen – wem gelänge das nicht besser als unseren regionalen Küchenchefs, die mit ihren Dienstleistungen Tag für Tag für unser leibliches Wohl und damit für gute Laune sorgen. In Sachen Gastronomie ist die Region Schaffhausen bekanntlich ausgezeichnet aufgestellt.

Tipps und Trends zu den Themen Schönheit, Gesundheit und Wellness entsprechen in der heutigen Zeit einem echten Bedürfnis – in Best of Schaffhausen finden Sie eine Vielzahl an vertrauenswürdigen Adressen dazu.

Brauchen Sie einen Handwerker, so können wir mit gutem Gewissen die von uns ausgesuchten Firmen empfehlen. Auch die Autobranche bietet einiges an Neuigkeiten.

Ein unterhaltsamer Wettbewerb erwartet Sie mit der Suche nach dem bezauberndsten Gesicht der Region 2017. Gewinnen Sie dabei attraktive Preise.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre von Best of Schaffhausen 2017!

Ihr

Ota Danek

Herausgeber



TIME-OUT

- ◆ 3 Übernachtungen in einem schönen Zimmer mit Balkon und fantastischem Blick auf den Vierwaldstättersee und die Berge der Zentralschweiz
- ◆ Willkommensdrink ◆ reichhaltiges Frühstücksbuffet ◆ Verwöhn-diner mit Auswahl
- ◆ 1 Alpinne Relax & Harmonie (Kräuterfussbad in Kombination mit Fussmassage, Kopfmassage, Gesichtsmassage, Entspannungsmassage mit Einbezug von über Dampf erhitzten Kräuterstempeln)
- ◆ 1 Intensiv-Gesichtsbehandlung ◆ 1 Orangenblütenbad in der Softpackliege
- ◆ Freie Benützung der Wohlfühlwelt «Vitalis» ◆ Vitalis-Programm

Pauschalpreis pro Person

Im Doppelzimmer Standard oder Einzelzimmer	CHF 915.–
Im Doppelzimmer Superior	CHF 960.–
Im Doppelzimmer zur Einzelbenützung	CHF 1065.–

Familien Hasler · CH-6353 Weggis · Vierwaldstättersee
 Hotel Alexander: Tel. +41 41 392 22 22 · Fax +41 41 392 22 23
 Hotel Gerbi: Tel. +41 41 392 22 22 · Fax +41 41 392 22 25
 info@alexander-gerbi.ch · gerbi@alexander-gerbi.ch
 www.alexander-gerbi.ch



13

Christian Amsler



83

Erica Steinlin



58

Sandra Tenger



43

Markus Birk

Inhaltsverzeichnis

Impressum:

BEST OF SCHAFFHAUSEN

SRS-Verlag GmbH,
Postfach 72, 8240 Thayngen

Sekretariat:

Tel. +41 (0)79 217 69 50
Fax +41 (0)52 649 27 46
bestofsh@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch

Erscheint jährlich
Nachbestellpreis: Fr. 10.–

SRS-Verlag

Herausgeber: Ota Danek

Redaktionelle

Mitarbeit: Gabriele Graf,
Marcel Tresch

Layout: highscan GmbH, Thayngen
www.highscan.ch

Fotos: SRS-Team, Marcel Tresch

- 7 **Phillip Früh**
Ein Jahr im Amt
- 13 **Christian Amsler**
Durch und durch ein Schaffhauser
- 17 **12 Top Ausgeh- und Kulinariktipps**
Regionale Empfehlungen
- 30 **Joachim Staller**
Für einen erfolgreichen Sprachaufenthalt
- 37 **Ruedi Vögele**
Mit der Familie und der Natur verbunden
- 41 **Esther Stolz**
Die Hülse - frech und doch elegant
- 43 **Markus Birk**
Der Familienmann als Stadt-Oberhaupt
- 52 **Reitstall Suter**
Mutter und Töchter der Reiterei verschrieben
- 58 **Sandra Tenger**
Medi-Yi Gesundheitspraxis



101
Thomas Hauser



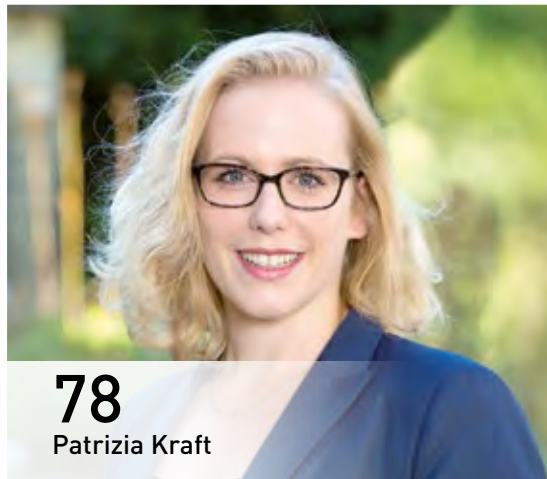
52
Familie Suter



71
Hanspeter Müller



37
Ruedi Vögele



78
Patrizia Kraft

- 67 **Flavia Zucca**
«Musik ist mein Leben»
- 71 **Hanspeter Müller**
Herr der Lüfte
- 78 **Patrizia Kraft**
Jung und dynamisch mit viel Lebensfreude
- 83 **Erica Steinlin**
Gesund mit Sauna
- 86 **Oliver und Jacqueline von Ow**
«So erlebten wir unseren schönsten Tag»
- 90 **Philipp Brühlmann**
Haben Sie Sehnsucht nach Ihrem ehemaligen Job?
- 101 **Thomas Hauser**
Im Fokus
- 107 **Wer wird das bezauberndste Gesicht der Region 2017?**
Die zehn Kandidatinnen
- 114 **Branchenregister**
Von A bis Z



67
Flavia Zucca

Wir sind für Sie da in Schaffhausen.

Ihre Kundenberater



Linda Baur



Daniel Brunner



Gianni Calligaro



Maik D'Alonzo



Philipp Hakios



Jérôme Jung



Ibrahim Kaya



Urs Knuchel



Dieter Kotz



Martin Pfund



Stefan
Rutishauser



Hanspeter
Schmid



Gilbert Szabo



Stefan Wipf

Ihre Schadenspezialisten



Jasmin Djuricic



Laura Koster



Daniel Ruff



Raphael
Schwaninger



Brigita Turkalj

Ihr Kundenservice-Team



Charlotte Alder



Karin Enggist



Jacqueline Rüegg



Diana Schlatter



Yasmina Schütz



Raphael
Schwaninger



Monika Tschopp



Jasmin Vonesch

Ihre Lernenden



Danilo Del Toro



Julia Marthaler



Nicolas Staub



Sina
Vogelsanger

Generalagent



Philipp Früh

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh
Mühlentalsträsschen 9
8201 Schaffhausen
T 052 630 65 65
schaffhausen@mobiliar.ch

Agentur Stein am Rhein
Brodlaubegass 1
8260 Stein am Rhein
T 052 630 65 00

Ein Jahr im Amt: Philipp Früh

Leiter Mobiliar

Schaffhausen

Wie läuft es?



Philipp Früh

Philipp Früh

- Geboren 1980
- Verheiratet, eine Tochter
- Wohnhaft in Siblingen

Philipp Früh, seit dem 1. Januar 2016 leiten Sie die Mobiliar Versicherung in Schaffhausen. Wie läuft es?

Philipp Früh: «Hinter mir liegt ein sehr intensives Jahr mit vielen positiven Erlebnissen mit Kunden und Mitarbeitenden. Ich bin sehr stolz auf mein Team, das trotz des schon eindrücklichen Marktanteils von über 25% in der Region Schaffhausen weitere 1'000 Kundinnen und Kunden für die Mobiliar gewinnen konnte. Zusätzlich sind wir seit April 2016 noch näher bei unseren Kunden mit der neuen Agentur in Stein am Rhein und einem frisch renovierten Standort eingangs Mühlental in Schaffhausen.»

Was ist das Erfolgsrezept der Mobiliar?

Philipp Früh: «Einerseits haben wir sehr

loyale und serviceorientierte Mitarbeitende, die den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden schätzen. Andererseits regulieren wir die Schadenfälle - und dafür ist eine Versicherung letztlich da - hier vor Ort in Schaffhausen und nicht in einem zentralen Call-Center. Wir haben 5 Schadenexperten, die je nach Ereignis persönlich einen Schadenfall besichtigen und gemeinsam mit unseren Kunden eine Lösung suchen. Dank der genossenschaftlichen Verankerung geht unser Gewinn nicht an Aktionäre oder zu einem ausländischen Mutterkonzern, sondern wird unseren Kundinnen und Kunden zurückvergütet. Im vergangenen Jahr haben alle Besitzer einer Mobiliar Haushaltsversicherung eine Reduktion von -20% auf der Jahresprämie erhalten.»

Die Mobiliar ist somit gut unterwegs - wie sieht die Zukunft aus?

Philipp Früh: «Mit der zunehmenden Digitalisierung werden sich unser Geschäftsprozesse verändern. Kunden und Noch-Nicht-Kunden können sich

rund um die Uhr im Internet über unsere Dienstleistungen und Produkte informieren. Dabei möchten wir stets gewährleisten, dass man uns bei Fragen und Bedürfnissen auf telefonischem, persönlichem oder elektronischem Weg erreicht. Insbesondere zur Klärung von unterschiedlichen Risiken und Bedürfnissen, wie beispielsweise in der Altersvorsorge, ist die Beratung durch einen kompetenten Versicherungsfachmann sehr zu empfehlen. Dafür und bei allen anderen Versicherungsfragen nehmen sich meine 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr gerne Zeit.»

Wie ist die Mobiliar Schaffhausen erreichbar und wo kann ein Beratungsgespräch stattfinden?

Philipp Früh: «Gerne können Sie einen Termin per Telefon (052 630 65 65) oder per Mail (schaffhausen@mobiliar.ch) vereinbaren. Wir kommen auf Wunsch sehr gerne persönlich bei Ihnen zu Hause vorbei oder empfangen Sie in einer unserer beiden Filialen.»



Ökostrom.
KlimaGas.
Wasser.



**Im Doppelpack
nur CHF 25.-
Solange Vorrat.**

**KLIMA SCHONEN...
...SCHMECKT ZIEMLICH GUT.**

12 Menüvorschläge für jeden Anlass und Geschmack, die jeder nachkochen kann. Dazu eine praktische Saisontabelle mit Tipps für die nachhaltige und gesunde Ernährung. Für SIE und die Umwelt.

KLIMA POWER SHOP
SCHAFFHAUSEN

Liebe geht durch den Magen – Energie sparen auch.



Marisa Kurz



Roger Sigrist

*Nachhaltigkeit ist in aller Munde –
dem einen schmeckt es sehr gut, dem anderen stösst es schon mal sauer auf.*



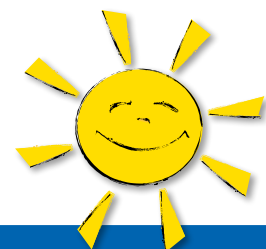
Energie sparen wird oft nur sehr eindimensional betrachtet. Dabei fokussiert man sich meistens auf die technische Ebene. Man vergisst, dass der Energieverbrauch für unser tägliches Brot beziehungsweise unsere Ernährung mit 28 % (nach dem Konsum mit 31 %) den zweithöchsten Energieverbrauch generiert. Heizen und Wohnen benötigen zum Vergleich lediglich 19 % des Gesamtenergieverbrauchs der Schweiz.

ten Zutaten kochen – mit regionalen und saisonalen Produkten.

Deshalb hat SH POWER, in Zusammenarbeit mit dem Städtökologen, alte, an die heutige Zeit angepasste Rezepte aufgegriffen, gekocht und in zwei Büchern präsentiert. Unter dem Titel „Grossmutter's Küche wieder entdeckt“ wurde für jeden Monat des Jahres ein passendes Menu mit leckeren Gerichten kreiert. Einfach nachkochen, geniessen und Energie sparen. Jetzt erhältlich im Klima-Power-Shop an der Vordergasse 38 in Schaffhausen.
En Guete!



Bei der Ernährung kann jeder selbst seinen Anteil leisten, egal ob Hausbesitzer oder Mieter. Dabei geht es nicht um Verzicht oder dass alles auf Sparflamme gekocht werden muss. Es geht vielmehr darum, dass wir mit bes-



KLIMA POWER SHOP
SCHAFFHAUSEN

- Die Menschen
- Die Region
- Die Bank

Seit 200 Jahren.



Seit 200 Jahren bietet die Ersparniskasse Schaffhausen mit ihrer starken regionalen Verankerung eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene, flexible und zugleich kompetente Beratung an. Im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stehen seit 1817 die Kunden.

Mehr Möglichkeiten.



200 Jahre
ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN

Die Bank. Seit 1817.

www.ersparniskasse.ch

200 Jahre Ersparniskasse

Schaffhausen

**ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN**
Die Bank. Seit 1817.

Gründung in einer Zeit der Not

Die Hilfsgesellschaft und die Ersparniskasse wurden in einer bewegten Zeit gegründet: 1816 brach der indonesische Vulkan Tambora aus, was zu einer markanten Abkühlung des Weltklimas und auch in Europa zu Hungersnöten führte. Seit damals unterstützt die gemeinnützige Hilfsgesellschaft unter dem Motto «Hilfe hier und heute» Menschen in der Region Schaffhausen, indem sie soziale Institutionen, Beratungsstellen und Vereine mit Zuwendungen fördert. Auch mit der Gründung der Ersparniskasse verfolgte die Hilfsgesellschaft 1817 ein gemeinnütziges Ziel: Sie wollte auch der weniger begüterten Bevölke-

rung das Sparen ermöglichen und mit der Erteilung von Finanzierungen wirtschaftliche Tätigkeiten erleichtern. Diese Weitsicht beeindruckt auch aus heutiger Sicht, sind doch Themen wie „Startups“ und Mikrokredite nach wie vor aktuell. Seither steht die Ersparniskasse der Schaffhauser Bevölkerung als älteste Bank der Region und eine der ältesten der Schweiz in allen Finanzangelegenheiten zur Seite.

Kundenorientierte Unternehmenskultur

Das Bankgeschäft hat sich seit der Gründung enorm verändert und die verschiedenen Geschäftsbereiche der Ersparniskasse haben sich stetig weiterentwickelt. Heute

haben die rasanten technologischen Fortschritte und die fortschreitende Digitalisierung zu neuen Produkt- und Prozessentwicklungen und zu einer effizienteren Ausführung der Bankgeschäfte geführt.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit standen sowohl zur Zeit der Gründung als auch heute die Kunden. Der langjährige Erfolg der Ersparniskasse zeigt sich insbesondere im gemeinschaftlichen Miteinander mit ihren Kunden und dem damit verbundenen Bedürfnis der Ersparniskasse, ihre Kunden mit erstklassigen Dienstleistungen zu bedienen. Dabei steht nicht der schnelle Profit im Vordergrund, sondern der langfristige Nutzen für den Kunden. Die kundenorientierte Unternehmenskultur zieht sich durch alle Bereiche der Bank. Sie schafft Vertrauen, Rückhalt und mehr Möglichkeiten.

Erstellen Sie bei uns Ihren persönlichen Geschenketisch.



Ihr Wunschtisch für:
Hochzeiten,
Geburtstage,....

Lassen Sie sich von uns beraten.
Wir inspirieren Sie gerne.
Ihr Iseli + Albrecht Team

Iseli + Albrecht AG
Haushalt & Bistro

Münstergasse 22, 8200 SH
Tel: 052 632 44 30
Mail: sh-haushalt@iseli-albrecht.ch



WIPF
WÄRMETECHNIK

- Heizung und Sanitär
- Gas- und Oelfeuerungsanlagen
- Reparaturen u. Service aller Fabrikate
- Schwimmbadbau und -Service
- Boilerentkalkungen
- 365 Tage Pikettdienst

Wipf Wärmetechnik
Zentralstrasse 80
8212 Neuhausen

Tel 052 672 72 72
Fax 052 672 18 33
wipf@wipfinfo.ch

Filiale Bülach-Zürich
Postfach 15
8180 Bülach

Tel 044 860 06 03
Tel 043 960 18 18
www.wipfinfo.ch



**Die Sportzeitung
der Region Schaffhausen**

monopac
www.monopac.ch

**Alles rund um Karton
aus Schaffhausen!**

Grossformat-
druck, Stülp-
schachteln, POS Steller, Luxus-
kartonagen, Mailings, Bogen-
material, Stanzzuschnitte,
Standard Wein- und Geschenk-
schachteln, Einpackservice,
Verpackungsmaterial,
Schulschachteln,
Einzelstücke...

Thayngerstr. 27 / 8207 Schaffhausen / info@monopac.ch / www.monopac.ch / Tel. 052 644 02 02

Durch und durch ein echter Schaffhauser



Christian Amsler und Liliane Amsler-Baltiswiler mit ihren Kindern. Obere Reihe v.l.: Florian, Selina und Ueli

Regierungsrat Christian Amsler ist ein sehr vielseitig interessierter und engagierter Mensch. Mit einer äusserst positiven Grundeinstellung packt er das Leben und die Aufgaben an. An erster Stelle steht aber immer die Familie.

Am 325. Tag des Jahres 1963 wurden 52 Fussballspieler, 32 Schauspieler, 17 Schriftsteller, 12 Eishockeyspieler, 11 Maler, 8 Komponisten, 7 Architekten, Journalisten und Mathematiker, 6 Radrennfahrer und Leichtathleten, 5 Musiker, Autoren, Filmregisseure und Chemiker, 4 Unternehmer und Philosophen, 3 Präsidenten und Tänzer, 2 Sänger, Theaterregisseure und Physiker, sowie 1 Drehbuchautor, Künstler und Fotografen geboren, die mehr oder weniger internationalen Ruhm erreichten. Hinzu gesellen sich 50 Politiker, wobei nur gerade einer 46 Jahre und eine Woche später

Schaffhauser Regierungsrat geworden ist: Christian Amsler. Einen Tag später, am 22. November 1963, starb beim Attentat in Dallas mit John F. Kennedy der 35. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika durch zwei Gewehrschüsse.

Sao Paulo und wieder zurück

In die globalen Schlagzeilen geriet Christian Amsler allerdings nicht, als er das Licht der Welt im Kantonsspital Schaffhausen erblickte. Internationalität haftete dem Skorpion-Geborenen allerdings schon von frühester Kindheit an, denn einen Teil seines jungen Le-

bens wuchs klein Chrigel im brasilianischen Sao Paulo auf, bevor dann seine Familie in Dörflingen wieder ansässig wurde. Die Familie, in die er hineingeboren wurde, ist gross. Sehr gross sogar, denn soeben hat der heute 53-Jährige hobbymässig eine äusserst umfassende Familienchronik verfasst, die bis ins vorletzte Jahrhundert zurückreicht. Zu seinen schönsten Kindheitserinnerungen gehören das Reisen in nahe und ferne Länder, das Braten von Würsten am offenen Feuer auf dem Randen sowie die unzähligen Fahrten mit dem Weidling auf dem Rhein.



Sportsman

Viel erlebt und entdeckt

Gerne blickt Christian Amsler aber auch auf seine Schulzeit zurück. Vor allem aber auch auf die Wege dort hin und zurück, bei denen es immer viel zu erleben und zu entdecken gab. Schon früh entdeckte er, dass er das Fingerspitzengefühl hatte, andere Menschen von Dingen zu begeistern und ihnen etwas beizubringen. Entsprechend ist es eher keine Überraschung, dass

er den beruflichen Weg als Pädagoge einschlug und später auch Schulleiter wurde. Bei der Lehrpersonenausbildung anfangs der 1980er-Jahre hat er seine heutige Partnerin Liliane Baltiswiler kennengelernt. «Gefunkt hat es aber erst etwas später», so der in Stetten wohnende Sportminister. 1989 gaben sich die Liebenden schliesslich das Jawort und gründeten eine Familie, die mit der Geburt von einer Toch-

ter und zwei Söhnen auf fünf Köpfe anwuchs.

Notorischer Schaffhausen-Fan

Bevor er 2009 in das Amt als Regierungsrat gewählt wurde, war er über Jahre hinweg Prorektor an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen. Zu seinen Hobbys zählt Christian Amsler die Natur, vor allem den Rhein, den Randen und die Wildbienen. Im Weiteren ist er ein begnadeter Pianist, liebt Jazz und Klassik, das Zeitunglesen und das Schreiben. Zu seinen sportlichen Aktivitäten gehören das Radfahren, Nordic Walking und Schwimmen. Wer Christian Amsler auch nur ein bisschen kennt, braucht ihn nicht zu fragen, welchen Bezug er zu seinem Wohnort und zur Region Schaffhausen hat. Der Regierungsrat liebt seine Heimat und ist ein notorischer Schaffhausen-Fan.

Partnerin des Lebens gefunden

«Wir wohnen in einer unglaublich schönen Gegend mit einer sehr hohen Lebensqualität», sagt der Stettener, dem bei seiner Aussage die Augen zu leuchten beginnen. Beson-



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF 

ders wichtig in seinem persönlichen Umfeld ist das positive Denken, die Menschenorientierung, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Engagement, Humor, Fröhlichkeit, und Power. «Zudem mache ich es wie meine Lieblingspflanze, die Sonnenblume, und richte mich stets nach dem Stand der Sonne und des Lichts und nicht nach dem Schatten aus», so der Schaffhauser Sportminister. Seine lebensbejahende Einstellung findet sich auch in seiner Beziehung wieder. An seiner Partnerin gefällt ihm alles: «Sie ist für mich die ideale Partnerin fürs Leben», sagt er stolz über sie. Und: «Uns verbinden ganz viele Gemeinsamkeiten und gleichgelagerte Interessen.»



Mit Bundesrat Guy Parmelin



Piano-Virtuose

Das tun, was Freude bereitet

Sein eigener Klan liegt dem Mann mit dem ausgeprägten Familiensinn besonders am Herzen. Die Familie kommt deshalb immer zuerst. Seine Unternehmungen mit Frau und Kindern decken sich sozusagen mit seinen Hobbys. Neben den Weidlingsfahrten und Wanderungen und dem gemeinsamen Sport werden in der Familie auch gerne Städtereisen ge-

plant und unternommen. In allen Bereichen sieht Christian Amsler seine eigene und die Zukunft seiner Kinder sehr positiv. «Wir wollen alle aus den unzähligen Möglichkeiten, die uns das Leben bietet, etwas machen», sagt der dreifache Familienvater. Wichtig ist ihm dabei, dass alles mit viel Herzblut angegangen und dass das gemacht wird, was allen persönlich sehr viel Freude bereitet.

**REIAT
SPRITZWERK
KELEMEN**
Erwarten Sie mehr!

Farbspritzgeräte

Lackierarbeiten

Airbrush

Sport-Repair

Lackierzubehör

Fahrzeugdesign

Ersatzwagen

Merzenbrunnenweg 7 **Telefon 052 649 26 33**

8240 Thayngen **Telefax 052 649 16 64**

SWITZERLAND **Natel 079 739 08 13**



*Wir sorgen für perfekte Ergebnisse...
...auch an der Schaffhauser
Sportler- & Künstlergala 2017*

Wir sind von Montag bis Samstag
zwischen 8 Uhr und 17 Uhr für Sie erreichbar.

TEL: 052 624 66 40

RÜEGER AUDIO

Licht Ton Mediatechnik

Veranstaltungstechnik
pure & alive

www.rueger-audio.ch



Christoph Rüeger

12 Top-Ausgeh- und Kulinariktipps für die Region Schaffhausen



Unsere Empfehlungen:

- 1 Restaurant Falken
- 2 Pizzeria Romana
- 3 Pizzeria Little Italy
- 4 Bistro im Ring-Park
- 5 Restaurant Parma in Tavola
- 6 Restaurant Reiatstube
- 7 Café Central
- 8 Restaurant Burg Hohenklingen
- 9 Restaurant Gmaandhuus 8213
- 10 Restaurant Gemeindehaus Beringen
- 11 KSS Restaurant TimeOut
- 12 Restaurant Gemeindehaus Thyngen

Bistro im Ring-Park



Jacky Steinemann

Das Bistro im Ring-Park Schaffhausen unter der Führung von Jacky Steinemann hat sich zum Treffpunkt für jedermann entwickelt. Ebenso willkommen wie jeder einzelne Gast sind auch kleinere und grössere Gruppen. Unter der Woche von Montag bis Freitag, 06.00 bis 21.00 Uhr, bietet Jacky Steinemann mit ihrem Team den Gästen Znüni, Menus mit zwei schmackhaften

Wochenhits sowie Feines von der kleinen Karte an. Eine schöne Gartenwirtschaft lädt bei entsprechenden Wetterverhältnissen zum Verweilen ein. Samstags ist das Bistro im Ring-Park von 08.00 bis 20.00 Uhr, sonntags von 08.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung. Direkt nebenan befindet sich die derzeit modernste Autowaschanlage der Region Schaffhausen.

www.facebook.com/bistroimringpark#!/groups/bistroimringpark/?fref=ts



BISTRO im Ring-Park

Jacky Steinemann

Tel. 052 620 00 73

Ebnatring 27

8200 Schaffhausen

bistroimringpark@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 06.00 bis 21.00

Sa & So ab 08.00

Restaurant Falken Schaffhausen



Tomislav Babic

Seit dem Jahr 1799 wird im Hause Falken das Bier gezapft. Unzählige Hektoliter Gerstensaft sind in den letzten mehr als zwei Jahrhunderten durch die Bier-Pipelines im Haus geflossen. Selbstverständlich versickerte die kostbare Flüssigkeit nicht im Erdreich – der Genuss kam im Falken nie zu kurz.

Seit mehr als einhundert Jahren verwöhnt das Restaurant Falken seine Gäste auch kulinarisch. Eine täglich aktualisierte Karte verspricht genussreiche Abwechslung.

Nach Inkrafttreten des Nichtraucherschutzgesetzes wurden keine Kosten gescheut, um sowohl dem Raucher als auch dem Nichtraucher weiterhin einen angenehmen und stressfreien Aufenthalt zu ermöglichen. Die fünf Etagen der Restaurantanlage wurden kurzerhand renoviert und bieten den Kunden nun in vier rauchfreien Etagen das Hauptrestaurant mit seinem unverwechselbaren Ambiente, eine aussergewöhnliche Lounge als auch eine Bar. Im Erdgeschoss in der altherwürdigen Brasserie steht dem Genuss-Raucher ein A-la-carte-Restaurant in gewohnter Manier zur Verfügung. Alle Konferenz- und Banketträume sind einem radikalen Facelifting unterzogen worden. Eine Kegelbahn im Nichtraucherbereich ergänzt das Angebot des Restaurants Falken.



Traditioneller Treffpunkt für Jung
und Alt im Zentrum der Altstadt




Restaurant Falken
SCHAFFHAUSEN

Restaurant Gemeindehaus Thayngen



Masar Lubiqueva

Bevor Masar Lubiqueva im November 2016 das Restaurant Gemeindehaus Thayngen übernommen hat, führte er lange Jahre das Restaurant Metropol in Neuhausen am Rheinflall und machte sich mit vorzüglichen Küchengerichten einen Namen in unserer Region.

- Der Grosse Saal bietet bei Bankettbestuhlung bis zu 110 Personen Platz. Der Saal verfügt dazu über Beamer, Leinwand und separaten Internetanschluss.
 - In der geschichtsträchtigen Gerichtsstube bewirte man maximal 24 Personen bei festlichen Anlässen in kleinerem Rahmen.
 - Im Kleinen Saal sind Gruppen von bis zu 20 Personen willkommen. Zusammen mit Ihnen stellt Masar Lubiqueva ein individuelles Menü für Ihren Anlass zusammen. Gerne werden auch Ihre Spezialwünsche erfüllt.
- Rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich zu einer Besichtigung und Besprechung Ihres Anlasses vorbei.



**Restaurant
Gemeindehaus Thayngen GmbH**
Schulstrasse 1
8240 Thayngen
Telefon +41 52 640 06 26
info@gemeindehaus-thayngen.ch

Little Italy

SPAGHETTERIA | PIZZERIA | RISTORANTE



Pino Casorelli

Mitte April 2013 hat die Familie Casorelli das Ristorante Little Italy (ehemals Restaurant zum Schiff) in der Unterstadt eröffnet. Mit seinem motivierten und innovativen Team bietet Pino Casorelli den Gästen italienische Spezialitäten aus der Toscana und Pizzas in verschiedenen Variationen an. Eine weitere Beson-

derheit des Hauses ist der Tischgrill à discrétion mit diversen Fleischsorten, Saucen, Pommes Frites, Reis und Gemüse. Im Voraus gibt es Bruschetta und einen gemischten Salat.

Pizzeria Little Italy
Freier Platz 6
8200 Schaffhausen
Email: little-italy@gmx.ch



Raucher-Zone



Italienisches Flair



Frauenpower in der Landi Vinothek in Herblingen

V.l.: Mirijam Walter, Livia Suter, Romy Hedinger, Larissa Epper, Anka Vitas, Diana Fiorina (Bereichsleiterin)

Wir sind ein Frauenteam mit viel Fachwissen und Freude am Beruf. Wir sind der ideale Partner für Feiern, Apéros, Firmenfeste und sonstige Anlässe. Als Wein- und Spirituoskenner finden Sie bei uns fast alles in grosser Auswahl. Brauchen Sie etwas Spezielles, dann scheuen wir keine Arbeit, um Ihnen diesen Wunsch zu erfüllen.

Unsere Spirituosenabteilung wird jedes Jahr ergänzt. Durch edle Whiskys aus Schottland, die im Trend liegen, tolle Grappas aus Italien, Gin aus aller Herren Ländern oder einen Rum, das Zaubergetränk aus der Südsee. RUM oder RHUM? Mit oder ohne H? Was bedeutet das H im Rum? Rum ohne H wird aus Zuckerrohrmelasse hergestellt, derjenige mit H aus reinem Zuckerrohr. Somit ist schon wieder ein Geheimnis gelüftet.

Suchen Sie ein Geschenk für Ihre Lieben? Wir beraten Sie gerne in unserer stilvollen Vinothek. Geniessen Sie dabei

ein tolles Ambiente und lassen Sie sich inspirieren von den vielen Möglichkeiten. Sie finden Schaffhauser Köstlichkeiten von unseren Regiolieferanten für Sie speziell, modern und liebevoll von uns zusammengestellt.

Goldsiegel-Linie

Auch eines unserer Flaggschiffe, die «Goldsiegel-Linie», feiert Geburtstag. Sie wird sage und schreibe 50 Jahre alt. Das heisst, Sie werden das ganze Jahr durch noch viel vom Geburtstagskind hören und profitieren.

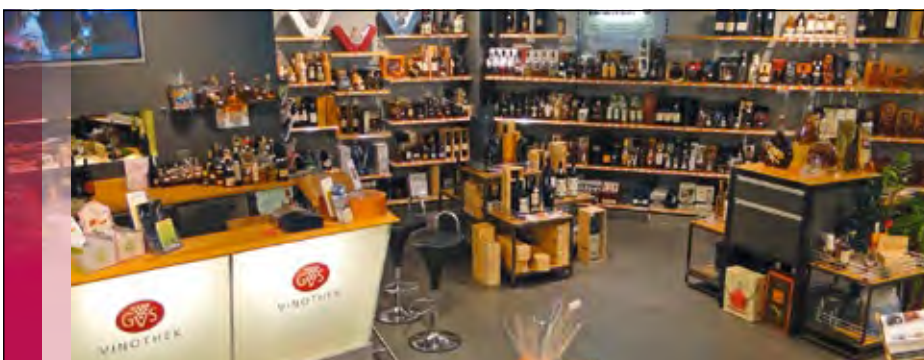
Unsere Events – Wein-Workshops, Whisky-Rotary's, Rum- und Spiritudegustationen – sind absolut aktuell und immer ausgebucht. Wir veranstalten auch Degustationen im kleinen Rahmen, ab 10 Personen stellen wir Ihnen nach Ihren Wünschen einen lehrreichen und spannenden Abend zusammen.



Neu im Team:
Verena Willhelm



Geschenkideen modern und liebevoll für Sie zusammengestellt.



VINOTHEK

Regionale und internationale Weine
Exklusive Spirituosen
Accessoires und Zubehör
Italienische und regionale Spezialitäten
Individuelle Geschenkkörbe

GVS Landi AG Vinothek Gennersbrunnerstrasse 65 | 8207 Schaffhausen/Herblingen | Tel. +41 (0)52 631 18 60
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 Uhr – 18.30 Uhr | Samstag 08.00 Uhr – 17.00 Uhr

Café Central



Das Café Central besteht seit über 20 Jahren und ist heute die Adresse in Jestetten. „Das Wohl des Gastes steht im Focus“ so Elisa Gelsomino, Inhaberin des Cafés zu einem der Erfolgsrezepte von Anfang an. Die Gäste werden bei ihrem Besuch von einem mediterranen Flair umgeben.

Ein Blick in die reichhaltige Karte verrät warum sich die Gäste wohlfühlen: viele deutsche und italienische Gerichte kombiniert mit



raffinierten Extras. Die Gäste kommen aus der Umgebung von Jestetten – seit Jahren sind viele Kunden und Stammgäste aus der Schweiz, speziell aus dem Kanton Schaffhausen.

Das Café Central ist auch aktiv im Kanton Schaffhausen. So unterstützt man als Sponsor den FC Schaffhausen, die Damenmannschaft des FC Neunkirch sowie zahlreiche andere Vereine aus dem Fussball, Handball, Volleyball und vieles mehr. Aktuell freut man sich auf die tolle Rückkehr zum Erfolg der 1. Mannschaft des FC Schaffhausen mit Trainer Murat Yakin. So konnte das Team nach der Winterpause viele verdiente Punkte einfahren und hat sich bravourös aus der Abstiegszone entfernt.

Hier ein kleiner Auszug aus dem immensen Repertoire des Cafés:

- ♦ 7 Tage offen von 08.30 bis 24.00 Uhr – *Wir sind immer für Sie da*
- ♦ Durchgehend warme Küche frisch serviert – *Sie entscheiden wann Sie essen*
- ♦ Kaffee und verschiedene hausgemachte Kuchen und Desserts – *Immer ein Highlight*
- ♦ reichhaltiges Frühstück mit Gipfeli von 08.30 bis 11.30 – *Gönnen Sie sich dieses*
- ♦ 3 Tageshits (täglich wechselnd) als Menü von Montag-Freitag – *Günstig und schnell*
- ♦ 5 besondere Wochenhits von Montag bis Sonntag – *Genuss pur*
- ♦ hausgemachtes, feines Eis in verschiedenen Variationen – *Für Alle nicht nur im Sommer eine Freude*
- ♦ das Ambiente, der neue Saal im Café für Ihren Anlass – *Buchen Sie für einen gelungenen Anlass*
- ♦ Catering mit vielen kreativen Ideen – *Damit überzeugen Sie Ihre Gäste*



Tages- und Wochenhits – günstig und sehr lecker

Unsere täglich wechselnden und frischen **Tageshits** von Montag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr als Menü begeistern seit Jahren die Kundschaft. Dazu bieten wir jede Woche ganz besondere **Wochenhits** an, für Jeden etwas und doch speziell. Dazu bietet unsere Speiskarte noch viele Ideen für Ihren Gaumen, vom Snack oder Salat bis zum leckeren Stück Fleisch, auch die vegetarische Auswahl ist besonders. Aber auch ein Espresso oder Kaffee mit einem hausgemachten Stück Kuchen überzeugt.



Die Café Central "Events 2017"

Die Events sind seit vielen Jahren ein wichtiger, nicht mehr weg zu denkender Bestandteil des Café Central. Auch in 2017 haben sich Elisa und Elio wieder ein interessantes Programm einfallen lassen. Aktuelle Daten liegen im Café aus. Beachten Sie dazu unter anderem:

- ♦ die **Burger-Woche** im Juni
- ♦ das **Cordon Blue-Festival** im Juli
- ♦ die **Schweizer-Woche** im August mit Rösti-Varianten, z.B. mit Zürcher Geschnetzeltem oder Kalbsleberli
- ♦ das **Oktoberfest 2017** vom 15. bis 17. September, 3 Tage Live-Musik im Festzelt vor dem Café Central mit vielen Leckereien eines traditionellen Oktoberfestes



Oktoberfest in Jestetten 15. - 17. September im Festzelt

aus Tradition im

Café Central
Restaurant ♦ Café ♦ Bar

Das Ambiente

Seit 2014 umgestaltet und mit viel Liebe eingerichtet: das *Ambiente*, der Saal für Ihren Anlass. Bis zu 65 Personen können hier separat bewirtet und verwöhnt werden. So gelingt ihr Anlass bestimmt. Buchen Sie Ihre Geburtstagsfeier, die Taufe oder Kommunion, das Weihnachtsessen oder was Sie gerade organisieren und feiern wollen. Das Café Central ist bekannt dafür, dass es Ihnen an nichts fehlen und Ihr Anlass erfolgreich wird. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei, um mit uns die Planung vor Ort vor zu besprechen.

Profitieren Sie von unserer Aktion speziell für die Leser «**BEST OF SCHAFFHAUSEN 2017**»:

Buchen Sie unser *Ambiente* für Ihren Event und Sie erhalten 10% Extra-Rabatt auf den Gesamtpreis. Um in den Genuss dieses Sonderrabattes zu kommen einfach nur: Ihre Buchung bei uns bis 31.8.2017 mit Code «BOS2017» machen, mindestens 30 Personen dazu anmelden und den Event im Jahr 2017 durchführen.



Café Central ♦ Birretstrasse 1
79798 Jestetten ♦ Tel: +49 (0)7745 / 5908
info@cafecentral.ee ♦ www.cafecentral.ee

Café Central
Restaurant ♦ Café ♦ Bar



LUSO®





Walter & Monika Scauri

Italienische Spezialitäten für Gourmets und Feinschmecker

Der Renner:

Panettone Filippi (ohne Zusatzstoffe). Parma in Tavola ist einziger Filippi-Vertreter in Schaffhausen.

Heiss begehrt:

Plättli mit Fleisch und Käse, Panini mit verschiedenen Füllungen, Focaccia nach Wunsch zusammengestellt, Hacktätschli – alles auch zum Mitnehmen.

Für Weinliebhaber:

Breites Sortiment an italienischen und Schaffhauser Weiss- und Rotweinen. Der eigene Prosecco aus der Gemeinde Valdobbiadene zählt zu den besten italienischen Schaumweinen. Grosse Auswahl an auserlesenen Grappas.

Veranstaltungen:

Freitags und samstags Stimmung für 20- bis 80-Jährige. Alle zwei Wochen freitags, samstags und sonntags warme italienische und Schweizer Speisen im Angebot.

Fazit:

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Beste Qualität zu Top-Preisen in angenehmem Ambiente bei guten Gesprächen – Parma in Tavola!



Öffnungszeiten:

Sonntag:	14.00 – 19.00 Uhr	
Montag:	geschlossen	
Dienstag und Mittwoch:	11.00 – 13.00 Uhr	16.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag:	11.00 – 13.00 Uhr	16.30 – 23.00 Uhr
Freitag und Samstag:	10.00 – 23.00 Uhr	

Parma in Tavola, Monika & Walter Scauri
Bachstrasse 16, 8200 Schaffhausen
Tel.: 052 624 01 60, Mobil: 079 932 81 24, www.parma-in-tavola.ch



Das Lokal bietet 50, die Gartenwirtschaft auf dem Gerberplatz 20 Personen Platz.
Für Sitzungen, Klassenzusammenkünfte oder Geburtstagsfeste bestens geeignet.



Wir sind die erste Adresse rund ums Feiern. Ob bei uns im **Hombergerhaus**, auf dem **Munot**, im **Stadion**, bei Ihnen **zu Hause** oder einer **Location** Ihrer Wahl – wir bieten herausragenden und aussergewöhnlichen Service zu fairen Preisen.

Das Hombergerhaus verfügt über einen grossen Festsaal und verschiedene Räumlichkeiten von 8 – 300 Personen.

Ein moderner, voll ausgestatteter **Seminar- und Tagungsraum** ist ebenfalls im Programm.

In unserem **Selbstbedienungsrestaurant** stehen von Montag bis Freitag fünf verschiedene Mittagsmenu ab CHF 14.50 sowie ein reichhaltiges Salat- und Antipastibuffet im Angebot.

Separate **a la carte** Räumlichkeiten von 2 – 60 Personen und zwei grosse **Terrassen** runden das Ganze ab.

Catering & Partyservice organisieren wir von 10 – 1700 Personen.



Hombergerhaus Gastro AG
 Ebnatstrasse 86
 8200 Schaffhausen

Tel. 052 631 35 10

www.hombergerhaus.ch

Unsere «Terrazza» vermittelt Urlaubsstimmung pur!

Pizzeria Romana Schaffhausen

Am Fusse des Munots inmitten der historischen Altstadt von Schaffhausen befindet sich das gemütliche Ristorante Pizzeria Romana. Das aufgestellte Team vermittelt ein fröhliches Ambiente und Ferienstimmung. Von A bis Z dringt die Leidenschaft für Italien durch – von den echt italienischen Spezialitäten über erlesene Weine aus dem Bel Paese bis hin zur originalen Holzofen-Pizza. Hier geniesst der Gast 7 Tage pro Woche von 11.00 bis 23.00 Uhr durchgehend vera italianità!

Wir sind wohl das einzige Restaurant in der Region, welches ein 4-Gang-Mittagsmenu mit Suppe, Salat, Hauptgericht und Dessert zum Preis von Fr. 18.50 anbietet. Menu täglich wechselnd.

**Die Nr-1-Pizzeria in Schaffhausen und die
einzige in der Unterstadt mit Holzofen**

***Mitten in der Altstadt von
Schaffhausen das Gefühl,
in Italien zu sein ...***

Giorgio Allieri

Ristorante “ROMANA” Pizzeria
vera italianità.....echt italienisch !

Unterstadt 18/20, 8200 Schaffhausen,
Tel. 052 624 44 89, www.romana-schaffhausen.ch

Tipps für Weinliebhaber




Paul und Rosmarie Richli, Matthias Richli

Weinkellerei zum Hirschen Osterfingen

Riesling – Sylvaner

Dieser Wein besticht durch seine zitrisch dominierenden Aromen. Ein Riesling – Sylvaner der modernen Machart, am Gaumen zielgenau und filigran mit enormer Frische. Ein appetitanregender Apérowein, der sich aber ebenso mit leichter Küche verträgt.

75 cl Fr. 11.–

RICHLI HIRSCHEN  OSTERFINGEN



Familie Richli
Weinkellerei zum Hirschen
Dorfstrasse 52
8218 Osterfingen
Telefon 052 681 21 49
Telefax 052 681 21 69
www.richli-hirschen.ch



Blauburgunder Alte Reben

Ein hervorragend gemachter Rotwein mit verführerischer Cassis-Aromatik von samtiger Art. Vollmundig und temperamentvoll mit langem, frischem Finale – herrlich für die Tafel.

75 cl Fr. 15.–

Gmaandhuus 8213
Neunkirch

Gmaandhuus 8213
Restaurant
Vordergasse 26
8213 Neunkirch

Tel. +41 52 681 59 59
info@gmaandhuus8213.ch
www.gmaandhuus8213.ch

Marco Rüedi
Gastgeber

Öffnungszeiten
Mo: Ruhetag
Di–Fr: 08.45–14.00 Uhr / 17.00–23.00 Uhr
Sa: 08.45–23.00 Uhr
So: 10.00–22.00 Uhr



Marco Rüedi

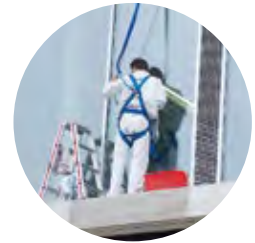
Gmaandhuus 8213

Restaurant: Ob Znüni oder Festmahl, ob Mittagsmenü oder leichter Snack: Aus der Gmaandhuus 8213-Küche kommen herzhaft und preiswerte Gerichte.

Bankettsaal: Wir bieten Ihnen den gediegenen Rahmen für Ihren festlichen Anlass.

Lounge: Bequeme Ledersessel laden zum gemütlichen Verweilen.

clean & fair Unterhaltsreinigungen



Feierabend statt Überstunden

Geniessen Sie Ihre Freizeit, während wir für Sie die fachgerechte Reinigung und Pflege Ihrer Wohnung übernehmen. Auch in Ihren Geschäftsräumen sorgen wir für ein sauberes Klima. Absolute Diskretion und Zuverlässigkeit sind gewährleistet.



DONAG
Wohnungs + Gebäudereinigungen
Wallenrütistrasse 10
8234 Stetten



30 Jahre



Für einen Sprachaufenthalt

Joachim Staller



Interview mit Joachim Staller Inhaber Sema Sprachreisen Schaffhausen

Was motiviert die Leute zu einem Sprachaufenthalt?

Joachim Staller: Wer Fremdsprachen beherrscht, hat im Job die Nase vorn. Für viele ist rückblickend ihr Sprachaufenthalt eine der tollsten und schönsten Zeiten im Leben.

Was zeichnet Sie und Ihre Angebote aus?

Joachim Staller: Dass wir unserem Slogan „Wir kennen, was wir vermitteln!“ treu geblieben sind. Wir sind weltweit vernetzt und als Spezialist für Sprachaufenthalte haben wir seit 1988 wichtige und wertvolle Erfahrungen gesammelt, welche heute unseren Kunden zu Gute kommen. Auf unseren vielen Reisen sind wir immer wieder auf der Suche nach dem Besonderen, so dass wir unseren Kunden persönlich geführte Schulen mit qualitativ hochstehendem Unterricht in einer tollen Lernatmosphäre anbieten können. Der Unterkunft schenken wir unsere spezielle Aufmerksamkeit, denn sie trägt mehr zum erfolgreichen Lernen der

Fremdsprache bei, als manche wahrhaben wollen. Aufgrund der gewonnenen Erfahrungen empfehlen wir eine Unterkunft in Gastfamilien. Wir versichern Ihnen, dass Sie nur in Familien untergebracht werden, die sorgfältig ausgesucht wurden. Mit Hilfe der Familie ist man viel schneller mit der Umgebung vertraut. Dadurch steigen Motivation und Lernerfolg.





erfolgreichen



Was ist aktuell im Trend?

Joachim Staller: Ein Sprachaufenthalt kombiniert mit Berufs-Erfahrungen bzw. Wissensaustausch im entsprechenden Berufsfeld. In einem Intensivkurs werden die Interessierten auf die Berufswelt im entsprechenden Land vorbereitet. Man erhält von der Schule Informationen über die Gepflogenheiten des entsprechenden Arbeitsmarktes und wird auf Bewerbungsgespräche vorbereitet. Dank unserem Netzwerk ist es uns mittlerweile möglich, weltweit solche Praktika etc. zu organisieren. Egal ob Zimmermann, Heizungsmonteur, Förster, Gastronom oder Bierbrauer: Dank unseren Kontakten vor Ort können wir vieles möglich machen.

Sema
SPRACHREISEN

**IHR PARTNER FÜR
 ERFOLGREICHE SPRACHAUFENTHALTE
 WIR KENNEN WAS WIR VERMITTELN**

KARSTGÄSSCHEN 4 | 8201 SCHAFFHAUSEN
 TELEFON 052 625 68 25 | WWW.SEMASPRACHREISEN.CH

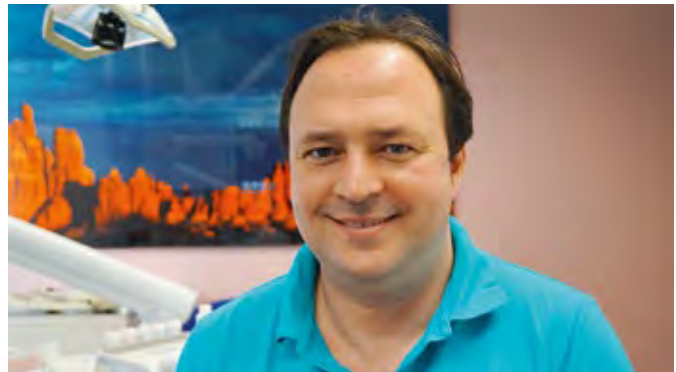


Zahnarztpraxis Obertor Diessenhofen

«Modernste Zahnmedizin und neuste Methoden in der Behandlung sind bei uns eine Selbstverständlichkeit»



Zahnarzt Praxis Obertor 31



Interview mit Zahnarzt Nebo Komadina

Nebo Komadina, was war Ihr Beweggrund, Zahnarzt zu werden?

Nebo Komadina: «Durch einen Zahnarzt in meinem Bekanntenkreis wurde ich schon sehr früh von der Idee, Dentist zu werden, inspiriert. Diese hat mich denn auch nicht mehr losgelassen. Ich absolvierte ein fünfjähriges Studium sowie im Anschluss diverse Fortbildungen und begleitende Tätigkeit in Privatpraxen. 2005 machte ich mich selbständig in Neftenbach und übernahm 2009 die Praxis in Diessenhofen.»

Auf welchem technischen Stand bewegen Sie sich mit Ihrer Praxis?

NK: «Wir sind topmodern und mit den neuesten Geräten eingerichtet. In Pfungen auf 220m² und in Diessenhofen auf 150 m² bieten wir den Patienten ein hochklassiges Behandlungsspektrum.»

Ihr Angebot reicht von der konservierenden Zahnbehandlung über die Prothetik, die Kieferorthopädie und die zahnärztliche Chirurgie bis hin zur Implantologie. Wie viele Spezialisten arbeiten in Ihrem Team?

NK: «Unsere Patienten werden insgesamt von vier topmotivierten Zahnärzten in sämtlichen Disziplinen der Zahnheilkunde betreut.»



Motivierte Mitarbeiter freuen sich auf Sie



Gesund beginnt im Mund

Was fasziniert Sie am meisten an Ihrer Arbeit?

NK: «Mich motiviert tagtäglich, wenn ich den Patienten Gutes tun kann, zum Beispiel in punkto Kaufunktion oder Ästhetik mehr Lebensqualität vermitteln. Das ist für mich eine Herausforderung.»

Gesund beginnt im Mund. Bis zu welchem Alter lassen sich heute die Zähne erhalten resp. Implantate einsetzen?

NK: «Jeder Mensch ist individuell und hat seine eigenen spezifischen Bedürfnisse. Wir sind darauf ausgerichtet, jedem Patienten, ob jung oder alt, die geeigneten Lösungen vorzuschlagen. Implantate sind bei gesunden Menschen bis ins hohe Alter einsetzbar.»

Die Angst vor dem Zahnarzt ist, ungeachtet des Geschlechts, bei vielen Menschen gross. Welche Mittel setzen Sie ein, um den Patienten die Furcht zu nehmen?

NK: «Erstens: Es gibt heute sehr feine Injektionsnadeln, die nur durch einen kleinen Stich spürbar sind. Zusätzlich gibt es Geräte, durch welche das Anästhetikum langsam und kontrolliert tröpfchenweise verabreicht wird. Zweitens: Patienten mit grosser Angst können entweder unter Lachgasentspannung oder in Vollnarkose behandelt werden. Drittens: Alle diese Möglichkeiten werden von uns angeboten.»

Die Entwicklungen in der Zahnmedizin sind enorm. Was war für Sie in all den Jahren das Spannendste?

NK: «Ein Meilenstein wurde mit der Implantologie gesetzt. Ein weiterer Wendepunkt ist die CAD/CAM-Technik. Diese Technologie ermöglicht individualisierte Zahnrekonstruktionen und anspruchsvollste Implantatprothetik. Einzelne Zähne, Brücken und Zahnreihen können z.B. aus hochfestem, biokompatiblen Zirkoniumdioxid gefräst werden. Auch der Laser hat mittlerweile den Platz in der Zahnmedizin gefunden. All diese Errungenschaften sind in unserem Behandlungsspektrum integriert.»

Welches sind die häufigsten Behandlungen?

NK: «Die konservierende Therapie. Die Anstrengungen der letzten Jahrzehnte in der Prophylaxe haben sich gelohnt. Heutzutage sind wir in der Lage, den Zahnerhalt bis in hohe Alter zu sicherzustellen – vorausgesetzt, der Patient macht mit. Mit der Prophylaxe können wir die häufigsten Erkrankungen – Karies und Parodontitis – besser bekämpfen. Auf unserer Homepage www.zahnarzt-obertor.ch finden sich sämtliche Informationen über uns.»



«Implantate sind bei gesunden Menschen bis ins hohe Alter einsetzbar.»



Topmodern mit den neusten Geräten eingerichtet



Wir haben die geeigneten Lösungen für Sie

Zahnarztpraxis Obertor
Diessenhofen

Tel. 052 657 37 87 | www.zahnarzt-obertor.ch

Hutter Dynamics

Die modernste Garage der Schweiz im Herblingertal



Seit über zwei Jahren steht die modernste Garage der Schweiz an der Solenbergstrasse 1 im Herblingertal. Die Idee einer kundengerechten und modernen Garage ist mit der neuen BMW- und MINI-Vertretung in Schaffhausen erfolgreich realisiert. Die neue Ära des traditionsreichen, inhabergeführten Familienunternehmens „Hutter Dynamics Schaffhausen“ bietet Kunden und Interessenten neben einem grossen Angebot der führenden neuen und gebrauchten Automobile ein Maximum an Fahrfreude, Service und automobilier Erlebniswelt.

Das Ziel von Hutter Dynamics besteht darin, den Kundinnen und Kunden die Premium-Produkte von BMW und MINI in einer einzigartigen Erlebniswelt zu präsentieren – umgeben von den neuesten Modellen, digitaler Präsentation und betreut durch unsere qualifizierten, erfahrenen Mitarbeitenden. Das Betriebskonzept und die Infrastruktur sind auch zwei Jahre nach der Eröffnung noch immer erstklassig und unerreicht nachhaltig: So spart zum Beispiel die Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach 85'000 kWh Energie pro Jahr (womit nicht weniger als 19 Haushalte während eines ganzen Jahres mit Strom versorgt werden können) oder ganze 60 Tonnen CO₂. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe, die für temperierte Räume sorgt, ermöglicht einen Betrieb der Garage während des ganzen Jahres ohne fossile Brennstoffe im ganzen Gebäude. Der sommerliche Wärmeschutz wird mit einer hochwertig gedämmten Fassadenkonstruktion mit grosszügigen Vordächern und äusserer Beschattung gewährleistet. Die Ersatzteile werden im hochmo-

dernen Turm-Lift gelagert, womit Zeit und Lagerraum gespart wird, was bei dreimal täglicher Anlieferung von Teilen und Zubehör eine sehr hohe Verfügbarkeit und einen effizienten Arbeitsablauf ermöglicht. Dass auch alle übrigen Einrichtungen inklusive Waschanlage (mit biologischer Waseraufbereitung) sowie die Fach- und Spezialwerkzeuge dem neuesten Stand der Technik entsprechen, versteht sich von selbst.

Im geräumigen Räderhotel im Untergeschoss können 5'000 Kundenfahrzeug-Räder fachgerecht gelagert werden, wodurch den Kundinnen und Kunden das aufwändige Transportieren und Lagern der Räder erspart bleibt. Nicht nur unsere mittlerweile 30 Mitarbeitenden sind im neuen, wegweisenden Betriebsgebäude anzutreffen, sondern auch die offizielle BMW i Vertretung mit dem ganzen Elektrofahrzeug-Angebot von BMW – inklusive der ersten vernetzten öffentlichen Schnellladestation für Elektrofahrzeuge aller Marken in der Region.

Neben allen Bestrebungen im Bereich der Nachhaltigkeit zugunsten unserer Kundinnen und Kunden sollen auch die sportlichsten Automobile von BMW keineswegs zu kurz kommen: Als offizieller BMW M Partner freut sich Hutter Dynamics, Sie in Zukunft mit den beliebten, legendären M-Modellen von BMW im Verkauf und im Service beraten zu dürfen.

Auf dieser Grundlage erstaunt es nicht, dass Hutter Dynamics im letzten Jahr erneut deutlich gewachsen ist – allein bei den Gebrauchtwagen im Vergleich zum Vorjahr um ganze 50 Prozent oder in der Werkstatt um über 10 Prozent. Um unsere wachsende Kundschaft noch besser bedienen zu können, haben wir neben dem Verkauf auch für Servicearbeiten am Samstag geöffnet.

Somit lädt Sie Hutter Dynamics mit der modernsten Garage der Schweiz hier in Schaffhausen ein, Ihre individuelle Mobilität neu zu entdecken, um noch mehr Freude am Fahren zu erleben.



Showroom



Werkstatt



Markus Hutter
Inhaber, Geschäftsleiter



Erwin Hablützel
Betriebsleiter Schaffhausen, Leiter Service



Neujahrsapéro 2017

**Hutter Dynamics AG
Schaffhausen**

Solenbergstrasse 1
8207 Schaffhausen
T 052 244 77 88

info.sh@hutter-dynamics
www.hutter-dynamics.ch



BOSCH

Technik fürs Leben

**Seit Jahrzehnten
als Arbeitgeber**
erfolgreich in der
Region verankert.



Mit der Familie und der Natur verbunden



Ruedi Vögele

Seit diesem Jahr regiert Ruedi Vögele die Gemeinde Neunkirch. Der Landwirt mit Meisterprüfung hat dem Klettgauer Städtchen politisch schon einmal gedient und war von 1989 bis 1996 Exekutivmitglied. Seine ganze Leidenschaft gilt der Familie und seinen wechselnden Herausforderungen.

Ruedi Vögele ist in Bülach geboren und wohnt in Neunkirch, seit seine Eltern mit der Familie in den Klettgau umgezogen sind. Aufgewachsen ist er im einstigen Bürgerasyl und späteren Altersheim, das vor einigen Jahren von einer Firma käuflich erworben wurde und einen Firmensitz realisierte. Zusammen mit vier Brüdern war er der Zweitälteste und er erinnert sich gerne an seine Kindheit. «Für mich war der Heustock im Gutsbetrieb des Altersheimes natürlich ein spezieller Spielplatz mit unendlich vielen Abenteuern», so der heutige Gemeindepräsident des Klettgauer Städtchens. Aber auch die nahe liegenden Wälder, in denen er gerne Hütten baute, hatten es dem Natur-

burschen sehr angetan. Später erlernte Ruedi Vögele schliesslich den Beruf eines Landwirts und absolvierte danach die Meisterprüfung.

Hof mit Direktvermarktung

Bevor Ruedi Vögele im letzten Jahr die Kampfwahl gegen den seit acht Jahren regierenden FDP-Mann Franz Ebnöther mit der doppelten Stimmenzahl überaus deutlich gewann, übte er mit stets viel Leidenschaft den Beruf als Landwirt aus. Dies führte schliesslich 1992 zur Übernahme des elterlichen Betriebes im Horn unterhalb des 300-Meter-Schiesstandes am Hasenberg. Auf 48 Hektaren baut er mit seiner Familie,

Auszubildenden und Aushilfen Getreide, Kartoffeln und Gemüse an und hält Zuchtschweine sowie Mutterkühe. Einige Produkte laufen bei ihm auch über die beliebte Direktvermarktung. Den Schweizer Militärdienst leistete er zuletzt als Bataillonskommandant. Zudem beteiligt er sich in verschiedenen Gremien der Biosuisse-Organisation.

Wieder zu Dritt auf dem Hof

Wer meint, Ruedi Vögele sei in der Politik ein unbescholtenes Blatt, darf sich eines Besseren belehren lassen, denn bereits von 1989 bis 1996 war er Mitglied der Neunkircher Exekutive. Zu seinen Hobbys zählt der Fische-Geborene



Ruedi und Esther Vögele mit ihren Kindern This, Stefanie, Sabine und Linda

das Judo, wobei er als Judoka nicht mehr aktiv ist. Das Schiessen ist ebenso ein Steckenpferd wie das Lesen, wobei er im Moment zu wenig Zeit dafür hat. Dafür geniesst der Vater von drei Töchtern und einem Sohn immer wieder gerne ein gutes Essen mit seiner Frau Esther. Die Liebe seines Lebens lernte er im August 1984 entsprechend bei einem Besuch im örtlichen Restaurant Gemeindehaus kennen. 26 Monate später schlossen die beiden schliesslich den Bund der Ehe. Während der weibliche Nachwuchs inzwischen ausgeflogen ist, kehrt der Sohn auf den Hof zurück und ist im Betrieb eingestiegen.

Rückhalt und Oase der Ruhe

«Es ist meine Heimat und hier bin ich verwurzelt», sagt Ruedi Vögele auf die Frage, welchen Bezug er zum Wohnort Neunkirch und zur Region Schaffhausen hat. In seinem persönlichen Umfeld sind ihm der Kontakt und der respektvolle Umgang mit der Familie, den Freundinnen und Freunden sowie Kolleginnen und Kollegen äusserst wichtig. An seiner Partnerin Esther ge-

fällt ihm heute noch einfach alles. Neben ihren persönlichen Vorzügen und Eigenschaften ist er immer wieder darüber erstaunt, was für ein grossartiges Personengedächtnis seine Frau hat, wofür er sie auch des Öfteren beneidet. Die eigene Familie ist für Ruedi Vögele immer wieder ein sehr starker Rückhalt und eine Oase der Ruhe.

Familie als sicherer Hafen

Kraft und Energie in seinem Leben tankt der Landwirt auch stets bei gemeinsamen Essen mit der Familie, bei denen oft und gern auch ausgiebig über die verschiedensten Dinge des Lebens diskutiert wird. In seiner persönlichen Zukunft sieht Ruedi Vögele vor allem zwei Dinge: das langsam Loslassen des eigenen Landwirtschaftsbetriebes und die seit diesem Jahr grosse Herausforderung im Dienste seiner Gemeinde. «Die Kinder gehen ohnehin schon ihren eigenen Weg, den wir Eltern nicht mehr beeinflussen können und auch gar nicht wollen», so das Gemeindeoberhaupt des Klettgauer Städtchens. Wichtig ist ihm aber ebenso, dass auch die Eltern

ihr eigenes Leben leben und gestalten. Wann immer es aber einen Punkt gibt, an dem man glaubt, nicht mehr weiterzukommen, ist für ihn die Familie als Anker und sicherer Hafen da.



„Neunkirch ist meine Heimat.“

Die Küchen-Profis aus der Region



Christoph Leu, Jacqueline und Werner Jordan

20 Jahre SE Küchen AG

Die 1996 von Christoph Leu sowie Werner und Jacqueline Jordan gegründete Firma SE Küchen AG ist Marktführer in der Region Schaffhausen. Der Erfolg und das stetige Wachstum basieren auf Produkten mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis, Top-Service und die daraus resultierenden Weiterempfehlungen.

Das Leistungsangebot umfasst Beratung, komplette Planung, Baukoordination, Montage und Übergabe an den Kunden. Damit beschäftigt ist ein Team von 10 Mitarbeitenden.

Angesiedelt ist SE Küchen in Schlatt-Paradies. Ein Standortname, der verpflichtet. Vor einem Jahr bezog das Unternehmen einen Neubau mit doppelt soviel Ausstellungsfläche als bisher. Am neuen Standort, Gewerbestrasse 4 in Schlatt, zeigt SE Küchen hinter fünfzig Metern Schaufensterlänge einen repräsentativen Querschnitt durch ihre Küchenvielfalt.

Tipps für Kücheninteressenten

Frühzeitig: Obwohl die Küche in einer relativ späten Bauphase montiert wird, muss schon früh mit der Planung begonnen werden, denn Zu- und Abflüsse, Steckdosen und Fenster wollen am richtigen Ort sein. Tipp: Bei Rohbaubeginn sollte die Küchenplanung erfolgt sein.

Noch mehr Zeit: Nehmen Sie sich viel Zeit für eine ausführliche Beratung. Schildern Sie SE Küchen Ihren Tagesablauf, Ihre Ess- und Einkaufsgewohnheiten.

Bedeutung: Erläutern Sie, welche Bedeutung die Küche für Sie hat. Ob nur Arbeitsort, ob Familienmittelpunkt, ob Sie Kochen im Team lieben usw.

Mit diesen Informationen kann SE Küchen ein perfekt auf Sie zugeschnittenes Konzept und Angebot ausarbeiten.

SE Küchen AG

Gewerbestr. 4, 8252 Schlatt-Paradies
Telefon 052 654 10 20

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr

www.sekuechen.ch

 **seküchen**
einfach anders



Einbauschränke auf Mass gehören ebenso zum Angebot von SE Küchen AG



HIGHWAY TO



Bier mit Stil



www.falken.ch

Die Hülse – frech und doch elegant

*Interview mit
Esther Stolz (45)
Leiterin Finanzen &
Administration*

Esther Stolz, seit wann arbeiten Sie bei der Brauerei Falken in Schaffhausen?

Esther Stolz: Seit dem 1. Juli 2006, also seit bald elf Jahren.

Wie gelangt eine Frau in die Männer-Bierdomäne?

Stolz: Im Internat in Hertenstein am wunderschönen Vierwaldstättersee besuchte ich drei Jahre lang die Handelsschule. Anschliessend bewarb ich mich bei Georg Fischer in Schaffhausen und arbeitete dort sieben Jahre lang in der Rechtsabteilung. Nach einem USA-Auslandaufenthalt in Bloomington in der Nähe von Chicago wechselte ich intern zum CFO von Georg Fischer. Von 2003 bis 2005 schloss ich berufsbegleitend die Höhere Fachschule für Wirtschaft in Schaffhausen ab. Nach 15 Jahren bei Georg Fischer hatte ich während der Ausbildung den Wunsch, mich beruflich zu verändern. Auf die Anzeige der Brauerei Falken bewarb ich mich als Assistentin der Geschäftsleitung. Das interessante Vorstellungsgespräch mit Markus Höfler hat uns beide überzeugt, dass eine Zusammenarbeit Früchte tragen wird.

Was sind der Reiz und die Herausforderung in der Brauerei Falken?

Stolz: Zum einen ist die Brauerei Falken ein in der Region sehr stark verwurzelter KMU-Betrieb mit einer sehr langen Tradition. Zum anderen bestand und besteht für mich die Möglichkeit,

mich im Betrieb als Betriebswirtschaftlerin HF einzubringen.

Wie sieht Ihr beruflicher Alltag aus?

Stolz: Ich erlebe jeden Tag etwas anderes.

Welche Funktionen üben Sie bei der Brauerei Falken aus?

Stolz: Der Bereich Finanzen und Administration beinhaltet auch das Personalwesen und die IT. Lauter vielseitige Aufgaben, die mich jeden Tag aufs Neue herausfordern und auch den besonderen Reiz dieser Position ausmachen.

Was zeichnet die Brauerei Falken besonders aus?

Stolz: Die Verbundenheit mit der Region und ihren Menschen, unser Traditionsbewusstsein, unsere Innovationsfähigkeit, unsere Flexibilität und unser Streben nach dem Erhalt der Selbstständigkeit sind herausragende Merkmale der Brauerei Falken.

Wie hoch ist der Männer- beziehungsweise Frauenanteil bei den Angestellten der Brauerei Falken?

Stolz: Momentan beschäftigen wir

rund 60 Personen. Der Frauenanteil liegt bei einem Drittel.

Was müsste ein Bier nach Ihrem Geschmack beinhalten?

Stolz: Falkenbier.

Welches Falken-Bier bevorzugen Sie?

Stolz: Die Hülse. Sie ist frech und doch elegant.

Was zeichnet aus Ihrer Sicht die Hülse aus?

Stolz: Mit der Hülse haben wir ein salonfähiges Bier geschaffen, das auch zu jedem Apéro passt und unsere Falken-Familie perfekt ergänzt.





pfenninger maler ag



Dipl. Malermeister
Hallau • Schaffhausen

pfenningermaler.ch
seit 1920

Atlingerstrasse 17
8215 Hallau/SH

T: +41 52 681 32 69
M: info@pfenningermaler.ch
W: www.pfenningermaler.ch



Wir bringen Farbe in jedes Zuhause...

Der Familienmann als Stadtoberhaupt



Markus Birk

Markus Birk wurde zum neuen Stadtpräsidenten von Diessenhofen gewählt. Entsprechend ist für ihn die berufliche Zukunft eine echte Herausforderung. Die Familie ist dabei eine wichtige Stütze, auch privat.

Markus Birk erblickte das Licht der Welt im Kantonsspital Schaffhausen und wuchs in einem Einfamilienhaus mit schönem Garten direkt am Rhein auf. Die familiären Bande sind dem neu gewählten Stadtpräsidenten von Diessenhofen sehr wichtig. Den engsten Kreis, wo er seine Kindheit verbringen durfte, bezeichnet er als klassische Familie, die damals auf die-

se Weise üblich waren. «Im gleichen Haushalt lebten meine Eltern, der Grossvater, mein jüngerer Bruder und ich», so der 46-Jährige. Damals wie heute liebt es Markus Birk, sich an der frischen Luft aufzuhalten, obwohl er nie Pfadfinder war, erklärt er schmunzelnd. «Für mich war es immer sehr wichtig und interessant, zusammen mit meinen kundigen Eltern die Abläufe der Natur zu beobachten», so der verheiratete Vater zweier Kinder.

Aufstehen, um Zelt zu halten

Zu den schönsten Kindheitserinnerungen gehören zum Beispiel die unternommenen Touren mit dem Fährboot und dem Zelt rund um den Bodensee.

Dabei spielte es für ihn keine Rolle, ob das Wetter mit Sonnenschein, Blitz und Donner oder Sturm aufwartete. Nicht wenige Male war der Wind derart stark, dass er und seine Begleiter mitten in der Nacht aufstehen mussten, um das Zelt zu halten. In seiner Jugendzeit erlernte Markus Birk in der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft in Neuhausen den Beruf als Maschinenzeichner und Konstrukteur. Später bildete sich der zielstrebige Mann im Marketingbereich weiter. Bevor er das Amt des Diessenhofer Stadtpräsidenten übernahm, war er Leiter Marketing Services bei Bosch Packaging Systems, wobei er sich vornehmlich um die weltweiten Messepräsenzen selbst kümmerte.

AE André Engelhard
Baugeschäft AG Flurlingen

www.engelhard-bau.ch



Markus Birk mit seiner Gattin Sandra, Lars (oben) und Leon (unten)

Ausgleich zum Beruf

Seine Frau Sandra kannte er bereits von der Schule her. «Natürlich habe ich sie immer wieder mal auf dem Rhein mit Boot und an Land mit Lagerfeuer ausgeführt», sagt Markus Birk. Geheiratet wurde aber erst einige Zeit später. Seit den Geburten der Söhne Leon und Lars füllt ihn in der Freizeit das Familienleben sehr weitreichend aus. Beide sind noch im Schulalter und erlernen das

Abc im Thurgauer Städtchen. Hobbys sind für den Wassermanngeborenen, der am Valentinstag Geburtstag feiert, ein echter Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit. So ist er immer wieder als Mitglied der Pontoniere Diessenhofen mit Ruder und Stachel auf Väterchen Rhein anzutreffen. Als mentaler Ausgleich dient ihm das Angeln bei der Fischezunft an seinem Wohnort.

Verbundenheit mit der Region

Markus Birk bezeichnet sich als typischen Rhiibueb. Diessenhofen ist nicht nur seine Heimat, sondern auch sein Bürgerort. «Durch meine häufigen Berufsreisen habe ich immer wieder erlebt und verstanden, wie schön und gut wir es hier in der Schweiz haben», so der Diessenhofer, der fast drei Jahrzehnte lang im nördlichsten Kanton der Schweiz arbeitete. Die Region am

WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK

Hauptsitz
Wenger + Wirz AG
Bachstrasse 50
8200 Schaffhausen

Filialen
Neugasse 9/11
8260 Stein am Rhein
Tel. 052 742 05 50

Schlattingerstrasse 44
8253 Diessenhofen
Tel. 052 657 41 11

info@wenger-wirz.ch

www.wenger-wirz.ch

Elektro • Service
Telematik • Kontrolle & Sicherheit
Gebäudetechnik
Solar • Planung

1044

Rhein, für ihn die schönste Stromlandschaft Europas, fasziniert den Gemeindepräsidenten immer wieder aufs Neue. Deshalb fühlt er sich mit Diessenhofen, das wirtschaftlich stark in Richtung Munotstadt ausgerichtet ist, und der Region Schaffhausen auch sehr stark verbunden.

Wichtiger Pfeiler im Leben

Markus Birk ist es für sein persönliches Umfeld sehr wichtig, dass sich die Menschen mit Respekt und Toleranz begegnen. Auch der Austausch soll für ihn jederzeit empathisch und freundlich sein. Ebenso ist es für ihn erstrebenswert, dass die Kinder nebst einer guten schulischen Ausbildung in einer noch intakten und natürlichen Umgebung aufwachsen können. An seiner Lebensgefährtin Sandra gefällt ihm einfach alles. «Darum habe ich sie ja auch geheiratet», so der 46-Jährige, für den die Familie ein ganz wichtiger Pfeiler im Leben ist. Hier kann er nach dem beruflichen und politischen Alltagsstress abschalten sowie ganz andere Themen gewichten. Hier findet er immer Unterstützung und Hilfe und kann sich auch Ideen und Meinungen einholen.

Viel Spass mit der Familie

Mit einem zehn- und einem siebenjährigen Sohn an der Seite wird es dem Ehepaar niemals langweilig. «Auch ich versuche, ihnen die Geheimnisse der Natur näherzubringen, was wir vielfach mit einer sportlichen Betätigung verbinden», sagt Markus Birk, der Spass an den Aktivitäten mit der Familie hat. Entsprechend werden diese gerne im Voraus geplant. Auf dem Programm steht, wie könnte es anders sein, oft der Gang aufs Wasser. Die Birks sind aber



«Wichtig ist für mich ein gutes Einvernehmen mit der Bevölkerung.»

auch immer wieder mit dem Fahrrad unterwegs und sind beim Wandern beim Geocaching, einer Schnitzeljagd mit Satellitenunterstützung beziehungsweise auf Schatzsuche, ausgerüstet mit einem GPS-Empfänger und Koordinaten, zu sehen.

«Bleiben, wie ich bin»

Für Markus Birk hat seine neue herausfordernde Zukunft soeben begonnen. «Ich freue mich nun auf einen guten Start in Diessenhofen und darauf, dass ich die Erwartungen meiner Wählerschaft erfüllen sowie meine Visionen und Gedanken einbringen und umsetzen kann», so der Stadtpräsident. Wichtig für die kommende Zeit ist für ihn ein gutes Einvernehmen mit der Bevölkerung. Für neue Ideen unter gleichzeitiger Einhaltung der kulturellen Grundwerte will er stets offen bleiben. Aber: «Ich will zum einen auch so bleiben, wie ich bin, und zum andern dafür sorgen, dass meine Familie nicht zu kurz kommt.»



Baugeschäft

WAGNER AG

**Neubau
Umbau
Renovation**

052/741 16 00, 8260 Stein am Rhein



Zukunft mit Holz

- WOHNBAU...
- GEWERBEBAU...
- INNENAUSBAU...
- UMBAU...
- INGENIEURHOLZBAU...
- ENERGIESANIERUNGEN...
- FASSADENBAU...
- DACHDECKUNGEN...
- HOLZ IN FORM...

HÜBSCHER HOLZBAU AG
8222 Beringen
T +41 (0)52 685 18 25
www.huebscher-holzbau.ch



HÜBSCHER
HOLZBAU



DEUTSCHLAND

HAUPTSTRASSE 27A
79793 WUTÖSCHINGEN
TELEFON +49 (0) 7746 | 52 43
TELEFAX +49 (0) 7746 | 6 03

SCHWEIZ

PROMENADESTRASSE 6
5330 BAD ZURZACH
TELEFON +41 (0) 56 | 249 45 46
TELEFAX +41 (0) 56 | 249 45 48

WWW.EXLIGNO.EU
INFO@EXLIGNO.EU

exligno®

FACHBETRIEB FÜR SCHÖNER
WOHNEN UND ARBEITEN



HOME + LIVING OBJEKTBAU

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
MÖBEL
LADENBAU
SYSTEMTRENNWÄNDE
DECKENBAU

Was macht Ihren Wohnort so lebenswert?

SCHAFFHAUSEN



Lisa Corchia (82)

«Ich bin 1959 aus der DDR geflüchtet und im Alter von 23 Jahren in die Schweiz gekommen. Jung und unternehmungslustig wie ich war, hatte ich das Ziel vor Augen, nach Amerika auszuwandern. Doch bereits der erste Spaziergang durch Schaffhausen machte mir einen Strich durch die Rechnung:

Ich habe mich augenblicklich in die Stadt verliebt. Als gelernte Coiffeuse kam ich rasch mit vielen Menschen in Kontakt. Die Leute hier sind einfach, aber doch nicht einfach. Was mir ganz besonders gefällt, ist der Rhein – einfach traumhaft. Meine grosse Leidenschaft ist das Malen von Bildern.»

SCHAFFHAUSEN



Dieter Amsler (78)

«Weit gereist komme ich immer wieder gerne nach Schaffhausen. Ich bin in der Munotstadt aufgewachsen, verliess dann aber die Region im Alter von 16 Jahren, um die Welt zu erobern. Zürich, Lausanne, England und Kanada waren meine Aufenthaltsorte, bis ich nach 30 Jahren über Mövenpick wie-

der in die Munotstadt zurückgekehrt bin. 1991 eröffnete ich in der Vorstadt als Geschäftsführer das McDonald's Restaurant. An Schaffhausen liebe ich den Rhein, den Hagen und die Stadt mit ihren freundlichen und zuvorkommenden Menschen. Und nicht zuletzt auch die hübschen Frauen, von denen ich eine geheiratet habe.»

TRASADINGEN



Pasquale Ragosta (76)

«Ich bin 1960 in die Schweiz gekommen und war im Strassenbau und Hochbau tätig. Das Dorf Trasadingen im wunderschönen Klettgau liegt direkt an der Grenze zu Deutschland und bietet sehr viel Lebensqualität. Es ist ganz erstaunlich, wie viele Touristen durchs Dorf wandern. Besonders der im Jahr 2001 eingerichtete Weinlehr-

pfad mit seinen 22 informativen Tafeln zu Themen des Weinbaus in der Region zieht viele Liebhaber des hier produzierten Pinot Noirs an. Leider haben wir kein Restaurant, keine Post und keine Bank in Trasadingen. Dafür bietet die Rüedi Festschüür mit Schlafplätzen im Fass ein nicht alltägliches Ferienvergnügen. Was ich hier in der Schweiz gelernt habe, ist das Jassen – mittlerweile meine Passion.»

NEUNKIRCH



Salome Mossdorf (42)

«Von Zürich bin ich 2005 nach Osterfingen gezogen, wo ich zehn Jahre gewohnt und in meinem Atelier für Kunstpsychotherapie gearbeitet habe. In die Gemeinde Osterfingen hatte ich mich vom ersten Moment an verliebt – es ist so idyllisch und romantisch. Vor zwei Jahren entschloss ich

mich, mit meinen vier Kindern nach Neunkirch umzuziehen. Neunkirch mit seinem schön gelegenen Freibad, den tollen Einkaufsmöglichkeiten und der Schule ist für mich und die Kinder optimal. Bei meinen Jogging-Runden komme ich mir auf der Strecke Richtung Hallau mit den Rebbergen und den Pappeln wie in der Toscana des Nordens vor.»

STEIN AM RHEIN



Guido Lengwiler (59)

«Als ehemaliger Maître de Cabine bei der Swissair und heutiger passionierter Golfspieler war es mir damals und ist es mir auch heute noch jedesmal eine Freude, nach Stein am Rhein zurückzukommen. In unserer Gemeinde engagiere ich mich jetzt als Stadtpolitiker. Die geografische Lage am Untersee und dem Rhein sowie die zauberhafte Altstadt ziehen das ganze Jahr über viele Touristen an. Dank dieser Attraktivität kommen wir sogar in den Genuss eines internationalen Touchs. Stein am Rhein ist und bleibt ein Juwel in der Region.»

NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Ralph Alder (73)

«Aus beruflichen Gründen hat es mich 1986 von Luzern nach Neuhausen verschlagen, wo ich 15 Jahre im Restaurant Park am Rheinfall als Wirt eine wunderschöne Zeit genossen habe. An einen Wegzug von Neuhausen habe ich noch nie gedacht, weil ich hier meinen Freundeskreis aufgebaut habe und in einer schönen Wohnung mit Blick auf den Rhein lebe. Regelmässig stehen für meine Frau Susanne und mich Kreuzfahrten auf dem Programm.»

THAYNGEN



Harry Herzog (56)

«Vor zwanzig Jahren bin ich von Basel nach Thayngen gezogen. Einerseits zog mich die ländliche Idylle an, andererseits wollte ich die Nähe zur Stadt nicht missen. Diesen Doppelwunsch erfüllt Thayngen. Thayngen ist mit seinem grossen Vereinsangebot, seiner Attraktivität als Wirtschaftsstandort und seiner regen Bautätigkeit wegen ein lebendiger und kinderfreundlicher Ort. Der Unterhaltungssektor wurde mit der Eröffnung des Eventparks Bowling five belebt. Auf Wohn- und Lebensqualität wird im Reiat viel Wert gelegt.»

Umfassend persönlich beraten.

Fragen zu Versicherungen und Vorsorge? **Wir freuen uns auf Sie!**



von links oben nach rechts unten:

Rolf Müller, Martin Möckli, David Walter, Gerry Brägger, Sergio Corbisiero, Goran Cubra, Winfried Granacher
Harry Klaus, Fabio Lucente, Luca Mastronardi, Daniel Nungesser, Nikola Tadic, Mike Bechtel, Slobodan Djukic

Generalagentur Rolf Müller

Schützengraben 24, 8200 Schaffhausen
Tel. 058 357 11 11, www.allianz.ch/rolf.h.mueller

Allianz

„Wir lassen Sie
nicht im Dunkeln stehen!“



KFO 
ELEKTRO

45 Jahre Kurt F. Oetterli AG

Kurt Franz Oetterli startete 1971 als Selbständiger mit einem Elektro- und Installationstechnik-Unternehmen an der Nordstrasse. Offenbar schaffte sich der Gründer in der Region schnell einen erstklassigen Namen. Schon nach kurzer Zeit wurde er mit Aufträgen überhäuft und Mitarbeiter mussten eingestellt werden. Dieser Aufbau erforderte Flexibilität, Engagement, Mut und Einsatzbereitschaft. Sein Herzblut, seine Schaffenskraft und seine ganze Energie stecken in diesem Betrieb, der in den vergangenen vier Jahrzehnten erhebliche Veränderungen erfuhr. 1980 wurde die Firma in eine AG umgewandelt und das Lampenverkaufslokal an der Hohlenbaumstrasse 107 bezogen.

Stefan Oetterli kam 1986 als Betriebsleiter in das väterliche Unternehmen, nachdem er eine klassische Ausbildung als Elektromonteur mit anschliessendem Studium am Technikum Winterthur als Elektro-Ingenieur HTL absolviert hatte. Seine Söhne Kevin und Matthias sind seit 2006 beziehungsweise 2008 als Mitarbeiter in der Firma.

In diesem Jahr feiert die Firma Kurt F. Oetterli AG ihr 45-jähriges Bestehen, welches am 29. September 2016 im Restaurant Myrta auf dem Herrenacker mit einem grossen Fest gewürdigt wurde.

In diesem Jahr arbeitet die Geschäftsleitung an einem neuen Marketing-Auftritt, welcher die Modernität und den hohen Qualitätsstandard aufzeigen soll. Neu tritt das Unternehmen mit einem modernen Logo und einem neuen Firmenslogan auf.



Zum neuen Marketing-Auftritt gehört auch eine Kampagne mit dem Titel „Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen!“. Diese weist zum einem auf das Kerngeschäft der Kurt F. Oetterli AG hin, zum anderen auf die Transparenz gegenüber den Kunden. Dem Unternehmen ist es ein Anliegen, den Kunden in die Auftragsabwicklung miteinzubeziehen, ihm sämtliche Prozesse aufzuzeigen und Produktempfehlungen abzugeben.

Wir freuen uns schon heute, auch Ihnen kompetent, freundlich und originell bei der Realisierung Ihrer Elektro-Projekte zur Seite zu stehen.

Mutter und Töchter der Reiterei verschrieben



Andrina Suter

Alexandra Suter

Dominique Suter

Dominique, Andrina und Alexandra Suter reiten auf regionaler, nationaler oder internationaler Ebene erfolgreich. Ihre Liebe gehört den Pferden und mit ihnen auch dem Spitzensport. Doch die Familie steht über allem.

Bei der Familie Suter in Dörflingen liegt für die Mutter Dominique sowie die Töchter Andrina und Alexandra das Glück der Erde wahrhaft auf dem Rücken der Pferde. Begonnen hat natürlich alles bei Mama, die den täglichen Schwimmbadbesuch, damals noch in Grenchen, wo sie aufgewachsen ist, und das Reiten als schönste Kindheits-

erinnerungen in sich trägt. Durch die Faszination an Pferden war sie in der Familie, die mit der Reiterei gar nichts am Hut hatte, eine Aussenseiterin. Ihre Eltern verboten ihr sogar, Reitstunden zu nehmen. Alles Bitten und Drängeln half nichts. Dafür der eigene Dickkopf. «Ich bin einfach mit meiner Kollegin zum Unterricht gegangen und die Reaktion der Eltern kam prompt, nachdem die Rechnung dafür ins Haus flatterte», sagt Dominique Suter, die danach in ihrer Freizeit Hefte austragen musste, um ihren Teil zum Reitunterricht beitragen zu müssen.

Harmonie Mensch und Tier

Viel einfacher hatten es später ihre beiden Töchter, denen ja das Reiten sozusagen in die Wiege gelegt worden ist. Entsprechend sind auch ihre Kindheits-

erinnerungen. Bei Andrina ist es das Spielen auf dem Bauernhof und mit dem Pony sowie die Tiere vor der Haustüre und die ersten Reitversuche auf diesem, das den Namen Pechudo trug. Ihre jüngere Schwester Alexandra erinnert sich ebenso an das Aufsteigen auf den Rücken von Ladie K. Sie ist unendlich froh, dass sie in einem Dorf wie Dörflingen aufwachsen und leben konnte. In der Stadt, wo sie mitunter die Schule besuchte, kam sie sich immer wie an einem fremden Ort vor. Die Faszination am Reiten ist wohl so vielseitig, wie es Amazonen und Reiter gibt. Während Dominique Suter gerne feststellt, was ein Pferd kann und sich dem Tier anpasst, geniessen Andrina und Alexandra die mit der Zeit zunehmend perfektionierte Harmonie zwischen Reiterin und Pferd.



Dominique Suter

Dressur als Grundlage des Reitens

Alle drei sind überzeugt, dass es dazu sehr viel Arbeit, Geduld und Vertrauen braucht, um zusammenzuwachsen. Ausgelernt hat man allerdings sein ganzes Leben nie. Je nach Niveau, auf dem man sich reitend bewegen will, wird das Pferd als Athlet betrachtet, das täglich trainiert werden will, um zum einen beweglich zu bleiben und zum andern, um erfolgreich sein zu können. Für das Reiterinnentrio ist es logisch, dass egal, welche Pferdesportart betrieben wird, die Dressur die Grundlage allen Reitens ist. «Ohne die Dressur ist das Springen nicht möglich», so Dominique Suter, die neben dem eigenen Sport auch Reiternachwuchs ausbildet. Alexandra Suter weiss aus Erfahrung, dass Pferde jedoch nicht bloss ein geregeltes Training, sondern auch ihren Ausgleich auf der Weide oder bei einem Geländeritt brauchen. «Bietet man ihnen das nicht, kann sich beim Pferd durchaus eine Eigendynamik entwickeln, die dann gegen den Willen des Reiters läuft», sagt die Stier-Geborene.

Die Familie hält zusammen

Um erfolgreich zu sein, braucht es neben der Freude am Tier und dem eigenen Talent vor allem auch sehr viel Herzblut und Selbstdisziplin für den Reitsport. Je nach Niveau der Reiterei – das gilt sowohl für das Springen wie auch für die Dressur – ist auch das Geld eine Voraussetzung für den Erfolg. In einem gewissen Sinn wird dem Trio das Sich-abgeben mit den Pferden dadurch etwas erleichtert, dass neben dem Bauernhof auch ein Reitstall mit 20 Pensionären betrieben und unterhalten wird. Andrina Suter, die auswärts im Kanton Thurgau lebt, fährt so oft wie möglich nach Dörflingen, um unterstützend zu helfen. Ihre Schwester ist vor allem an den Wochenenden vor Ort und hilft mit. Ansonsten wird der Stall von Dominique und Beni sowie einem Angestellten bewirtschaftet. Im Weiteren warten die Milchwirtschaft mit 120 Kühen, sieben Hektaren Agrarland und eine Hektare Reben mit den vielseitigsten Aufgaben und Herausforderungen täglich auf sie.

Praktisch keine Freizeit mehr

Für die ganze Familie Suter ist es äusserst wichtig, dass bei der Arbeit alles Hand in Hand ohne Reibereien läuft. Entsprechend geht es auf dem Betrieb ruhig und harmonisch her und zu. Viel Freizeit bleibt ihr nach getaner Arbeit und dem Reitsport allerdings nicht. Dominique



Andrina Suter: „Ich möchte die Schweizer Farben gut vertreten.“

Suter ist nebenbei noch Expertin bei Jugend und Sport, ist selbst Preisrichterin und nimmt auch Reitprüfungen ab. Alexandra, die Jüngste im Bunde, fährt gerne Rad, geht ins Kino und trifft sich mit Leuten in der Stadt, sofern keine Turniere anstehen und es die Freizeit zulässt. So wie die Mutter und ihre jüngere Schwester, ist auch Andrina Suter zwar vom Pferdesportvirus befallen. Doch über mangelnde Freizeit und fehlende Hobbys, die sie ausführen kann, will sie sich nicht beklagen. «Ich habe mir das so ausgesucht, konzentriere mich voll auf meinen Sport und kann später alles andere machen, was ich will», so die Zwilling-Geborene.

Freude am Erfolg des andern

Um den Beruf und den Aufwand für den Sport unter einen Hut zu bringen, bedarf es für die Familie Suter eines guten Zusammenwirkens, eines genauen Managements, einer detaillierten Saisonplanung sowie untereinander gegenseitiger Achtung und Wertschätzung. So wie das Damentrio gemeinsam Spitzensport als Interessensgebiet hat, so teilen sie auch den Bezug zu ihrem Wohnort und der Region Schaffhausen. Dominique Suter genügt es voll und ganz, in einer tollen Gegend zu wohnen und vor der Haustüre ein ideales Reitgelände vorzufinden. Andrina Suter geniesst zu-

sätzlich die Ruhe des Ländlichen sowie die regelmässigen Besuche des Rheinfalls und des Munots. Alexandra Suter gefällt wiederum die Kleinheit des Kantons, die Tatsache, dass sich in Dörflingen jeder kennt sowie die vier Jahreszeiten, in denen sich die Natur ständig verändert. Allen gemeinsam ist wiederum, dass der Sonntag, sofern keine Turniere stattfinden, der Familie gehört und dass sich jede einzelne über den Erfolg des anderen freuen kann.

Was die Zukunft bringen könnte

Was die persönlichen Zukunftspläne der Amazonen betrifft, so sind diese derart individuell wie die Persönlichkeiten selbst. Dominique Suter wünscht sich, dass sie immer gesund bleiben und möglichst lange reiten kann. Zudem möchte sie weiterhin junge Talente entdecken und diese im Reitsport begleiten. Alexandra Suter will sich beruflich im Marketingbereich weiterbilden. Auch die Polizeischule wäre für sie durchaus eine Option. Sportlich will sie beim Springen das letzte Jahr bei den Jungen Reitern erfolgreich abschliessen und sich ab 2018 gut bei der Elite etablieren können. Andrina Suter bestreitet bei den Dressurreitern ihr letztes U25-Jahr, will in der Eliteequipe mithalten können und international die Schweizer Farben gut vertreten. «Ansonsten nehme ich das Leben, wie es kommt», so die Dörflingerin.

Eine Popcorn-Innovation aus Schaffhausen erobert die Welt



Erst im letzten Jahr gründete der Beringer Unternehmer Harald Krämer das Unternehmen «POPPPY of Switzerland AG» und ist heute mit seinen Partnern und vielen Lizenznehmern bereits in mehreren Ländern aktiv. Die Geschäftsidee ist so einfach wie bestechend: Über eigens entwickelte Popcorn-Automaten, die an stark frequentierten Standorten aufgestellt werden, haben Kunden die Möglichkeit, zu jeder Tageszeit frisches und fettfreies Popcorn zu beziehen.

Herr Krämer, Sie sind in der Region als innovativer Unternehmer bekannt, der in den letzten Jahren immer wieder mit interessanten Geschäftsideen für Aufmerksamkeit gesorgt hat und auf verschiedenen Gebieten erfolgreich war. Aber wie kamen Sie auf die Idee, Popcorn-Automaten zu entwickeln?

Harald Krämer: Ich habe in den letzten 30 Jahren in der Tat ca. 25 verschiedene Ideen verwirklicht, darunter kleine, aber auch grössere Unternehmen gegründet. Der rote Faden, der sich durch all diese Innovationen zog, war immer die Idee eines neuartigen Produktes oder einer Dienstleistung, die es in dieser Form oder Perfektion noch nicht gab. Insofern passen die POPPPY®-Popcorn-Automaten zu meiner Vergangenheit und bilden sozusagen den perfekten Abschluss meiner beruflichen Karriere.

Aber Popcorn-Automaten sind doch in Amerika zum Beispiel schon längst bekannt?

HK: Ja, da haben Sie Recht, aber wir haben sie perfektioniert. Zusammen mit meinen Kompagnons Frank Hebe, der seit über 30 Jahren im Bereich Marketing

tätig ist, und Ralph Hebe, der grosse Erfahrung als Ingenieur hat, auf der einen Seite, und Herrn Keles, der über 15 Jahre Knowhow im Automatengewerbe aufzuweisen hat, haben wir gewissermassen ein Expertenteam zusammengestellt, das das Rad ein zweites Mal erfunden hat, aber mit wesentlich besseren Eigenschaften.

Welche Eigenschaften sind dies?

HK: Ein wichtiger Punkt ist, dass Sie an unseren Automaten zwei verschiedene Geschmacksrichtungen (süss und salzig) gleichzeitig beziehen können, Sie müssen also nicht zwei Geräte aufstellen und sparen dadurch Platz, Investitions- und Handlingskosten, wobei das Gewicht des Gerätes trotzdem nicht wesentlich erhöht wurde. Dann verwenden wir sehr dickes Stahlblech und unterscheiden uns schon durch die robuste Bauweise von Billiganbietern auf dem Markt.

Es gibt auch Billiganbieter?

HK: Ja, die gibt es wie bei allen Produk-

ten. Aber auch hier gilt: «Wer billig kauft, kauft teuer!», denn die meisten Kunden haben schon nach wenigen Monaten keine Freude mehr an diesen Geräten. Wir empfehlen unseren Interessenten immer, aus Spass einen «Body Check» mit den Geräten durchzuführen und sich danach zu entscheiden... (lacht)

Gibt es noch weitere Merkmale?

HK: Ja, der vermutlich wichtigste Vorteil ist, dass bei uns die Maiskörner durch ein patentiertes Verfahren vorbehandelt sind, das heisst bereits vor dem Popvorgang gesalzen oder gesüsst sind. Dies hat zur Folge, dass unser Popcorn so einzigartig schmeckt und jedes einzelne Popcorn genau gleich gewürzt ist und gleich gut schmeckt. Übrigens verwenden wir auch kein Fett für unser Premium-Popcorn, sondern nur heisse Luft für den Pop-Vorgang, das macht es so herrlich locker und trotzdem knusprig.

Kein Fett bedeutet vermutlich dass es auch wenig Kalorien hat?

HK: Das ist richtig, eine Portion (ein Liter) hat nur 125 Kcal!

Kommen wir auf ein anderes Thema zu sprechen. Bei uns in Schaffhausen sieht man Ihre Popcorn-Automaten plötzlich an allen wichtigen Orten. Im Bahnhof, in der Fussgängerzone, in Badis, an Tourismusdestinationen, im Bowling-Center usw.. Wie haben Sie das in so kurzer Zeit geschafft?

HK: Eigentlich wollten wir erst im Frühjahr 2017 mit dem Vertrieb der POPPPY®-Popcorn-Automaten starten und uns zuerst um den Aufbau des Backoffice kümmern, aber durch die Mund-zu-Mund-Propaganda wurden wir bereits im letzten Jahr von einer hohen Nachfrage überrascht.

Wir verkaufen die Automaten nicht einzeln, sondern vergeben Lizenzen für Gebiete an interessierte Lizenznehmer. Diese wiederum stellen die Automaten bei Standortbetreibern gratis auf, die ihrerseits eine Umsatzprovision erhalten. Also eine win-win-win-Situation.

Wie meinen Sie das?

HK: Fangen wir bei den Kunden an: Wir bieten den Kunden die Möglichkeit, praktisch an jedem Ort zu jedem Zeitpunkt frisches, heisses und leckeres und dazu noch fettfreies Popcorn beziehen zu können. Dann die Standortbetreiber, bei denen die Automaten stehen: Diese verfügen heute über einen «nutzlosen» halben Quadratmeter Luft, nun steht dort ein POPPPY®-Popcorn-Automat und sie können ein paar hundert Euro oder Franken pro Monat ohne Wareneinsatz dazu verdienen. Und schliesslich die Lizenznehmer: Diese können sich mittel- und langfristig im Nebenerwerb eine hauptberufliche Existenz aufbauen, je nachdem, wie viel sie zeitlich und finanziell investieren möchten. Und am Schluss unser Unternehmen, das eine kleine Lizenzgebühr erhält.



Apropos «Lizenzgebühr», wie hoch ist diese?

HK: Auch diesbezüglich unterscheiden wir uns bewusst von allen uns bekannten Unternehmen. Im Gegensatz zu Franchiseunternehmen verzichten wir bewusst auf Einstiegsgebühren, Werbeabgaben oder sonstige pauschalen Abgaben. Wir kennen ausschliesslich eine erfolgsabhängige Lizenzabgabe von 15 Cent pro verkaufter Portion Popcorn. Das heisst, nur wenn der Lizenznehmer Geld verdient hat, verdienen auch wir. Wir streben eine langfristige und faire Partnerschaft an, die über viele Jahre hinweg halten soll.

Wo gibt es denn noch freie Lizenzgebiete?

HK: Das ist so einfach nicht zu sagen, weil sich dies täglich ändert. Im Augenblick gibt es noch wenige freie Gebiete in der Schweiz und Österreich, Deutschland wird ebenfalls «step by step» vergeben. Wir schauen uns jede Bewerberin und Bewerber genau an, da wir wie gesagt langfristig erfolgreich, aber auch harmonisch miteinander arbeiten möchten.

Wie sollte ein Interessent vorgehen, der sich für ein Gebiet interessiert?

HK: Am besten kurz auf unserer Webseite nachschauen, ob das Gebiet oder das Land noch frei ist, und dann das Kontaktformular ausfüllen. Wir melden uns dann.

Vielen Dank für das interessante Gespräch. Dann wünsche ich Ihnen und Ihren Unternehmen alles Gute!

HK: Auch Ihnen vielen Dank!

Top Standorte in der Region

Im Gebiet Schaffhausen/Winterthur wurden durch den regionalen Lizenznehmer schon an über 40 Standorten POPPPY®-Popcorn-Automaten aufgestellt, so zum Beispiel auch am Schloss Laufen am Rheinfall oder beim Bowlingcenter «Bowling Five» in Thayngen.



«Bei uns sorgen die Popcorn-Automaten für einen solchen Mehrumsatz im Snackbereich, dass wir bereits nach 2 Monaten ein zweites Gerät bestellt haben!» Jens Solbach, Leiter Besucher Zentrum Schloss Laufen (www.schlosslaufen.ch)



«Wir sind begeistert von der Qualität des Popcorns. Es ist die ideale Ergänzung zu unserem Angebot, vor allem weil süsses und salziges Popcorn gleichzeitig angeboten werden kann!» Mirko Danek, Geschäftsleitung Bowling Five Eventpark, Thayngen (www.bowlingfive.ch)

POPPPY UNTERSTÜTZT WAISENKINDER IN THAILAND

Mit jedem verkauften POPPPY®-Popcorn-Automaten unterstützt POPPPY® mit einem Betrag von EUR 25.00 die private Hilfsorganisation «Iceman Charity» von Volker Capito in Thailand. Für diese Summe kann ein Waisenkind über 100 Tage mit Reis ernährt werden.

Die Geschäftsleitung von POPPPY® hat sich bewusst für diese Hilfsorganisation entschieden, da sie mit Volker Capito seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist und sichergestellt ist, dass 100% der Spendengelder auch wirklich bei den Betroffenen ankommen. Ausserdem besucht die Geschäftsleitung zusammen mit Volker Capito mindestens einmal pro Jahr das Waisenhaus, um sich um die Fortschritte und um die Verteilung der Nahrungsmittel vor Ort zu informieren.

Weitere Informationen gibt es unter www.poppypy.com/iceman oder auch direkt unter: www.icemancharity.com





IMTHURN AG

WWW.IMTHURNAG.CH

**TIEFBAU
STRASSENBAU
ROHRLEITUNGSBAU**

Suter Fenster und Haustüren:

«Wir realisieren Ihre Wünsche
in kurzer Zeit
und
höchster Qualität»



Rolf Suter



Daniel Suter

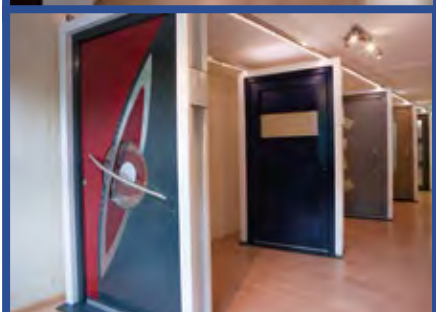
Fenster und Haustüren sind wichtige Bestandteile für ein gemütliches und warmes Eigenheim. Kälte, Wind und hohe Heizkosten sind allgegenwärtig bei alten Fenstern und Haustüren.

Sind Sie es leid, im Winter zu frieren? Dann sind Sie bei uns goldrichtig: „Suter Fenster und Haustüren, Ihr kompetenter Spezialist für Renovationen und Neubauten“.

Seit nunmehr 14 Jahren arbeiten wir mit dem Ziel, unsere geschätzten Kunden zu begeistern. Oberste Priorität ist es, ohne Schäden Ihr Eigenheim zu verbessern. Das bewerkstelligen wir mit eigenen, hochqualifizierten Monteuren.

Besonders unser Haustürenprogramm ist einzigartig. Wir bieten eine sehr vielfältige Auswahl an verschiedensten technisch und optisch hochwertigen Haustüren - egal, ob Sie ein Einfamilienhaus oder eine Wohnanlage planen. Bei der Beratung nehmen wir uns Zeit für Sie und betreuen Sie von der Planung bis zur Ausführung.

Über Ihren Besuch in unserer permanenten Ausstellung in Neuhausen am Rheinflall freuen wir uns sehr.



SUTER

Fenster+Haustüren



...und...und...und...

Neuhausen am Rheinflall

SUTER Fenster + Haustüren
Tobelackerstrasse 11
8212 Neuhausen am Rheinflall
Telefon 052 212 46 46

- Alu-Fensterläden ■ Garagentore
- Rollläden ■ Sonnenstoren ■ Wintergärten
- Insektenschutz ■ Reparaturservice

Herzlich willkommen
zur permanenten
Ausstellung

www.suterfenster.ch

Erholung und Kosmetik im Herzen der Altstadt



Die **Medi-Yi** Gesundheitspraxis ist Ihre Gesundheits- und Wohlfühloase mitten in der Altstadt Schaffhausen. Mit wohltuenden und sanften Behandlungsmethoden wird auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingegangen. Zum Beispiel mit speziellen Massagen oder dauerhafter Haarentfernung.

Die professionell ausgeführten Massage-techniken sind nicht nur entspannend und wohltuend. Sie können beim Menschen auch zahlreiche Beschwerden des Bewegungsapparates sanft heilen. Als Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) wird eine medizinische Behandlung von verschiedensten körperlichen Beschwerden angeboten. Tuina ist in der TCM die angewandte manuelle Therapie. Die Massage vermindert oder heilt durch die Anwendung vielfältiger Massagetechniken zahlreiche Schmerzen, harmonisiert den Energiefluss durch den Körper und stärkt die grundlegenden Körperfunktionen sowie das Organsystem, weshalb sie auch vorbeugend eingesetzt werden kann. Die Tuina-Massage weist einen ganzheitlichen Ansatz auf. Dieser erlaubt es, Verspannungen in einem umfassenderen Zusammenhang zu sehen und zu behandeln. Sie kann bei Rückenbeschwerden, Knie-, Gelenk- und Muskelschmerzen, Verspannungen sowie Steifigkeit, Verstauchungen, Sensibilitätsstörungen, Lähmungsercheinungen, Erkältungen, Tennis- oder Golferarm, grippalen Infekten, Kopfschmerzen, Migräne, Schlafstörungen und Verdauungsbeschwerden sowie vieles mehr erfolgreich angewandt werden. Tuina hat sich zudem in der Kinderheilkunde als eine wirksame und vor allem nebenwirkungsfreie Behandlungsalter-

native bewährt. Die Methode wird unter anderem bei Krämpfen, Erbrechen, Durchfall, Bettnässen, Fieber und Husten angewandt. Im Weiteren sorgt eine Tuina-Massage für ein gutes Kör-

Sandra Tenger

pergefühl und Wohlbefinden, wenn man für sich etwas Gutes tun will.



Gesundheit, Schönheit und Wellness in einem

Interview mit Sandra Tenger (31), Kosmetikerin EFZ in der Medi-Yi Gesundheitspraxis Schaffhausen

Sandra Tenger, wie lange arbeiten Sie auf Ihrem Beruf und was fasziniert Sie daran?

Tenger: In der Kosmetikbranche verfüge ich über 14 Jahre Erfahrung. Ich liebe es, den Kundinnen und Kunden ein Wohlfühlgefühl zu vermitteln und gleichzeitig ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Ihre Branche ist in ständiger Bewegung, immer wieder kommen neue Angebote auf den Markt. Wie halten Sie sich auf dem Laufenden?

Tenger: Ich absolviere jährlich mindestens eine Weiterbildung. In diesem Jahr lasse ich mich zur onkologischen Kosmetikerin ausbilden. Im Weiteren besuche ich regelmässig Messen, bei denen ich mich mit Fachleuten aus meiner Branche austausche. Mein Angebot ist eine sinnvolle Ergänzung zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM).

Sie arbeiten mit Hightech-Geräten. Worin unterscheiden sich diese von den herkömmlichen?

Tenger: Unser Prunkstück ist das medizinische Lasergerät der neuesten Generation, das mit hochintensiv pulsiertem Licht (IPL) kombiniert ist. Es unterscheidet sich in der Leistung bezüglich der Energie. Die Erfolgsquote der Behandlung dauerhafter Haarentfernung ist deutlich höher als bei herkömmlichen kosmetischen Geräten.

Welche Behandlungen sind mit diesem Gerät möglich?

Tenger: Verschiedene Behandlungen wie Altersflecken, Sommersprossen,

Pigmentflecken, Akne und erweiterte Äderchen sowie die Aktivierung der Kollagenstruktur.

Die Hautverjüngung klingt sehr interessant. Wie ist deren Funktionsweise?

Tenger: Das Erscheinungsbild der Haut wird verfeinert und aufgehellt, die Elastizität nimmt zu und das Kollagen wie auch die Sauerstoffzufuhr für die Zellen werden aufgebaut. Feine Fältchen verschwinden, tiefere werden gemindert und grosse Poren ziehen sich zusammen. Dadurch wird die Haut straffer und praller.

Neben der Lasertherapie führen Sie auch die Radiofrequenz im Angebot. Wie funktioniert diese?

Tenger: Ab dem 25. Lebensjahr nimmt bei der Haut die Produktion der Zellaktivität spürbar ab. Mit der Radiofrequenz wird diese jedoch angeregt, altes Kollagen wird abgebaut und neues, stärkeres gebildet, das Hautbild verfeinert sich. Bei frühzeitigem Erkennen, dass die Haut

beginnt, sich negativ zu verändern, ist es sinnvoll, solche Kuren in Betracht zu ziehen. Sehr gute Ergebnisse werden in der Kombination - Radiofrequenz und IPL - erzielt.



„Ich liebe es, den Kundinnen und Kunden ein Wohlfühlgefühl zu vermitteln.“



- Dauerhafte Haarentfernung mit Diodenlaser und IPL
- Chinesische Medizin
- Massagen



Medi-Yi

Gesundheitspraxis | Vordergasse 3 | 8200 Schaffhausen | Tel. 052 625 65 65 | www.medi-yi.ch

Wie gross ist der Schmerzfaktor bei einer Behandlung?

Tenger: Man verspürt lediglich Wärme und ein leichtes Piksen, das jedoch gut verträglich ist.

Worin liegt der Unterschied bei Erfolg einer Wachs- und einer Laserbehandlung?

Tenger: Der Behandlungsunterschied liegt im Faktor Zeit. Während Wachs sozusagen eine Momentaufnahme ist, reden wir bei einer Laserbehandlung von einem langjährigen Zeitraum.

Wie lange dauert eine solche Behandlung?

Tenger: Das ist unterschiedlich und hängt direkt von der zu behandelnden Fläche ab. Die Anzahl der Konsultationen steht im direkten Zusammenhang mit der Hautbeschaffenheit und der Haardichte. Die Behandlungen werden in einem Abstand von zirka sechs bis acht Wochen durchgeführt.

In der Medi-Yi Gesundheitspraxis wird auch die traditionelle chinesische Medizin angeboten. Was wird dort angeboten?

Tenger: TCM hat sich in den letzten mehr als 2000 Jahren in China entwickelt und ist ein alternativ- oder komplementärmedizinisches Verfahren, das auf den fünf Elementen Holz, Feuer, Metall, Wasser und Erde basiert, die unmittelbar aus der Natur abgeleitet sind. Wir bieten Akupunktur, chinesische Kräutertherapie, Schröpfen und Tuina-Massage an.

Sind diese Behandlungen von den Krankenkassen anerkannt?

Tenger: Da es sich um Alternativ- und Komplementärmedizin handelt, sind die medizinischen Behandlungen in den meisten Zusatzversicherungen anerkannt.

Gegen welche Beschwerden wird in Ihrer Praxis TCM angewendet?

Tenger: Gegen allgemeine Beschwerden des Bewegungsapparates, Allergien, Kopfschmerzen, Migräne, Hauterkrankungen, Unterstützung nach einer Chemo- oder Strahlenbehandlung, nach Operationen, bei Herz- und Kreislaufbeschwerden, Problemen des Verdauungstraktes, aber auch bei Erschöpfungszuständen und so weiter.



„Unser Prunkstück ist das medizinische Lasergerät.“



Fit durch das Leben gehen – Exersuisse machts möglich!



Raffael Brandenberger

Nachdem Raffael Brandenberger (28) über neun Jahre als Fitness-Instruktor bei Exersuisse tätig gewesen war, übernahm er am 1. Oktober 2016 als Inhaber das Trainingscenter Exersuisse neben der KSS. Als aktiver Sportler nimmt Brandenberger regelmässig an Grossanlässen wie Triathlon und Gigaathlon teil und weiss somit, wovon er redet, wenn es um Krafttraining, die Basis für den Sport, geht. Seit über 30 Jahren stärken die Kunden bei Exersuisse (Kieser-Training) an MedX, Nautilus und X-Force(exzentische)-Geräten den Körper und geniessen dabei die angenehme Atmosphäre des Centers.

Muskeln, die Kalorienfresser

Krafttraining ist eine effiziente Methode, um den Körperfettanteil nachhaltig zu reduzieren. Denn je trainierter die Muskulatur ist, desto mehr Kalorien verbraucht der Körper – auch im Ruhezustand.

Muskeln brauchen Energie

Unser Körper benötigt pro Tag rund 1500 bis 2000 Kilokalorien im Ruhezustand, um die lebenswichtigen Funktionen zu erhalten. Allein die Muskulatur beansprucht 20 bis 40 Prozent dieses sogenannten Grundumsatzes. Sie ist unser grösstes Stoffwechselorgan und bestimmt weitgehend, wie viel der aufgenommenen Kohlenhydrate und Fette verbrannt statt in den Fettdepots abgelagert werden. Je mehr Muskeln man hat und je trainierter diese sind, desto höher ist der tägliche Grundumsatz an Kalorien. Menschen mit einem hohen Anteil an Muskelmasse können mehr Körperfett verbrennen. Dadurch müssen sie nicht unentwegt auf die aufzunehmenden Nahrungskalorien achten.

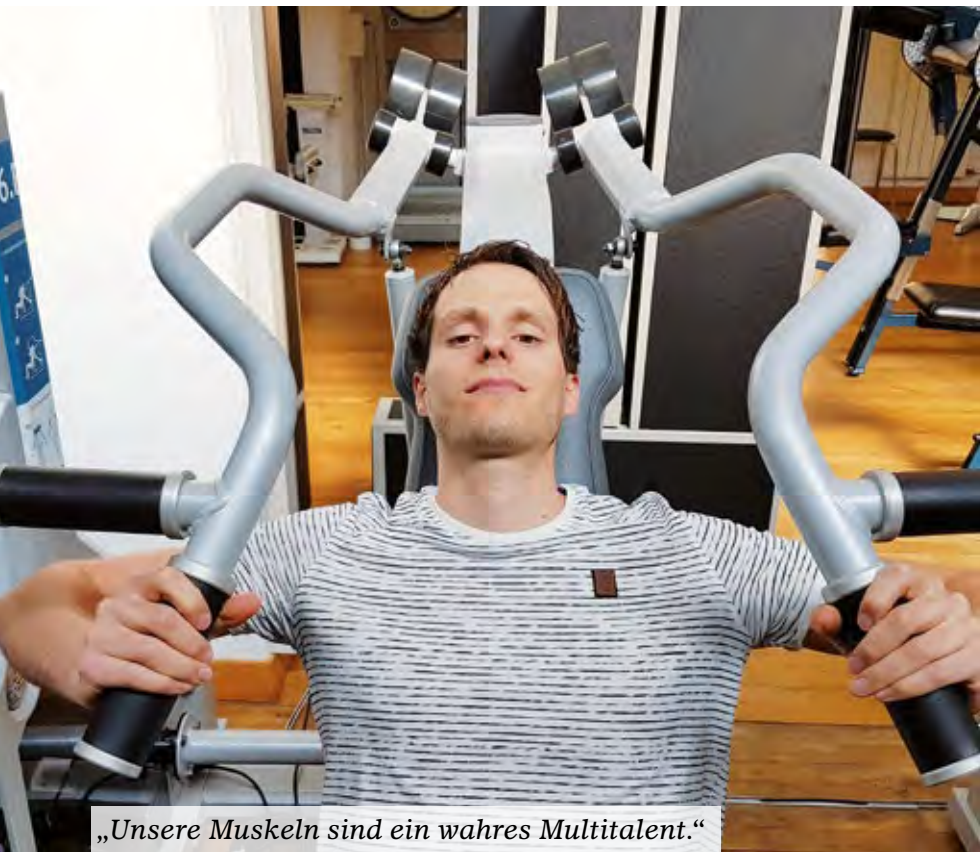
Aufbau der Muskulatur ist jederzeit möglich

Erwachsene, die ihre Muskeln nicht trainieren, verlieren ab dem 20. Lebensjahr laufend Muskelmasse. Entsprechend

nimmt ihr Grundumsatz an Kalorien ab. Die Folge: Uns steht bei meist höherem Gewicht weniger Kraft zur Verfügung. Bewegungen wie aufstehen oder sich bücken werden immer mühsamer. Krafttraining wirkt dieser Entwicklung entgegen – in jedem Alter und bei jedem Fitnesszustand. Denn unsere Muskulatur ist tolerant und lässt sich jederzeit (wieder) aufbauen.

Fettanteil im Körper nachhaltig reduzieren

Für unsere Gesundheit ist nicht in erster Linie das Körpergewicht ausschlaggebend, sondern vor allem der Fettanteil im Körper. Um diesen nachhaltig zu reduzieren, muss der Energieverbrauch höher sein als die über die Nahrung zugeführte Energie (negative Energiebilanz). Krafttraining leistet dabei wertvolle Dienste: Es bringt unseren wichtigsten Motor zur Fettverbrennung – die Muskulatur – in Gang. Erste Wirkungen des Krafttrainings zeigen sich in der Regel



„Unsere Muskeln sind ein wahres Multitalent.“

innerhalb von vier bis sechs Monaten. Vorausgesetzt, es werden zwei Trainings pro Woche à rund 30 Minuten absolviert.

INTERVIEW MIT RAFFAEL BRANDENBERGER

Raffael Brandenberger, sind Muskeln Alleskönner?

„Es vergeht kaum ein Monat, wo man in medizinischen Fachzeitschriften und -foren nicht auf eine Studie stösst, die den positiven Einfluss von Muskeltraining auf die körperliche und geistige Gesundheit bestätigen. Krafttraining hilft gemäss Untersuchungen – nur zum Beispiel – gegen Demenz, in der Therapie von Diabetes oder in der Darmkrebsprävention. Sind unsere Muskeln also ein Alleskönner? Sind sie nicht. Aber ein wahres Multitalent: Sie sorgen etwa für einen gesunden Stoffwechsel, schützen Gelenke und Knochen und bestimmen weitgehend die Leistungsfähigkeit unseres Herz-Kreislaufsystems. Muskeln nehmen auf zentrale Vorgänge in unserem Körper Einfluss. Ein- bis zweimal 30 Minuten Training pro Woche dafür aufzuwenden, ist eine gute Investition.“

Um den Körper zu stärken, braucht es oft Überwindung und viel Motivation. Welchen Tipp geben Sie zum Sieg über den inneren Schweinehund?

„Es ist Montag. Sie sind vielleicht so müde vom Wochenende, dass Sie nicht einmal ans Training denken können, ohne gähnen zu müssen? Oder Sie finden in Ihrem Terminkalender bereits zu Wochenbeginn kein freies Fenster für das 30-Minuten-Programm bei Exersuisse? Oder Sie studieren gerade intensiv darüber nach, erst in der kommenden Woche wieder ins Training einzusteigen? Diese Gedankengänge kennen wir doch alle – mehr oder weniger. Aber vielleicht finden Sie aus meiner folgenden Montags-Motivationsliste einen Grund, noch heute ins Training zu kommen. Oder zumindest morgen.“

Trainieren Sie ...

... wegen des guten Gefühls während des

Trainings und nach dem Training. Stellen Sie sich vor, wie es sich anfühlt, wenn Sie fertig trainiert und frisch geduscht das Trainingscenter verlassen.

Trainieren Sie ...

... um dranzubleiben. Der Wiedereinstieg ins Training fällt umso schwerer, je länger der Unterbruch dauert. Nur regelmässiges Training bringt Sie Ihren Trainingszielen näher.

Trainieren Sie ...

... weil Sie nach nur 30 Minuten wieder draussen sind.

Trainieren Sie ...

... weil Sie stärker sind als Ihr innerer Schweinehund. Auch das gibt ein gutes Gefühl.

Trainieren Sie ...

... weil Sie den ganzen Tag über am Computer sitzen und Sie Ihrem Körper ein Training schuldig sind.

Trainieren Sie ...

... weil sich die Muskulatur ab dem 20. Lebensjahr abbaut, wenn man sie nicht aktiv trainiert.

Trainieren Sie...

...um das Schoggichüechli ohne schlechtes Gewissen am Abend geniessen zu können.

Doch wie baut man seine Muskulatur effizient und gesundheitsfördernd auf?

„Mit persönlicher Betreuung an guten Geräten und mit einer konsequenten Regelmässigkeit. Regelmässigkeit ist wichtig, da sich die Muskeln ohne Training auch schnell wieder abbauen und der Einstieg nach längeren Trainingspausen entsprechend schwer fällt.“



Persönliche Betreuung

exersuisse
Das gesunde Krafttraining

Am besten testen.

Jetzt Gratis-
Probetraining
vereinbaren:
052 625 15 90

Exersuisse Schaffhausen, gleich um die Ecke,
Breitenaustrasse 117, www.exersuisse.ch



Wie holt man mit geringem Zeitaufwand maximalen Effekt heraus?

„Für den besonders effizienten Muskelaufbau bietet Exersuisse Geräte für exzentrisches Krafttraining an. Mit dieser Trainingsinnovation gehört der Muskelkater nach dem Bergabwärtswandern schnell der Vergangenheit an.“

Und wie viel Zeit muss man investieren?

„Ein bis zwei Trainings pro Woche à 30 Minuten reichen aus. Damit bleibt also genügend Zeit, um die im Trainingscenter gewonnene Kraft draussen einsetzen zu können.“

Was sind die Auswirkungen des Krafttrainings auf die Figur?

„Wer Krafttraining betreibt, tut etwas Gutes für einen gesunden Stoffwechsel. Denn die Muskulatur ist unser grösstes Stoffwechselorgan. Wer sie trainiert, steigert den Grundumsatz an Kalorien. Je mehr Muskeln Sie haben, desto mehr Fett verbrennen Sie – rund um die Uhr. Muskeln sind schwerer als Fett. Wenn Sie Ihre Muskulatur aufbauen – bei konstanter Kalorienaufnahme –, zeigt die Waage nicht weniger Gewicht an. Aber Sie verlieren an Fett. Krafttraining hat einen kalorienfressenden Effekt. Dieser entsteht bei der Nachverbrennung der Kalorien

durch die aktivierte Muskulatur. Dieser Effekt kann bis zu 24 Stunden nach dem Krafttraining andauern.“

Wie sieht ein gesundes Krafttraining aus?

„Für ein gesundes Krafttraining sind 10 bis 12 Übungen pro Training optimal. Jede Woche eine Trainingseinheit genügt im Allgemeinen, um ein erreichtes Kraftniveau zu erhalten. Für einen spürbaren Kraftzuwachs braucht es im Durchschnitt zwei Trainingseinheiten pro Woche. Trainingswissenschaftlichen Studien zufolge hat häufigeres Training nur einen minimalen Zusatznutzen. Eine dritte Trainingseinheit kann für den sportlichen Erfolg nützlich sein. Jedoch genügen zwei Trainingseinheiten, um die Gesundheit optimal zu unterstützen. Unmittelbar nach dem Training ist die Leistungsfähigkeit reduziert. Die verminderte Leistungsfähigkeit ist eine Kombination aus Muskelermüdung und Ermüdung des zentralen Nervensystems. Je nach individueller Regenerationsfähigkeit und Trainingsintensität benötigen diese Körpersysteme genügend Zeit, um sich zu regenerieren. Ein Krafttraining in dieser Regenerationsphase, die im Durchschnitt 48 Stunden beträgt, führt zum Übertraining.“

IHRE ZUKUNFT BEGINNT JETZT

Kommen Sie vorbei auf ein kostenloses Probetraining. Jetzt anmelden unter 052 625 15 90 oder www.exersuisse.ch

ZAHLEN UND FAKTEN

Öffnungszeiten:

365 Tage von Montag bis Freitag ab 07.00 bis 22.00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen ab 09.00 bis 18.00 Uhr

Preise:

6 Monate	CHF	740.–
12 Monate	CHF	1'040.–
24 Monate	CHF	1'780.–
36 Monate	CHF	2'470.–

Inklusive medizinischer Trainingsberatung. Exersuisse verzichtet auf die Erhebung einer Aufnahmegebühr. Die Verträge erneuern sich nicht automatisch.

Krankenkassenanerkant.

Der Kundenausweis ist in allen Exersuisse-Filialen in der Schweiz gültig.

Ihr Partner in Vertrauensfragen

**Leu
Treuhand AG**



Buchhaltung
Steuern
Treuhandfunktionen

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Zentralstr. 100, Haus Metropol
Tel. 052 675 00 00, Fax 052 675 00 01

BERGER & PARTNER ARCHITEKTEN

PHILIPP BERGER

Dipl. Architekt FH, Gebäudeschätzer

Berger & Partner Architekten GmbH Telefon +41 (0)52 670 15 15
Schaffhauserstrasse 29 Fax +41 (0)52 670 14 14
8212 Neuhausen am Rheinfall Mobile +41 (0)79 431 02 69

philipp.berger@bergerpartner.ch
www.bergerpartner.ch

Vito Serratore AG

Gipsergeschäft Dörflingen



Wir sind die Adresse für exakte und seriöse Gipserarbeiten und bieten Ihnen ein umfangreiches Angebot an.



Mühlentalstrasse Schaffhausen



Umbau Webergasse 50



Arztpraxis Schaffhausen



Bowling five Thayngen



30 Jahre Gipserarbeiten auf höchstem Qualitätsniveau!

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Randeggerstrasse 8 • 8239 Dörflingen
Telefon 052 654 15 85 • www.vitoserratoreag.ch

Elektro Meister AG

Meischer vo sim Fach!



Lukas Meister, Martina Brandenberger, Fabrizio Moscillo, Thomas Meister

Unser Angebot umfasst:

- Starkstrominstallationen
- Schwachstrominstallationen
- Telekom
- Multimedia
- Photovoltaik
- Gebäudeautomation
- Beleuchtungstechnik
- Elektromobilität

wir Ihnen für alle Service-, Unterhalts- und Reparaturarbeiten flexibel und zuverlässig zur Seite.

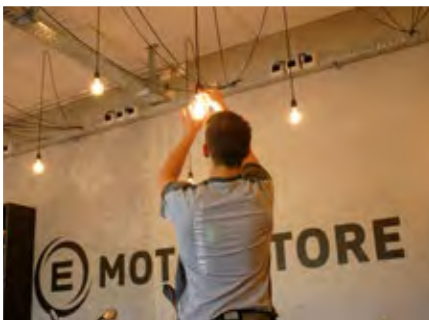


Innovativ- kompetent- vielseitig.

Als regional tätiges Familien-Unternehmen in Schaffhausen erstellen wir für Sie massgeschneiderte und zukunftsorientierte Lösungen im Bereich aller Stark- und Schwachstrominstallationen. Mit unserem vielseitigen Angebot sind wir Ihr zuverlässiger Partner – von der ersten Beratung über die Planung bis zur Ausführung. Wir arbeiten für Industrie, Gewerbe, Eigenheimbesitzer, Architekten/GU, Landwirtschaft sowie die öffentliche Hand. Wir haben die passende Lösung für umfassende und innovative Technologien in den Bereichen Gebäudeautomation, Beleuchtungstechnik, Solarenergie oder Ladestation für Elektrofahrzeuge. Jedes Objekt ist bei uns in besten Händen. Zugeschritten auf die Bedürfnisse des Bauherrn erstellen wir Ihre Installationen effizient, termingerecht und immer auf dem neusten Stand der Technik. Unsere kompetenten Mitarbeitenden setzen sich ein für beste Qualität sowie nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen. Ist Ihre Anlage einmal in Betrieb, stehen

Flexibel- unkompliziert- zuverlässig.

Unsere kompetenten Kundendienst-Monteur betreiben Ihre Elektroinstallationen und sorgen dafür, dass Sie nicht im Dunkeln stehen. Wir sind schnell und flexibel einsatzbereit, unkompliziert und effizient vor Ort. Für Störungen, Reparaturen, Erweiterungen oder zum Anschluss von neuen Geräten und Maschinen stehen wir täglich im Einsatz. Unsere Fachleute prüfen und unterhalten auch Ihre elektrischen Anlagen und sorgen so für deren einwandfreie, energieeffiziente und langlebige Funktion.



Elektro Meister

Elektro Meister AG
Schweizersbildstrasse 48
8200 Schaffhausen

Telefon 052 644 07 07
info@elektromeister.ch
www.elektromeister.ch

Saugen+Blasen

STÄRKSTE SAUG- UND BLASKRAFT IST UNS NICHT STARK GENUG.

Weiss+Appetito Spezialdienste AG

Saugen+Blasen
Statthalterstrasse 46
3018 Bern
Schweiz

T +41 31 750 75 55
F +41 31 750 75 56
info@weissappetito.com

Weiss+Appetito Spezialdienste AG

Saugen+Blasen
Salen
9249 Niederstetten
Schweiz

T +41 71 931 58 40
F +41 71 931 58 38
niederstetten@weissappetito.com



www.weissappetito.com



Ihr
Votre
Vostro
Your

Plus

Weiss+Appetito

Flavia Zucca

„Es war absolut der richtige Entscheid“



Steckbrief

Name:	Zucca
Vorname:	Flavia
Geburtsdatum:	22.06.1974
Zivilstand:	ledig
Grösse:	1,63 m
Gewicht:	50 kg
Nationalität:	CH/I
Beruf:	Sängerin
Wohnort:	Beringen
Hobbys:	Beruf, Familie, Kultur (Theater und Literatur), Ausgang

Flavia Zucca, Doppelbürgerin Schweiz/ Italien, ist in Zürich aufgewachsen. Ihre Erstausbildung hat sie mit dem Primarlehrerdiplom beendet und diesen Beruf in Niederhasli und in Flaach ausgeübt. Doch tempi passati: Mittlerweile gehört Zucca zu den arrivierten Sängerinnen im Schweizer Showbusiness.

Seit Kindergartenzeiten hat die Musik grosse Faszination auf Zucca ausgeübt. Bereits als Teenie war sie Mitglied in diversen Bands und beteiligte sich sängerisch an vielen Projekten. Mit 28 Jahren besuchte Zucca die Jazzschule St. Gallen, welche sie nach vier Jahren erfolgreich mit dem Lehrdiplom Performance & Musikpädagogik abschloss. Es folgten Weiterbildungen in Gesangsunterricht, Klavierunterricht und allgemeinem mu-

sikalischen Unterricht.

Heute ist Flavia Zucca freischaffend tätig mit abgeschlossener Ausbildung in modernen Gesangsstilen. Sie wird als Gast-sängerin und Solistin und von Studio-musikern in den verschiedensten Stilen und Formationen gebucht. Hauptsächlich erfolgen Engagements in der Event- und Hochzeitsszene.

Flavia Zucca, wie sind Sie zur Musik gekommen?

„Ich würde die Frage umformulieren zu <Weshalb ist die Musik zu mir gekommen, hat immer wieder bei mir angeklopft?>. Trotz meines sicheren Berufs als Primarlehrerin war ich irgendwie unbefriedigt, fehlte mir etwas – die Musik. Letztlich habe ich mich selbst davon

überzeugt, den Schritt ins Showbusiness wagen zu müssen.“

Empfanden Sie bei dieser Entscheidung ein gewisses Risiko?

„Sicher! Eine Garantie auf Erfolg in diesem Metier konnte mir niemand geben. Zum heutigen Zeitpunkt kann ich jedoch sagen: Es war absolut der richtige Entscheid.“

Wie vermarkten Sie sich?

„Ich arbeite auf selbständiger Basis und manage mich bis heute selber.“

In welcher Formation kann man Sie buchen?

„Ich bin ein eigentliches Chamäleon. Gebucht werde ich als Gastsängerin und

A-Z
VERMIETUNG



Markus Steinemann

Weiter in Vermietung 9- bis 50-Plätzer

Hochzeiten • Vereinsfahrten • Ausflüge



Miete und Taxi-Boot

Planen Sie einen aussergewöhnlichen Event? Dann mieten Sie eines unserer Alu-Fährboote mit Dach, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Eckbank mit Tischgrill und weiteren Annehmlichkeiten für Ihren ganz besonderen Ausflug. Bei Bedarf mit Kapitän, damit Sie die Fahrt ungestört geniessen können. www.aluboot.ch



René Benoïis

Teppich-Huus Breiti AG

Teppiche | Parkette | Bodenbeläge



Inhaber René Benoïis (53)

Seit neun Jahren präsentiert sich das Teppich-Huus Breiti am neuen Standort in der Mühlentalstrasse 261. Auf 200 m² Ausstellungs-/Verkaufsfläche bietet René Benoïis mit seinem aufgestellten Fachteam von insgesamt sechs gelernten Boden-Parkettlegern, Schreibern und Zimmerleuten sowie drei Lehrlingen in Ausbildung seiner Kundschaft alles rund um den Boden. Neuste Innovationen an Parkettideen direkt vom europäischen Hersteller stehen zur Auswahl.

Teppich-Huus Breiti AG
Mühlentalstrasse 261
8200 Schaffhausen

Öffnungszeiten:
Montag: 13.30 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr



von Studiomusikern in den verschiedensten Stilen und Formationen. Meine Stärken liegen in der Vielseitigkeit und Flexibilität in Bezug auf Stil, Sprache und Formation. Studiomusiker buchen mich als Studiosängerin für CDs.“

Bei der Stadioneinweihung des Lipo Park gaben Sie das Lied ‚Blos e chliini Stadt von Dieter Wiesmann zum Besten. Was für Emotionen hatten Sie dabei?

„Als Wahlschaffhauserin ist mir das sehr unter die Haut gefahren – Emotion pur! Die Kulisse mit den rund 8'000 Leuten hat das Ihre dazu beigetragen.“

Sind Casting-Shows für Sie ein Thema?

„Man wird immer mal wieder damit konfrontiert, und das löst dann das Gefühl aus, mitmachen zu wollen. Aber schlussendlich ist es mir dann doch zu wenig wichtig.“

Reicht Ihre Kunst zum Leben?

„Ja, ich lebe von meinen zirka 60 Auftritten pro Jahr.“

Wo finden diese statt?

„In der ganzen Schweiz. Es sind oft feierliche Anlässe in den besten Hotels dieses Landes. Sehr gerne trete ich aber auch an Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Firmenjubiläen und Partys auf – sei es als Solistin, in einer Big Band oder im Chor.“

Wie würden Sie sich als Person beschreiben?

„Ich bin eine extrovertierte Person und verbuche den grössten Erfolg in der Interaktion mit den Gästen. Mir ist wichtig, Menschen zu erfreuen, zu berühren und zu bewegen. In jedes Engagement, ob klein oder gross, stecke ich so viel Passion, Freude und Begeisterung, als wäre es mein eigenes.“

Haben Sie je damit gerechnet, als Sängerin so grossen Erfolg zu haben?

„Ich habe das so geplant. Grundstein des Erfolgs im Showbiz ist – wie in vielen anderen Gebieten auch – die Flexibilität. Wenn man auf die Wünsche der Kunden eingeht, dann klappt es. Der Markt dafür ist da.“

Selbstverständlich muss man dabei fachlich überzeugen.“

Gibt es gesangliche Vorbilder?

„Oh ja! Bruno Mars, Aretha Franklin, Adele, Christina Aguilera ... um nur einige zu nennen. Diese Vorlieben widerspiegeln sich in meinem Repertoire. Ich setze auf Soundklassiker, unvergängliche Hits und unvergessene Melodien aus verschiedenen Stilrichtungen in vielen Sprachen. Was mir dabei zu Gute kommt: Ich spreche Deutsch, Italienisch, Französisch, Spanisch und Englisch.“



„Ich bin ein eigentliches Chamäleon.“

Ihre Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur
Generalagentur Vorsorge & Vermögen
Michael Seubert
Platz 13, 8201 Schaffhausen
Telefon 052 635 44 88
vorsorgeschaaffhausen@axa-winterthur.ch
AXA.ch/vorsorgeschaaffhausen

AXA Winterthur
Generalagentur Vorsorge & Vermögen
Roger Haslimeier
Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 60
vorsorgewinterthur@axa-winterthur.ch
AXA.ch/vorsorgewinterthur





Roger Egli

B & R Egli GmbH

Aushub | Abbruch | Muldenservice

Seit über 30 Jahren ist B & R Egli GmbH in der Baubranche aktiv. Das Unternehmen ist im ehemaligen Tonwerkareal ansässig und beschäftigt fünf Mitarbeiter.



Dienstleistungen

- Aushub
- Rückbau
- Transporte aller Art
- Kiesgewinnung
- Recycling
- Tiefbau
- Gartenbau
- Muldenservice

Auf grosses Interesse stösst jeweils das von Roger Egli, Mauro Zecchetto und Bruno Egli organisierte Treffen der Schweizerischen Nutzfahrzeuge.

B & R Egli GmbH

CH-8240 Thayngen
Tel. 079 405 85 21
Büro 052 649 17 08

Fax 052 649 28 18
roger.egli@aushub.biz



B & R Egli GmbH
Aushub - Rückbau - Muldenservice - Transporte
Tonwerkstrasse 19
8240 Thayngen
Telefon: 052 649 17 08
Fax: 052 649 28 18
Mobile Roger Egli: 079 405 85 21

Perfekte Lösungen aus einer Hand.

Als Herr der Lüfte

das Spiel mit der

Natur geniessen

Hanspeter Müller ist seit 1994 Heissluftballonpilot. Bei inzwischen mehreren hundert Landungen und über 10'000 Kilometern in der Luft, haben ihn rund 2500 Passagierinnen und Passagiere jahrein jahraus begleitet.



Hanspeter Müller

«Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.» Das Lied des deutschen Chansonniers Reinhard Mey hat etwas an sich. Genauso die Aussage des weltberühmten Buchautors Richard Bach (Möwe Jonathan): «Das ist aber auch die Weite des Horizonts, eine Erfüllung von Träumen und Hoffnungen, eine selbstbewusste Lebensverwirklichung.» Die Fliegerei, oder in diesem Fall das Fahren mit dem Ballon, war, ist und bleibt der Traum der Menschen. Nun. Mit Hanspeter Müller geht die Reise eher weniger über die Wolken. Dafür gleiten er sowie seine Passagierinnen und Passagiere sanft über Wiesen, Dörfer und Wälder, die von oben herab immer wieder einmalige Anblicke und in die Weite herrliche Ausblicke bieten. Eines haben der Mann am Brenner und seine Mitreisenden jeweils gemeinsam: sie geniessen das spezielle Freiheitsgefühl dabei.



**Otto Keller
Transporte AG** 

Ihr Transportgeschäft
in Schaffhausen
www.ok-transporte.ch

Mühlentalstrasse 284
8200 Schaffhausen
Tel. 052 644 00 30
Fax. 052 644 00 33



Beratung Verkauf Reparaturservice Installation Toppreise

ZEBRO
AUDIO VIDEO SAT

Klettgauerstrasse 36, 8212 Neuhausen 052 533 24 24 www.zebro.ch

b **llinger**

Sanitär. Spenglerei. Schreinerei.

-  Spenglerei
-  Sanitäre Anlagen
-  Blitzschutz
-  Schreinerei
-  Bedachungen

Thomas Bollinger Gmbh

Telefon 052 644 80 60

info@bollinger-gmbh.ch

**Dä mit de rote Auto und
em blaue Tropfe **



„Wo die Fahrt endet, das kann niemand voraussagen.“

Gewaltige Dimensionen des Ballons

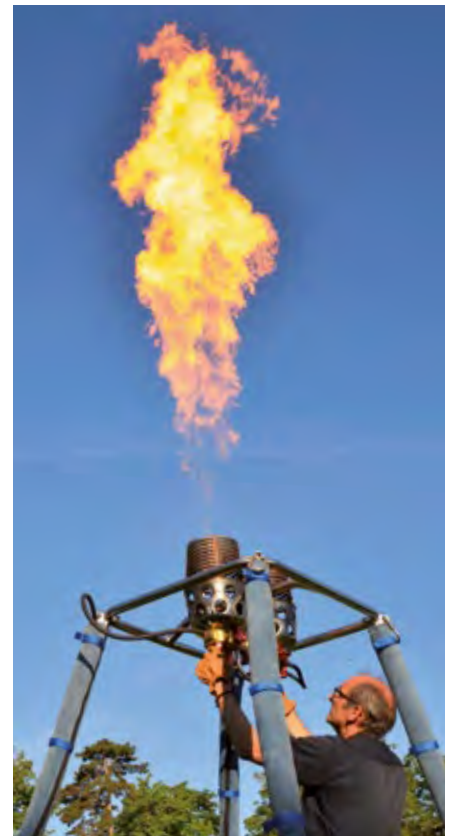
Als Ballonpilot liebt der Stier-Geborene nicht nur die stete Herausforderung, wenn er in der Luft ist. Da gibt es für ihn auch permanent etwas Neues zu entdecken. «Ich geniesse jede einzelne Fahrt», so der Mann der Lüfte, «weil ich nie die gleichen Gäste im Korb habe und weil sich die Natur jeden Tag aufs Neue verändert.» Für die Mitreisenden einer Fahrt mit dem Heissluftballon wartet vor und nach dem luftigen Vergnügen der Tradition entsprechend auch etwas Arbeit. Eine Tätigkeit, die allerdings sehr viel Spass bereitet. Um den «leichten Koloss» nämlich fahrtüchtig zu machen, gilt es, ihn mit Heissluft zu füllen. Bei Dimensionen mit 28 Metern Höhe und einem Durchmesser von 20 Metern ist das eine

50 und mehr Fahrten pro Jahr

Hanspeter Müller, in der Munotstadt geboren, in Dachsen aufgewachsen und seit 35 Jahren in Schaffhausen lebend, lernte einst in seiner Jugend Mechaniker, machte sich später in der Branche der Kopierer selbstständig und verkaufte nach zwei Jahrzehnten sein florierendes Unternehmen. Allerdings nicht, um sich bereits zur Ruhe zu setzen, sondern um sein erstes Hobby, das Ballonfahren, zum Beruf zu machen. Bevor er 1994 den Pilotenschein erwarb, kam er mit diesem Gefährt erstmals durch einen Geburtstag seiner Frau in Kontakt. Vom Schweben und der Schwerelosigkeit von Anfang an begeistert, fragte er ohne Umschweife den Piloten, der gleichzeitig Ballonfahrlehrer war, ob er die Ausbildung absolvieren könne. Heute ist Hanspeter Müller im Besitz von zwei Ballonen, mit denen er mehr als 50 Mal im Jahr vom Boden abhebt.

Immer äusserst vielseitig

Die Faszination des Ballonfahrens ist beim erfahrenen Piloten so vielseitig wie sein Leben selbst. Zum einen ist es das Spiel mit der Natur, bei der das Windsystem ausgenützt werden kann. In der Natur ist jeweils auch der Start- und Landeplatz, der nie der gleiche ist. Zum andern ist er in einem Heissluftballon näher der Natur als in irgendeinem Flugzeug. Die Kontakte zu den Passagierinnen und Passagieren bieten für ihn im Weiteren ein sehr breites und interessantes Gesprächsgebiet. Als schön und wichtig empfindet der 59-Jährige das Ungewisse des Elements Luft, das nur eine allgemeine Richtung bei der Fahrt bestimmt. «Wo sie endet, das kann niemand voraussagen», sagt Hanspeter Müller, der beruflich wie privat ebenfalls sehr vielseitig ist. So liebt er unter anderem als Lkw-Fahrer grosse Fahrzeuge, nennt zwei Oldtimer sein Eigen und bietet mit dem «MathiblitZ» als zweites berufliches Standbein eine erfolgreiche Nachhilfe in Mathematik.





WDS
KERAMIK WELTEN AG

WDS Keramik Welten AG
Grubenstrasse 104
8200 Schaffhausen
Telefon 052 630 01 80
www.keramikwelten.ch



Besuchen Sie unsere Ausstellung für:

- Boden- und Wandplatten
- Duschtrennwände
- La Preva Dusch-WCs

www.fahrschule-memisi.ch

Fahrschule Memisi



Nothilfekurs
Theoriekurs
Verkehrskunde
Fahrstunden
Randschaltung und Automatik
Kontrollfahrten

078 667 43 43



4,5 Millionen Liter Luft

ganz schöne Menge: 4,5 Millionen Liter Luft. Nach dem bis zu anderthalbstündigen Erlebnis in der Luft gilt es schliesslich am Boden wieder, den Ballon zusammenzufalten und ihn im Anhänger zu verstauen.

Ein einzigartiges Erlebnis

Ob morgens früh oder am späten Nachmittag: eine Ballonfahrt ist für alle Teilnehmenden immer ein einzigartiges Erlebnis. Pilot, Bodenteam, Passagierinnen und Passagiere treffen sich am vereinbarten Ort. Von dort fahren sie gemeinsam zu einem geeigneten Startplatz. Das Material wird vom Anhänger abgeladen, der Korb sogenannte aufgerüstet. Sind Brenner montiert, Messinstrumente justiert und das Funkgerät funktionstüchtig, kann die Luftreise bald losgehen. Nun wird der Korb umgelegt, die Hülle montiert und in sie mit einem Ventilator kalte Luft hineingeblasen. Ist genug Luftvolumen vorhanden, wird dieses mittels Brenner aufgewärmt. Der Ballon stellt sich auf, die Mitreisenden steigen ein und langsam hebt sich der Ballon in die Lüfte. Eine unvergessliche Reise mit unbekannter Ankunft hat begonnen. Eine Reise, die an Schönheit wohl kaum zu überbieten ist.



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH

Tel. 052 640 02 78 | Mobil 076 340 54 99
bbs@shinternet.ch | 8240 Thayngen

bbs-schweiz.com

GEBA-PLAST AG

Kunststoff-Apparate- und Anlagenbau

CH-8200 Schaffhausen · Längenbergstrasse 3/5

... seit über 40 Jahren

Beratung – Planung – Ausführung

CNC Dreh- und Fräsarbeiten

Ihr zuverlässiger Partner fürs Bauen:

wolfKeller

Bauunternehmung Dörflingen/Thayngen

Per 1. Januar 2015 hat Reto Wolf das Baugeschäft von Ernst Keller in Dörflingen übernommen. Mit seinen 30 Mitarbeitenden ist Wolf in der ganzen Region und vor allem im Reiat tätig und sehr gut verankert. Der Name Keller bürgt seit über 60 Jahren im Hoch- und Tiefbau, bei Neubauten sowie Altbausanierungen für verlässliche Bau erfahrung.

Reto Wolf

Neuer Name,
bewährte Qualität.

wolfKeller

Bauunternehmung - Dörflingen - Thayngen
+41 52 657 37 20 bau@wolfkeller.ch



WÄCKERLIN TRANSPORTE AG

– die zuverlässige Verbindung



Patrick, Beat, Erika u. Kurt Wäckerlin

Maya u. Heinz Eichelberger

*Günter Koloff
(Dispoleiter Wäckerlin AG)*

Am 1. April 2017 ist die Fusion zwischen der Wäckerlin Transport AG in Schleithem und der Eichtrans GmbH in Schaffhausen vollzogen worden. Somit ist die Nachfolgeregelung der Eichtrans GmbH gesichert und die Wäckerlin Transport AG hat einen neuen Standort im Schaffhauser Herblingertal. Mit der seit 2012 bestehenden Wäckerlin GmbH, Transporte und Logistik, in Blumberg, ist das Unternehmen auch im süddeutschen Raum vertreten.



Der neue Standort in Schaffhausen



Der Hauptsitz in Schleithem



Wäckerlin AG

Eichtrans GmbH

Wäckerlin GmbH



E. und K. Wäckerlin, M. und H. Eichelberger

Kurt Wäckerlin, was hat Sie dazu bewogen, trotz Hauptsitz in Schleithem und Filiale im süddeutschen Blumberg nun auch noch die Eichtrans GmbH in Schaffhausen zu übernehmen?

Kurt Wäckerlin: Der Sitz im Herblingental ist für uns ideal, um noch näher an unsere Kundschaft in Schaffhausen, im Zürcher Weinland und im Zürcher Unterland rücken zu können. Zudem ist die Geschäftsphilosophie von Heinz Eichelberger ähnlich wie die unsere: familiär, flexibel, gewissenhaft und zuverlässig gegenüber der Kundschaft und den Mitarbeitenden.

Wie ist es zur Fusion zwischen der Wäckerlin Transporte AG und der Eichtrans GmbH gekommen?

Beat Wäckerlin: Dank unserer langjährigen Zusammenarbeit, die wir gegenseitig sehr geschätzt haben, ist auch

die Idee des Zusammenschlusses entstanden. Entsprechend hat uns Heinz Eichelberger auf der Suche nach einer Nachfolgeregelung angefragt.

Wie wird der neue Standort an der Solenbergstrasse integriert?

Patrick Wäckerlin: Alle Mitarbeitenden, davon drei Festangestellte und Heinz Eichelberger, der in der Funktion als Berater mitwirkt, wurden von uns übernommen. Ich habe mein neues Büro in den Räumlichkeiten der Eichtrans GmbH bezogen. Von hier aus koordiniere ich auch die Wäckerlin GmbH in Blumberg. Im Weiteren bin ich die Ansprechperson für die Kundschaft der Firma Eichtrans und somit auch das Bindeglied zwischen Schaffhausen und Schleithem. Ausserdem wechseln einige Fahrzeuge ihren Standort vom der Peripherie im Randentaldorf in die Munotstadt.

Auf welche Dimensionen ist Ihr Betrieb nun angewachsen?

Kurt Wäckerlin: Mit dem Zusammenschluss kamen bei uns weitere drei Lastwagen hinzu, womit unsere komplette Fahrzeugflotte 35 Lkw und vier Lieferwagen beinhaltet. Im Weiteren kamen durch die Fusion eine Umschlagshalle plus eine Anstellhalle inklusive einem Büro hinzu.



Kranfahrzeug der Wäckerlin AG

- Volumentransporte
- Stückgut
- Krantransporte
- Expresstransporte
- Spezialtransporte
- Internationale Transporte
- Verzollungen
- Lager und Umschlag

waeckerlin-ag.ch

ab
1. April '17
neu auch in
Schaffhausen

WÄCKERLIN TRANSPORTE
...die zuverlässige Verbindung.



Patrizia Kraft

*Jung und dynamisch
mit viel Lebensfreude*

Patrizia Kraft gehört zu denjenigen Persönlichkeiten, die kürzlich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben. Die Jungunternehmerin aus Schaffhausen arbeitet in einer speziellen Berufssparte und geniesst das Leben mit allen Facetten.

Nach ihrer Geburt in Schaffhausen ist Patrizia Kraft im Weinbaudorf Trasadingen, dem westlichen Grenzdorf zu Deutschland, aufgewachsen. Neben ihr besteht ihre Familie aus ihren Eltern und ihrer zwei Jahre älteren Schwester, die in der parlamentarischen Erbmonarchie Spanien lebt, deren Staatsgebiet zum grössten Teil auf der iberischen Halbinsel liegt. Zu den schönsten Kindheitserinnerungen der heute 31-Jährigen gehören das Stauen der Bäche, das Klettern auf Bäume sowie das Entdecken der Welt und Natur im wunderschönen Klettgau auf eigene Faust. Nach dem Durchlaufen der obligatorischen Schulen liess sich Patrizia Kraft zur Kauffrau ausbilden und absolvierte danach das FH-Studium in Wirtschaftsrecht. Zu ihren Hobbys gehören die Sprachen, die Natur, die Geschichte, das Reisen und der Sport im Freien.

Anstellungen haben viel gebracht

Trotz ihrer Weltoffenheit hat die Fische-Geborene einen engen Bezug zu ihrem Wohnort und der Region Schaffhausen. Sie ist im breiten Tal des Klettgaus aufgewachsen und hat, abgesehen von einem Auslandsaufenthalt in Paris, auch ihr ganzes Leben lang hier verbracht. «Entsprechend fühle ich mich natürlich mit der Region Schaffhausen tief verwurzelt», so Patrizia Kraft, der es im persönlichen Umfeld sehr wichtig ist, nette Leute um sich zu haben, die mehr als oberflächliche Bekanntschaften sind. Bevor sie sich mit Kathy Vacher und Beat Zoller im Bereich der Erbschaftsberatung und Nachlassplanung selbstständig machte, war sie auf dem Erbschaftsamt der Stadt Schaffhausen tätig. Zum Schluss mehrere Jahre in der Position der stellvertretenden Leiterin. «Diese Anstellung hat mir für mich persönlich und natürlich auch für meine jetzige Tätigkeit viel gebracht» sagt die Jungunternehmerin.

Gesetzgeber hinkt hinterher

Als Mitarbeiterin der Stadt konnte sie viele wertvolle Erfahrungen sammeln sowie eine Menge über die Menschen und ihre Abgründe lernen. Nach Abschluss ihres Studiums hat sie dann für dreiein-

halb Jahre in die Unternehmensberatung gewechselt, wo sie sich um die Nachfolgeregelung von KMU-Unternehmungen kümmerte. «Auch von dieser Tätigkeit kann ich heute sehr profitieren», so die Mitinhaberin des Unternehmens Heresta in der Schaffhauser Altstadt. Damit stellt sich die Frage, weshalb sie gerade sehr komplexe Themen der Erbschaftsberatung und Nachlassplanung als selbstständige Berufung gewählt hat. Die Antworten sind entsprechend interessant. Die immer komplizierter werdenden Familienstrukturen und die unterschiedlichen Lebensmodelle, die heute gelebt werden, erfordern Planung und Koordination, da der Gesetzgeber der Lebensrealität immer ein gutes Stück hinterherhinkt.

Benachteiligte Konkubinatspartner

Grundsätzlich werden Konkubinatspartner vor dem Gesetz wie Fremde behandelt. Dies zu ändern, bedarf eines aktiven Tuns der Betroffenen, beispielsweise indem man sich erbrechtlich begünstigt oder über einen Vorsorgeauftrag dem Konkubinatspartner das Vertretungsrecht gibt für den Fall, dass man selbst urteilsunfähig wird. Aber auch bei normalen Familien gibt es vielfach einen Re-

gelungsbedarf. So ist es heute oft so, dass die Nachkommen bereit sind, gegenüber dem erstversterbenden Elternteil auf ihr Erbrecht zu verzichten, so dass der Überlebende Alleinerbe wird. Um diese Entscheidung sinnvoll umzusetzen und mögliche böse Überraschungen zu vermeiden, gilt es, den Erbverzicht zu Lebzeiten in einem sauberen Erbvertrag zu regeln.

Erbvorbezüge und Schenkungen

Ein weiterer Bereich, in dem fachkundige Beratung angezeigt ist, ist das Thema Erbvorbezüge und Schenkungen an Nachkommen. Ihrer Erfahrung nach sind dies die Themen, die bei der Erbteilung regelmässig die grössten Diskussionen und Konflikte auslösen. Eine der Herausforderung im Berufsleben von Patrizia Kraft ist, die Leute dazu zu bringen, sich mit dem Thema der eigenen Vergänglichkeit auseinanderzusetzen. Ihre Erfahrung ist es, dass sich die meisten früher oder später Gedanken darüber machen, was der-einst sein wird, wenn sie versterben oder aufgrund von Krankheit oder Unfall ihre Handlungsfähigkeit verlieren. Aber den Schritt zu gehen und die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen, ist für sehr viele Leute schwierig. Sie schieben diese Themen gerne vor sich her und leider gibt es immer wieder Fälle, bei denen es dann auf einmal zu spät ist.

Viele Freizeitaktivitäten

«Weil ich sehe, wie viel Positives wir mit der Beratung bewirken und wie viele Ängste und Sorgen wir beseitigen können», lautet Patrizia Krafts Antwort auf die Frage, weshalb ihr Menschen wichtig sind, die sie berät. Gleichfalls weiss sie aus Erfahrung, wie gross die Konflikte sind, die in Erbfällen entstehen können und wie einfach diese zum Teil zu ver-



„Die persönliche Freiheit ist mir wichtig.“



„Leider gibt es immer wieder Fälle, bei denen es dann auf einmal zu spät ist.“



hindern gewesen wären, vorausgesetzt, sie hätten sich zu Lebzeiten darum gekümmert. In ihrer Freizeit geht sie regelmässig schwimmen, im Winter im KSS-Freizeitpark auf der Schaffhauser Breite, im Sommer im Rhein oder Untersee. In der wärmeren Jahreszeit ist die Jungunternehmerin auch zu Fuss oder mit dem Mountainbike in der Natur zu sehen. Das Reiten zählt ebenfalls zu ihren Hobbys. Daneben unternimmt sie gerne Städtereisen und liest viel.

Dinge nehmen, wie sie kommen

Einen Blick auf das, was langfristig vor ihr liegen könnte, wagt sie nicht gern. «Ich gehöre nicht zu den Menschen, die langfristige Zukunftspläne schmieden. Ich nehme die Dinge, wie sie kommen», sagt Patrizia Kraft, die sich als Realistin bezeichnet. Wichtig ist der Geschäftsfrau dabei ihre persönliche Freiheit. Dazu meint sie abschliessend: «Ich mag es nicht, mich in vorgefertigte Rollenmuster einzufügen.»

müller
METALLBAU AG
8259 KALTENBACH



www.mueller-metallbau.ch
Tel. 052 742 06 66 / Fax 052 745 06 69

Kreativ.

Konstruktiv.

Transparent.



Metall ist ein moderner
Werkstoff,
der in kreativen Händen
zu konstruktiven
Höhenflügen ansetzt.

Metall schafft
Fundamente,
Elemente und Strukturen –
Grundlagen, auf denen Sie
bauen können:
Hallen, Häuser, Fassaden,
Wintergärten, Türen, Tore,
Treppen und vieles mehr.



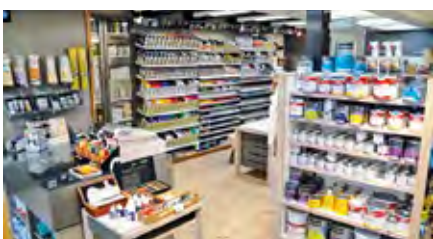
FRISCHMACHEN mit Scheffmacher



Dani Scheffmacher

**Baumalerei
Spritzwerk
Beschriftungen
Farben**

Es gibt eigentlich nichts, was das Scheffmacher-Malerteam nicht bemalen, beschichten, schützen, gestalten oder renovieren kann. Mit verschiedensten Techniken und Farben setzen wir Akzente und unterstreichen den architektonischen Charakter Ihres Objektes – innen ebenso wie aussen. Ob prägnant oder schlicht, ob mit warmen Tönen oder kalten Farben, ob mit Tapeten oder dekorativen Anstrichen oder ob mit fugenlosen Wand- und Bodenbelägen: Wir setzen Farbkonzepte stimmig um. In unserem Spritzwerk beschichten wir alles für Sie, ob neu oder alt, ob klein oder gross, ob antik oder modern. Scheffmacher setzt auch Ihren guten Namen perfekt in Szene: Auf Baureklamen, Schaufensterscheiben, Firmmentafeln und Fahrzeugen und vielen weiteren Objekten. Modernste Computertechnologie und Digitaldrucke kommen bei unseren Schriften und Reklamen ebenso zum Einsatz wie alte Techniken mit Pinsel und Feder.



Laden am Platz 10 in Schaffhausen

Herblingen

An der Neutalstrasse 66 in Schaffhausen-Herblingen finden Sie eine grosse Auswahl von Farben, Lacke, Werkzeuge und Maschinen. Vor Ort machen wir für Sie tausende von Farbtönen in diversen Beschichtungsqualitäten aus gängigen Farbtonkarten oder nach Ihren Wünschen. Dank der kompetenten Beratung von unseren Profis finden Sie bestimmt das Richtige!

Schaffhausen

In unserem Laden am Platz 10, mitten im Zentrum von Schaffhausen, finden Sie ein grosses Sortiment an Farben, Lacken, Werkzeugen und ein einmaliges Sortiment an Künstlerbedarf. Ob für Profis oder Einsteiger, wir bieten Qualitätsprodukte für jedes Budget. Wir ziehen auch Leinwände für Sie auf und rahmen Ihre Bilder auf Mass.



Scheffmacher AG
Neutalstrasse 66
8207 Schaffhausen
Tel.: 052 644 04 40
info@scheffmacher.com
www.scheffmacher.com



FREIZEIT-FEELING AUF DER GANZEN BREITE



QUIETSCHVERGNÜGT DRINNEN UND DRAUSSEN!

IN- UND OUTDOOR-SCHWIMMBAD • BLACK-HOLE-
WASSERRUTSCHBAHN • WHIRLPOOL-KANAL •
SOLARIEN • UND DAZU VIEL SPASS IM WASSERPARK



WELLNESS AUS EINEM GUSS!

FINNISCHE-, BIO- UND BLOCKHAUS-SAUNA •
DAMPFBAD • BADETEICH • MASSAGEN •
UND UNENDLICHER GENUSS IM WELLNESSPARK



HEISSER SCHLIFF FÜR SCHARFE KURVEN!

SCHLEIFEN • MIETEN • EISSTOCKSCHIESSEN •
DRINKS & SNACKS •
UND VIEL MEHR GLATTES IM EISPAK



EIN GANZ PERSÖNLICHES GESCHENK!

AUF WWW.KSS.CH EINEN VON 12 GESCHENK-GUTSCHEINEN
AUSWÄHLEN, MIT DEM NAMEN DES GLÜCKLICHEN VERSEHEN
UND AUSDRUCKEN. FERTIG IST DAS GESCHENK.

UND ZWISCHENDURCH IM RESTAURANT ETWAS LECKERES GENIESSEN



Freizeitpark Schaffhausen

Brasilianisches Flair

bei den Aufgüssen in der KSS

Erica Steinlin

Gesucht: eine Arbeitsstelle als Reinigungsfachkraft - gefunden: einen Job im Wellnessbereich! So geschehen bei Erica Steinlin (40), die sich bei der KSS Schaffhausen beworben hat und nach dem Vorstellungsgespräch heute auch als Sauna-Aufgussbereiterin arbeitet.

Erica Steinlin, Sie sorgen in der Sauna der KSS Schaffhausen für die perfekten Saunaaufgüsse. Welche Voraussetzungen muss man zum gelungenen Zelebrieren dazu mitbringen?

Erica Steinlin: „Man darf keine Berührungsgängste haben, sollte einen aufgestellten, humorvollen Charakter haben und körperlich ausgerüstet sein für das Ertragen der Wärme, die einen bei der Arbeit umgibt.“

Sie kommen aus Rio de Janeiro – da macht Ihnen die Hitze wahrscheinlich kaum Probleme.

ES: „Das kann man überhaupt nicht so sehen. Hitze und Klima in der Sauna lassen sich in keiner Weise vergleichen mit den Verhältnissen am Strand. Am Anfang hatte ich Probleme mit den Saunatemperaturen und war schon nach fünf Minuten fix und fertig. Heute bereiten mir die 15 Minuten dauernden Aufgüsse überhaupt keine Mühe mehr. Die Sauna ist quasi mein zweites Zuhause geworden.“

Wird in Brasilien auch sauniert?

ES: „Die Saunakultur, wie man sie in Europa praktiziert, kennt man in Brasi-

lien nicht. Wenn, dann findet man kleine Saunen höchstens in Hotels, und auch dort wird nicht nackt, sondern in Badehosen geschwitzt.“

Wie viele Aufgüsse werden auf der KSS pro Tag durchgeführt?

ES: „Am Samstag und am Sonntag sechs Durchgänge, am Dienstag und am Donnerstag drei.“

Wie anstrengend ist Ihr Beruf?

ES: „Es ist eine körperlich intensive

Gesund mit Sauna

Die positive Wirkung von regelmäßigem Saunieren ist bekannt. So wird unter anderem das Immunsystem gestärkt, das Herz-Kreislaufsystem trainiert und die Muskulatur und die Haut besser durchblutet. Wer die goldenen Regeln des richtigen Saunierens beachtet, fördert seine Gesundheit und die Entspannung optimal.

Arbeit, aber immer wieder von schönen Gefühlen begleitet. Die Müdigkeit spüre ich erst am Abend. Befriedigend daran ist vor allem der Kontakt zu den verschiedensten Menschen, und dabei verbessert sich auch noch mein Schwitzer-Dütsch stetig.“

Welches ist Ihr persönlicher Lieblingsaufgussduft?

ES: „Zitrone mit Basilikum. Er sorgt für Entspannung und stärkt das Nervensystem.“



Wellnessanlage im KSS-Freizeitpark



Weidmüller 

Weidmüller – Ihr Partner der Industrial Connectivity Im schönen Neuhausen am Rheinflall

Unser Name steht für Leistung, Kompetenz und Zuverlässigkeit - und das seit 1850. Wir kennen Branchen, Märkte und Technologien. Wir pflegen Beziehungen und machen unsere Kunden zu Partnern. Dabei sind wir immer am Puls der Zeit und dieser häufig sogar voraus. So entwickeln wir mit unserem Know-how Innovationen und entdecken Lösungen für Aufgaben, die sich heute oder vielleicht erst morgen stellen. Zukunft gestalten, Verbindungen erhalten und Erwartungen übertreffen.

Das sind unsere Stärken.



Let's connect.

Was ist Schönheit?



Jeannette Pisani

Was ist für Sie Schönheit?

„Schönheit ist die Verkörperung von äusserer und innerer Ausgewogenheit. Die Ästhetik ist eine Frage des ganzheitlichen Erscheinungsbildes eines Menschen. Schönheit ist auch mit einem Stück Arbeit – sprich regelmässiger Pflege – verbunden. Ähnlich wie das Fitness-training ist es ein kontinuierlicher Prozess aus verschiedenen Schritten. Dazu gehören auch die adäquate Ernährung und die tägliche Bewegung. Schönheit ist etwas Ganzheitliches, ein abstrakter Begriff, der stark mit allen Aspekten menschlichen Daseins verbunden ist.“

Welche Behandlungen bieten Sie in Ihrem Beauty Institut an?

„Meine Stärke ist es, innovative Methoden mit nachweisbarem Erfolg anzubieten. Ich habe mich auf die **Klassische, Luxuriöse und Hightech Gesichtsbehandlung** spezialisiert. Die Schönheitspause, der Schönheitsurlaub, das Himmlische Beautymenü und die Activ'Caviar Behandlung runden das Angebot meiner Gesichtsbehandlungen ab. Die **Apparative, Dermatologische und Ästhetische Kosmetik** sowie auch das **Permanent Make-up** gehören zu meinem Fachbereich. Ich biete die **Laser Bio-Stimulation, Diamant-Mikrodermabrasion, Mesoporation, Ultraschall und Radiofrequenz an**. Zu meinem Fachgebiet gehört neu **Veröden von sichtbaren Äderchen und Entfernung von unliebsamen „Hautgebilden“**. Meine Fachkompetenz rundet das Medical Beauty Circle ab, eine Zusammenarbeit mit Dermatologen und Plastischen Chirurgen. Zu meinen klassischen kosmetischen Angeboten gehören auch das Wimpern und Brauen färben mit der Brauenkorrektur, Herren Kosmetik, Kosmetik für

die Jugend, Maniküre, Pediküre und Rücken- oder Ganzkörpermassagen.“

Können Sie eine Gesichtsbehandlung vor einem festlichen Anlass empfehlen?

„Ja, schon mit einer klassischen Gesichtsbehandlung versorge ich die Haut mit den Wirkstoffen, die für die Schönheit und Vitalität notwendig sind.

Um das persönliche Hautbild zu erhalten, empfehle ich einen regelmässigen Besuch (alle 4 bis 6 Wochen) im Kosmetikinstitut.

Mit den Hightech Behandlungen gibt es sofort Effekte, die bei regelmässigen Anwendungen (Kuren) verstärkt werden und somit das persönliche Beauty-Ziel erreichen lässt.

Das einzige, was Sie bei Hightech Behandlungen riskieren, sind Bewunderung und anerkennende Blicke!

Gönnen Sie sich eine Auszeit!

Mein Schönheitsangebot

www.jeannette-vital-kosmetik.ch

in einer ruhigen Atmosphäre in Mitten der Altstadt Schaffhausen lässt Sie aufatmen. Entspannt, fit und schön starten Sie wieder in den Alltag.“



Unterstadt 42
8200 Schaffhausen
Telefon 052 681 56 71

Vital Kosmetik

- Luxuriöse Hautpflege
- Permanent Make-up
- Herren Kosmetik
- Entspannungs-Oase



www.jeannette-vital-kosmetik.ch

„So erlebten wir unseren schönsten Tag“



Oliver (42) und Jacqueline (36) von Ow aus Thayngen, Heirat am 4. November 2016

Oliver von Ow, wo und wie haben Sie Ihrer Braut den Heiratsantrag gemacht?

Oliver von Ow: „In der Nähe unseres gemeinsamen Hauses unter dem Sternenhimmel mit Sekt und Kerzenlicht.“

Wer war Ihnen bei der Organisation der Hochzeitsvorbereitungen behilflich?

OvO: „Das meiste haben wir selber an die Hand genommen. Unterstützung gab's von den Eltern und den Trauzeugen.“

Wie viele Monate vorher haben Sie mit der Planung begonnen, und was haben Sie als erstes in Angriff genommen?

Jacqueline von Ow: „Wir haben drei Monate nach dem Antrag geheiratet – die

Vorbereitungszeit war demnach knapp. Zuerst suchten wir die passende Location, derer wir in der Eventhalle von Ota Danek in Thayngen fündig wurden. Das Konzept dort hat uns sofort überzeugt. Danach wurde das Standesamt gebucht, nachdem wir abgeklärt hatten, dass der Termin auch unserem Familienkreis passt.“

Wo haben Sie geheiratet?

JvO: „Wir begaben uns zuerst zum Foto-Shooting auf den Munot. Danach ging's zurück nach Thayngen, von wo wir gemeinsam mit unseren Gästen per Londonbus zum Standesamt nach Schaffhausen fuhren. Die Gäste hatten ein Riesengaudi im Bus, die Stimmung war total ausgelassen.“



Londonbus von events5xl.ch



Wie viele Leute waren zu Gast?

OvO: „Wir waren zu vierzigst von Anfang bis Schluss.“

Nach welchen Kriterien haben Sie die Hochzeits-Location gewählt?

OvO: „Wir wollten etwas mit Stil, jedoch trotzdem ungezwungen – es sollte schliesslich partymässig zugehen. Ein wichtiger Punkt war die optimale Erreichbarkeit des ÖV. Und nicht zuletzt mussten genügend Platz zum Tanzen und eine einladende Bar vorhanden sein. Dass auch der persönliche Bezug zum Gastgeber gestimmt hat, vervollkommnete das Ganze.“

Essen und Getränke auf der Hochzeitsfeier sind von grosser Bedeutung. Was gab es bei Ihnen?

JvO: „Wir wollten etwas Unkonventionelles und haben uns für Fondue Chinoise entschieden – was grossartig angekommen ist bei den Gästen.“

Verlief alles planmässig?

OvO: „Ja, alles perfekt von A bis Z. Auch der aus Wien angereiste Karikaturist Xi Ding begeisterte mit seinem Auftritt. Er hat von jedem Gast ein witziges Schnellportrait angefertigt, das man natürlich mit nach Hause nehmen durfte.“

Wie haben Sie die Hochzeit dokumentiert?

OvO: „In Daniel Göggel hatten wir einen hervorragenden Fotografen. Daneben gab es auf jedem Tisch mehrere Einwegkameras für spontane Aufnahmen. Dieses Angebot ist übrigens rege genutzt worden. Zudem hat Ota Danek einen sensationellen Hochzeitsfilm mit kreativen Ideen gedreht.“

Auf welches Hochzeitsbudget hatten Sie sich festgelegt?

JvO: „Auf 15'000 Franken.“



Beat Marthaler (48) Trauzeuge

«Als Tipp für zukünftige Hochzeiter: Lasst die Feier gelassen angehen und lanciert keine künstlichen Inszenierungen. Auf's Positivste überrascht war ich von Ota Daneks Location in Thayngen. Einen besseren Ort für den schönsten Tag im Leben hätte man sich nicht aussuchen können.»





Ihr Erfolg ist unser Business

Roger Hägi, Inhaber

Von der kompakten Schrägheck-Premiumlimousine V40 zum luxuriösen SUV XC90 – die Modellpalette des schwedischen Premium-Herstellers trifft die Wünsche und Bedürfnisse moderner Fahrer und Fahrerinnen und erfüllt die Zielvorgaben der Finanz- und Flottenverantwortlichen.

EFFIZIENZ

Die preisgekrönten Drive-E-Motoren von Volvo sind so konzipiert, dass sie einen optimierten Treibstoffverbrauch und niedrige Emissionen liefern, ohne dabei die Leistungsfähigkeit oder Fahrdynamik zu beeinträchtigen. Und weil Drive-E von Grund auf auf Elektrifizierung ausgelegt wurde, sind Volvo-Fahrzeuge eine langfristige, intelligente Wahl.

SICHERHEIT

Volvo ist der Pionier in Sachen Sicherheit und sieht seine führende Rolle in diesem Gebiet als kontinuierliche Verpflichtung. Der schwedische Premium-Hersteller hat daher die Vision 2020 formuliert: Bis 2020 soll niemand mehr in einem neuen Volvo getötet oder verletzt werden. Erhöhte Autosicherheit zahlt sich auch finanziell aus für Ihr Unternehmen.



90er Modellpalette

Sie bezahlen tiefere Versicherungsprämien, haben niedrigere Reparaturkosten und wissen um den guten Schutz Ihrer Mitarbeiter und Ihrer Familien.

ATTRAKTIVITÄT

Die Herausforderung, hochkarätige Talente für Ihr Unternehmen zu gewinnen und zu behalten, nimmt stetig zu. Ein attraktiver Firmenwagen ist dabei zu einem wertvollen Anreiz geworden. Mit ihren klaren, skandinavischen Linien, einfacher und intuitiver Bedienung und hochwertigem Finish bieten Volvo-Modelle die intelligente Premium-Alternative zu den gängigen Firmenfahrzeugen.

SERVICE

Es ist die Mission von Volvo, Wert über das Auto hinaus zu bieten. Volvo bietet keine Lösungen von der Stange an, sondern massgeschneiderte, business-freundliche Finanzierungspakete, welche Ihren Bedürfnissen entsprechen.



City Safety



Dario Bernardini
Volvo Verkaufsberater

Zudem bietet Volvo innovative Technologien wie die mobile App «Volvo On Call», welche durch Fahrtenbuch und weitere Funktionen das Handling einer Flotte noch einfacher gestalten.

All dies bedeutet für Ihr Unternehmen nachhaltigere Mobilitätslösungen mit niedrigeren Kosten, reduzierter Umweltbelastung und glücklicheren Mitarbeitern – und somit einem erfolgreicherem Business.



XC60



GARAGE NORDSTERN

KOMPETENZ IN FAHRT

Garage Nordstern AG

Güterstrasse 10 | 8245 Feuerthalen

www.nordstern.ch

Haben Sie Sehnsucht nach Ihrem ehemaligen Job, Herr Brühlmann?



Philipp Brühlmann

Philipp Brühlmann, Gemeindepräsident Thayngen

Am 1. Mai 2012 hat Philipp Brühlmann (44) in Thayngen Bernhard Müller abgelöst und von ihm das Amt als Gemeindepräsident übernommen. Bis dahin hatte er als Pilot der Jet Aviation Business Jets AG die ganze Welt befliegen. Schon während seiner Pilotenzeit gehörte Brühl-

mann dem Einwohnerrat der Gemeinde Thayngen an.

Philipp Brühlmann, wie oft haben Sie sich während Ihrer mittlerweile fünfjährigen Amtszeit als Gemeindepräsi-

dent nach Ihrer früheren Tätigkeit als Pilot gesehnt?

Diese Frage lässt sich einfach beantworten. Ich bin vom einen Traumberuf in den nächsten geschritten. Zweimal im Leben das Hobby zum Beruf machen zu



NORLINE AG

Bautechnik
Stahlbaudemontage
Erdsondenbohrungen
www.norline.ch

maag
spenglerei ag

haute
couture
In sämtlichen Spenglerarbeiten

• Industriespenglerei • Flachdächer • Blitzschutz

Schaffhausen/Flurlingen
Tel. 052 624 38 40, Fax 052 625 82 86
www.maag-spenglerei.ch



Philipp Brühlmann im Cockpit



Auf Mauritius

können, das ist nicht jedem vergönnt. Da steckt viel Glück dahinter, aber auch Mut, etwas Neues zu wagen. Besteht die Bereitschaft, eine Herausforderung anzunehmen, wird man auch reichlich belohnt.

Vermissen Sie die Fliegerei?

Nein. Sie ist aber immer noch mein Hobby geblieben. Heute kann ich aber fliegen gehen, weil ich es will und nicht, weil ich es muss. Ich gehöre seit Oktober 1998 der Segelfluggruppe Binningen an und habe die Möglichkeit, jederzeit in die Luft zu gehen. Mit meinem Gyrocopter überfliege ich gerne die wunderschönen Landschaften unserer Umgebung und hole mir so den Ausgleich zu meinem Tagesgeschäft.

Apropos Tagesgeschäft: In Thayngen ist zurzeit viel Bewegung drin. Waren Sie es, der diesen Schwung hineingebracht hat?

Erfreulicherweise ist Thayngen ausserordentlich gut auf Kurs. Die Gemeinde erfreut sich einer gesunden Entwicklung und einer zufriedenen Bevölkerung. Mit dem neuen Bahnhof verfügen wir über optimale Anschlüsse an den ÖV. Im nächsten Jahr wird das Generationenwerk, das Altersheim, fertiggestellt. In den letzten Monaten hatte es Anlass zu Diskussionen gegeben, vor allem wegen der Kostenüberschreitungen. Diese haben sich jetzt wieder gelegt.

Zurück zur Fliegerei. Was hat Sie an diesem Beruf am meisten fasziniert?

In erster Linie die Begegnung mit den verschiedenen Kulturen. Dann aber auch das komplexe Anforderungsprofil an den Piloten. Als Commander trägt man eine



Sporrengasse 6
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 83 47
Fax 052 624 13 29
www.benz-modellbahnen.ch
info@benz-modellbahnen.ch

Das Fachgeschäft mit der grössten Auswahl der Region

NTR Computer GmbH

Mühlentalstrasse 260
8200 Schaffhausen
Telefon 052 644 00 22

www.ntrcomputer.ch
shop.ntrcomputer.ch

Ihr Partner mit persönlichem Service





Anflug auf Abakan



Anflug auf Hongkong

grosse Verantwortung – für Passagiere, Besatzung und auch für das Flugzeug.

Welches Land hat den prägendsten Eindruck bei Ihnen hinterlassen?

Japan mit seiner Hauptstadt Tokio. Das Land ist extrem geordnet, sauber und bis ins Detail durchorganisiert mit einer bedingungslos disziplinierten Bevölkerung.

Welcher Flughafen kommt Ihnen in den Sinn als schwierigster in Bezug auf Landung?

St. Tropez. Die Piste ist sehr kurz und liegt in einem Tal, sodass man sich echt fragen muss, wie jemand auf die Idee kommen konnte, dort einen Flughafen zu bauen.

Und welches ist für Sie der schönste Flugplatz der Welt?

Das ist derjenige in Samedan, auf den man einen wunderschönen Anflug über die Engadiner Alpen hat. An zweiter Stelle kommt St. Martin in der Karibik. Dort fliegt man direkt über dem Strand an, und man hat den Eindruck, die Badegäste könnten einem beinahe die Räder anfassen.

Kommt Ihnen auch ein trostloser Flughafen in den Sinn?

Ulan Ude am Baikalsee. Im Winter herrschen dort Temperaturen von minus 45 Grad, und es hat Horden von Wölfen auf dem Gelände.

Welcher Flug zählt zu Ihren kuriosesten?

Mein erstes Mal Zürich – Kapstadt. In der Nähe des Äquators in der innertropischen Konvergenzzone trafen wir auf gigantische Gewitterwolken, die wir selbst auf einer Flughöhe von 14'000 km umfliegen mussten.

Und wo fliegen Sie persönlich am liebsten hin?

An Thailand kann ich mich immer wieder ob der schönen Rundreisen erfreuen, und auf den Malediven geniesse ich vor allem die totale Entspannung.



Flughafen Wien

Bahnhof-Garage
Neuparadies
 Frauenfelderstr.13 • 8252 Schlatt • Tel. 052 659 60 50

Thomas
GASSER AG
 8245 Feuerthalen
 Tel. 052 659 25 01
 www.thomasgasser.ch

Immobilien
Rundum-Service

	Schreinerei
	Malerarbeiten
	Gartenpflege
	Hauswertservice
	Holzbau

«Wir sorgen für

perfekten Kaffeegenuss»



Gottlieb Ruh und Thomas Ruh

Seit 1999 ist Ruh Kaffeemaschinen GmbH Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um Gastro- und Haushaltskaffeemaschinen geht. Ruh GmbH führt Kaffeemaschinen der Marken Jura, Saeco, Franke, Melitta und Rotel. Neben dem Verkauf von Kaffeemaschinen ist die Firma der Spezialist für Reparaturen und Service. Für Sie als Kunde stehen über 50 verschiedene Modelle zum Testen bereit. In separater Werkstatt werden bei Ruh GmbH Motorgeräte der Marken Dolmar, Makita, MTD und Kränzle verkauft, gewartet und repariert. Beides, Kaffeemaschinen und Motorgeräte, kann auch gemietet werden.

Das Ruh-Team mit seinen sechs Mitarbeitenden freut sich, Ihren Auftrag motiviert und speditiv erledigen zu dürfen.



PHILIPS
Saeco



rotel



Melitta

RUH KAFFEEMASCHINEN GMBH

Industriestrasse 14

8240 Thayngen

052 640 03 00

www.ruka.ch / info@ruka.ch

Ihr kompetenter Partner für
Kaffeelösungen.



jura



PHILIPS
Saeco



FRANKE

Die grösste und modernste SB-Waschanlage mit Tankstelle im Kanton Schaffhausen erfüllt alle Ihre Wünsche!



Toni Filomeno (55)
Geschäftsführer GVS Landi AG
Konsumenten

AGROLA Autowaschcenter

im Herblingertal | 8207 Schaffhausen

Sie finden bei uns:

- 16 Tankplätze mit grosszügigem Platzangebot und bequemer Zufahrt
- Einzige AdBlue Tankstelle im Kanton Schaffhausen
- Ein 200 m² TopShop mit erweitertem Sortiment
- Eine Top 8-Platz Selbstbedienungs-Waschanlage mit Lanzenbürsten
- 2 Lifte für Chassi-/Motoren- und Unterbodenwäsche
- 3 überdeckte Staubsaugerplätze (insgesamt 5 Plätze)
- 3 Gaszapfsäulen für schnelles Tanken.
- Grosses Stehcafé
- Lotto Abgabestelle

**365 Tage
geöffnet**

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	06.00 – 22.00 Uhr
Sa	07.00 – 22.00 Uhr
So	07.00 – 21.00 Uhr

AGROLA 
the swiss energy

Wir freuen uns auf Sie.

AGROLA Autowaschcenter | Majorenacker 17 | 8207 Schaffhausen | Telefon Nr. +41 52 631 17 36

Der GVS Markt und die Landi Beringen feiert dieses Jahr das 10-jährige Jubiläum.



Wenns um Bauen geht ...



Patrick Bienz

Seit über 20 Jahren ist Patrick Bienz Ihr Fachmann für keramische Wand- und Bodenbeläge. Zu seiner Kundenschaft zählen Immobilienfirmen, Architekturbüros und Privatpersonen.

- Keramische Wand- und Bodenplatten, Mosaik und Feinsteinzeug in allen Grössen und Formen
- Granit, Marmor, Schiefer und Tonplatten
- Reinigung, Imprägnierung und Versiegelung neuer sowie alter Naturstein- oder Bodenbeläge
- Fugenabdichtungen aus Silikon
- Dekorative Wandspachtelmassen in vielen Farben
- Ausschliessliche Verarbeitung von geprüften Qualitätsprodukten aus der Schweiz und Deutschland
- Persönliche Beratung von der Planung bis zur Fertigstellung



Belegschaft

Seit über 20 Jahren



Patrick Bienz
Keramische Wand- und Bodenbeläge

8200 Schaffhausen / 079 430 25 70

Wenns um Schönheit geht ...



Sibylle Bienz

Gepflegte Hände und Füsse sind die Visitenkarte jeder Person – ob Mann oder Frau. Lassen Sie sich fachmännisch beraten und vereinbaren Sie noch heute einen Termin bei Sibylle Bienz Nails & Beauty B.

- Nagel-Modellage
- Pedicure
- Schminken
- Permanent Make up
- Enthaaren



Nails and Beauty



Sibylle Bienz

Alte Gasse 4
8203 Schaffhausen

Telefon 052 625 09 55
Mobil 078 801 82 07



RINATOL®

Hightech Schmierstoffe und Reinigungs-
produkte für höchste Ansprüche

Ess+Müller AG

Mühlentalstrasse 264
CH-8200 Schaffhausen
T +41 (0)52 659 30 70
F +41 (0)52 659 30 27
info@rinatol.ch
www.rinatol.ch



Für Sie auf Entdeckungsreise

Man ist nicht zwingenderweise aufs Auto angewiesen, um den einzigartigen Charme der Region Schaffhausen zu entdecken. Schnappen Sie sich ein Fahrrad, besteigen Sie ein Schiff oder den Zug oder erkunden Sie die Örtlichkeiten zu Fuss – egal wie, lohnend wird Ihr Ausflug ins kleine Paradies so oder so sein.

Sie besuchen vielleicht die Insel Reichenau, die grösste der drei Bodenseeeinseln und seit 2000 UNESCO Weltkulturerbe. Oder Sie begeben sich nach Stein am Rhein, mit seinen mittelalterlichen Häusern das Kleinod im Kanton Schaffhausen. Vielleicht haben Sie Lust, ein paar Stunden in der Hauptstadt zu verbringen? Wegen der vielen Erker und den kostbar bemalten Häuserfassaden gilt die verkehrsfreie Schaffhauser Altstadt als eine der malerischsten der Schweiz. Der Rheinfall, der grösste Wasserfall Europas, bietet dem Besucher ein grandioses Schauspiel. Verspüren Sie neben dem gefangennehmenden mittelalterlichen Charme einen kleinen Hunger? Zahlreich sind in der Stadt die Gaststätten,

welche mit ihren örtlichen Spezialitäten zu Tische rufen: Schaffuuser Rieslingsuppe, Bölletünne, Schaffuuser Züngli, Schlaatemer Rickli – bodenständig, gut, schaffhauserisch eben. Das Glas Blauburgunder dazu steht gedanklich bereits auf dem Tisch.

Sie möchten einen Fernblick geniessen? Der Siblinger Randenturm führt mit 99 Treppenstufen zur Aussichtsplattform in 19 Metern Höhe. Von dieser bietet sich ein Überblick über das Klettgau, die Alpen und den Schweizer Jura.

Zieht es Sie dennoch in entfernter gelegene Gefilde? Die Hotels Alexander und Gerbi in Weggis am schönen Vierwaldstättersee empfehlen sich für einen Wohlfühlurlaub während des ganzen Jahres. Seefeld Oe mit Hotel & Spa Klosterbräu bietet sommers wie winters unlimitedes Sport- und Freizeitvergnügen.

Best of Schaffhausen empfiehlt Ihnen diese drei von der Redaktion erprobten 1A-Adressen wärmstens.



Charmante Innenstadt Schaffhausen...



...und romantisches Rheinufer

Stein am Rhein



Blick von der Burg Hohenklingen



Pia (45) und Roman (44) Bach-Rasmussen Wirtepaar Burg Hohenklingen

«Die Traumaussicht auf den Rhein, das Städtchen und die wunderschöne Umgebung vermittelt täglich das Gefühl, hier oben an einem privilegierten Arbeitsplatz tätig sein zu dürfen. Wir wohnen mitten in Stein am Rhein – einem Ort, wo andere Leute ihre Ferien verbringen – und genießen bewusst die Annehmlichkeiten und den Charme, den dieser Ort ausstrahlt.»



Flanieren durch die Vordergasse

Restaurant Reiatstube, Opfertshofen

Rund um das Restaurant Reiatstube in Opfertshofen, einer kleinen, idyllisch gelegenen Reiatgemeinde, zeigt sich die Natur von ihrer allerschönsten Seite. In familiärer Atmosphäre werden die Gäste mit traditioneller, gutbürgerlicher Schweizer Küche, saisonalen Spezialitäten aus der Region und ausgesuchten Weinen verwöhnt.

Der grosse Saal für 70 Personen eignet sich hervorragend für Familienfeste, Hochzeiten und Geburtstage, aber auch für Firmenanlässe und Apéros. Das kleine Säli für 18 Personen und die Stube für 45 Personen bieten sich ergänzend für Feste und Anlässe an, die nicht ganz so gross ausfallen.

Burg Hohenklingen

Die Burg Hohenklingen, auf einem hohen Bergsporn 200 Meter über Stein am Rhein gelegen, ist das Wahrzeichen des mittelalterlichen Städtchens und bietet einen atemberaubenden Ausblick über die Rhein- und Seelandschaft.

Im Rahmen der Totalsanierung wurde das seit 1897 bestehende traditionsreiche Restaurant aus betriebswirtschaftlichen Gründen vernünftig und massvoll ausgebaut und bietet heute einerseits der Gastronomie mehr Platz und andererseits den Gästen Zugang zu den vielen historischen Räumen, was vorher nicht möglich war.

Das Burg-Pächterpaar Pia und Roman Bach-Rasmussen verwöhnt seine Gäste kulinarisch mit gehobener gutbürgerlicher Küche mit regionalen Einflüssen. Die Burg bietet Platz für Gesellschaften bis 100 Personen.

Ganztags
warme Küche

Restaurant Reiatstube GmbH
 Dorfstrasse 42
 8236 Opfertshofen



Reiatstube

RESTAURANT

Ruhetag(e):
Montag & Dienstag

E-Mail: info@restaurantreiatstube.ch
Internet: www.restaurantreiatstube.ch

Tel.: 052 649 34 16
Fax: 052 649 41 22



burg
hohenklingen
Top of Stein am Rhein



Hohenklingenstrasse 1
 8260 Stein am Rhein
 Tel.: 052 741 21 37
info@burghohenklingen.com
www.burghohenklingen.com

SINCE 1913

Restaurant Gemeindehaus Beringen

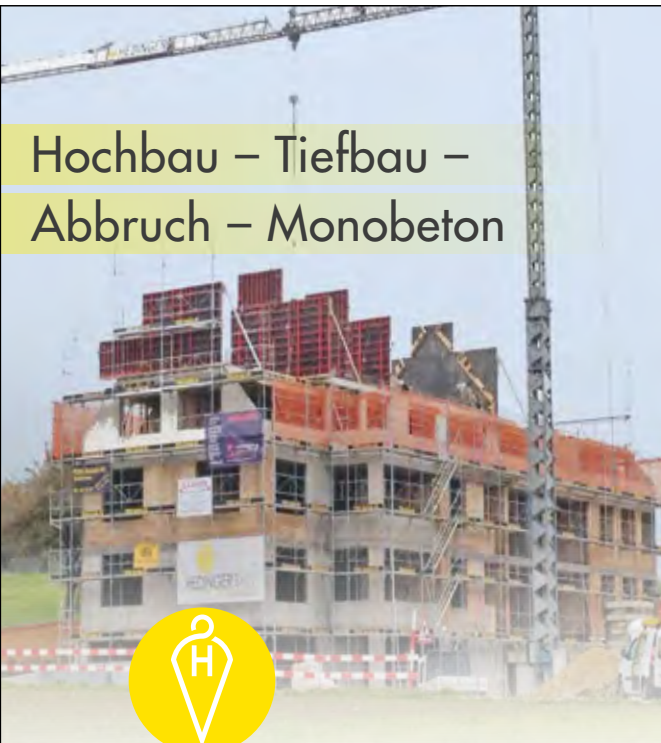



Smoker's Lounge

Unsere stilvoll eingerichtete AVO Smoker Lounge ist der ideale Ort für Geniesser. Wir verwöhnen Sie mit auserlesenen Zigarren aus diversen Herkunftsländern und der passenden Begleitung an hervorragenden Spirituosen.

Albin von Euw
 Oberdorf 12 | 8222 Beringen
 Tel. 052 685 10 91 | Fax 052 685 19 72
info@gemeindehaus-beringen.ch
www.gemeindehaus-beringen.ch

Hochbau – Tiefbau – Abbruch – Monobeton





HEDINGER BAU

GmbH

Wilchingen

www.hedingerbau.ch

SEIT 1516 | 500 Jahre JUNG!

Vielfach ausgezeichnet. Wahrlich Einzigartig.


HOTEL & SPA
KLOSTERBRÄU
★★★★★
YOUNIQUE



Familie Seyrling - Seit über 200 Jahren.



PASSION. Unsere Passion. Unser Herzblut. Ehrliche Freude an Menschen & die Liebe zu unserer Berufung als Gastgeber. Bereits in sechster Generation. Herzliche Gastfreundschaft. SEIT 1516.

ENJOY. Nach Herzenslust genießen. Auswählen aus fünf Dinner-Locations. Genuss laut Ihrem Wunsch und nach unserem Green Kodex. Ehrliche Küche. SEIT 1516.

FEEL. Fühlen mit Körper, Geist und Seele. Wellness & SPA für wahres Wohlbefinden. Zahlreiche internationale Auszeichnungen sind ein Glücksfall, jedoch kein Zufall. Sich selbst spüren. SEIT 1516.

MAGIC MOMENTS. Zaubrerhafte Momente. Bleibende Erinnerungen. Echte Gefühle. Befüllen Sie Ihr Fotobuch des Lebens mit Augenblicken von Glück, Romantik und Zufriedenheit. Magisch. SEIT 1516.

LIVE. Leben. Auf einem Sonnenplateau 1200 Höhenmeter über dem Alltag. Reine Natur. Spannende Events. Perfektes Sportangebot. 100% Erholungsmöglichkeiten. Die Vielfalt des Lebens. SEIT 1516.

GOLF. 110 Loch innerhalb von 45 Fahrminuten. Golfgründerhotel mit 40% Ermäßigung bei Leading Golfplatz Seefeld-Wildmoos (7km vom Hotel). Golfplatz Seefeld-Reith 9-Loch (800m vom Hotel). Golf & SPA in perfekter Kombination. SPA-IN-ONE. SEIT 1516.

NEU 2016

Weltschönste, komplett handgefertigte Sauna „Heiss-Zeit“ und Kneippanlage. Zusätzlicher Ruhe- und Leseraum mit Tee- und Plauderstube sowie offener Kamin. Wellness-Gartensuiten mit Kamin, Neue Hotelhallen-Lounge und Rezeption.



OLYMPIAREGION
Seefeld
ZEITLOS KLASSISCH
SEIT 1898

senses


WELLNESS
APHRODITE
Nominiert 2015


Gala
SPA
AWARDS
2015
BADEN-BADEN
Finalist

Tirol

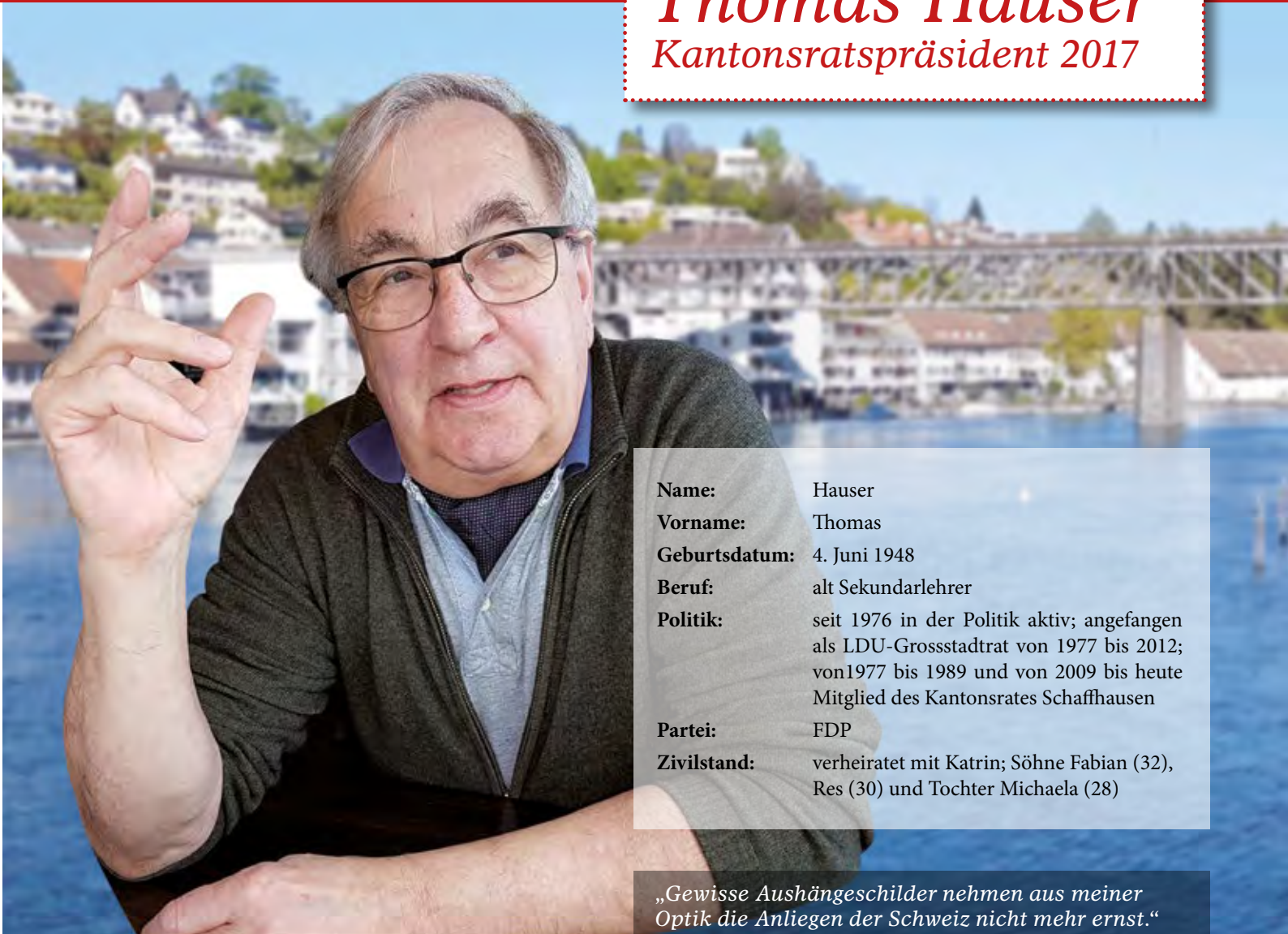
klosterbraeu.com

Hotel Klosterbräu***** & SPA • AT-6100 Seefeld/Tirol
Tel. +43 (0)5212 2621 • Fax +43 (0)5212 3885 • info@klosterbraeu.com



Im Fokus

Thomas Hauser Kantonsratspräsident 2017



Name: Hauser
Vorname: Thomas
Geburtsdatum: 4. Juni 1948
Beruf: alt Sekundarlehrer
Politik: seit 1976 in der Politik aktiv; angefangen als LDU-Grossstadtrat von 1977 bis 2012; von 1977 bis 1989 und von 2009 bis heute Mitglied des Kantonsrates Schaffhausen
Partei: FDP
Zivilstand: verheiratet mit Katrin; Söhne Fabian (32), Res (30) und Tochter Michaela (28)

„Gewisse Aushängeschilder nehmen aus meiner Optik die Anliegen der Schweiz nicht mehr ernst.“

1. *Gab es einen bestimmten Anlass in Ihrem Leben, der Sie bewogen hat, in die Politik einzusteigen?*

Hauser: Früher war ich ein grosser Fan des Buchautors Gottfried Keller. Eines seiner Zitate lautet: «Wer nicht politisiert, mit dem wird politisiert.» So habe ich mich entschlossen, zu politisieren.

2. *Welche private, berufliche und politische Vorbilder haben Sie?*

Hauser: John F. Kennedy und Bill Clinton. Die beiden sind dynamische und intelligente Politiker gewesen, welche

die Probleme erkannten und auch gelöst haben.

3. *Was bereitet Ihnen bei Ihrer politischen Tätigkeit am meisten Freude?*

Hauser: Man wird an diverse Anlässe eingeladen, wo man Leute kennenlernt, denen man sonst nie begegnen würde. Als Präsident hat man im Vergleich zu einem normalen Mitglied des Kantonsrates einen ganz anderen Alltag. Gleichzeitig ist das auch ein Nachteil, weil man zu den Geschäften keine Stellungnahme abgeben darf. So gesehen habe ich nichts zu sagen.

4. *Was bereitet Ihnen am Politisieren Spass?*

Hauser: Dass ich am öffentlichen Leben aktiv teilnehmen und Veränderungen bewirken kann.

5. *Was haben Sie in Ihrer politischen Karriere bisher erreicht?*

Hauser: Wichtig ist für mich, dass der Kanton Schaffhausen bei den Urnengängen am Stimmzwang festhält. Da die einstige Busse von drei Franken zu Verlusten führte, konnte ich bewirken, dass die Stimmbusse verdoppelt wurde. Im Weiteren habe ich mich für die Gleich-



„Wer auf der faulen Haut liegt, darf sich nicht wundern, wenn er nicht vorwärts kommt.“

behandlung von motorlosen und motorbetriebenen Booten bei der Vergabe der Rheinpfähle eingesetzt. Im Mittelpunkt meiner politischen Tätigkeit standen aber immer die ausgeglichenen Finanzen sowie der Abbau von Doppelverwaltungen beim Kanton und bei der Stadt Schaffhausen.

6. Was war das Wichtigste, das Sie in der Politik erreicht haben?

Hauser: Dass ich von 1976 bis 2012 zehn Mal in Folge in den Grossen Stadtrat gewählt worden bin. Das zeigt mir, dass mein politisches Wirken nicht schlecht gewesen sein kann und bei der Bevölkerung offensichtlich Anklang fand.

7. Sie sind seit Januar Präsident des Schaffhauser Kantonsrates. Welche Erfahrungen haben Sie bisher in Ihrem Amt gemacht?

Hauser: Nur positive. Die Sitzungsführung ist oft anstrengend und verlangt vor den Abstimmungen grösste Aufmerksamkeit. Der Rat verzeiht aber auch Fehler.

8. Hat es denn bisher Fehler gegeben?

Hauser: Bei der Behandlung des Natur- und Heimatschutzgesetzes liess ich über einen Antrag abstimmen, der angenommen wurde und nachher für grosse Verwirrung sorgte. Das wurde beim Radio Munot entsprechend bissig kommentiert.

9. Was stört Sie bei der FDP am meisten?

Hauser: Auf nationaler Ebene habe ich mit FDP-Vertretungen im National- und Ständerat Mühe. Gewisse Aushängeschilder nehmen aus meiner Optik die Anliegen der Schweiz nicht mehr ernst.

10. Was sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit den Medien in Bezug auf die Fairness?

Hauser: Damit habe ich keine Probleme. In Schaffhausen ist der Kontakt zu Fernsehen, Radio und Zeitungen sehr gut.

11. Sind Sie trotz Ihrem hohen Amt auch dieses Jahr als Empfangschef an der Sportlergala in Thayngen dabei?

Hauser: Wenn es vom Datum her passt, mache ich das sehr gerne. Die Aufgabe als Türsteher habe ich bisher immer gern ausgeführt, zumal ich mich mit Grössen wie Nicola Spirig, Maurizio Jacobacci oder Suter und Pfändler prima unterhalten konnte. Vom Standpunkt des Kennenlernens wichtiger und bedeutender Personen kann ich das Amt als Empfangschefs mit dem Präsidium des Kantonsrates sogar vergleichen.

12. Was wäre für Sie ein Grund, vorzeitig aus der Politik auszusteigen?

Hauser: Momentan das Alter. Deshalb bin ich auch im Februar 2016 aus dem Grossen Stadtrat ausgetreten. Ein elfter Wahlgang wäre wohl zu viel gewesen. Das gilt demnächst auch für den Kantonsrat. Im Alter von über 70 Jahren muss man für jüngere Kräfte Platz machen.

13. *Wie halten Sie sich fit?*

Hauser: Jeden Morgen, gleich nach dem Aufstehen, mache ich Fitnessübungen, die mir mein Therapeut gezeigt hat. Ob mich nun meine Gattin ruft, das Telefon klingelt oder jemand vor der Haustüre steht: zuerst kommen meine Turnübungen.

14. *Was halten Sie von der Demokratie in der eigenen Familie?*

Hauser: Diese halten wir hoch. Wir waren schon zu dritt – meine Gattin Katrin, Sohn Res und ich – im Grossen Stadtrat gemeinsam vertreten. Dabei waren wir nicht immer gleicher Meinung. Aber wir haben uns stets gegenseitig respektiert.

15. *Welche fachlichen und persönlichen Voraussetzungen bringen Sie als Politiker mit?*

Hauser: Fachlich kann ich gar keine Voraussetzungen mitbringen, da es dafür keine Lehrgänge gibt. Aber als Lehrer habe ich eine gewisse Erfahrung im Um-

gang mit grösseren Menschengruppen. Das kam mir im Rat schon oft zugute. Vor allem jetzt als Ratspräsident, wobei ich nicht schulmeisterlich auftreten will.

16. *Familiär und politisch sind Sie ein engagierter Mann. Wie sieht Ihr durchschnittlicher Tagesablauf aus?*

Hauser: Um halb acht beginnt der Tag mit meinen Fitnessübungen. Danach lese ich sowohl die Zeitung wie E-Mails und bearbeite die politischen Akten. Je nach Witterung stehen anschliessend Gartenarbeiten oder Ausfahrten mit dem Weidling auf dem Rhein an. Das eheliche Zusammenleben, die Besuche von Stammtischen und die Kontaktpflege mit meinen Freundschaften bereiten mir sehr viel Spass. Zwischendurch stehe ich am Herd, denn ich koche auch gerne.

17. *Was bereiten Sie denn als Hobbykoch zu?*

Hauser: Bei der Familie finden das Beefsteak Tatar sowie am Karfreitag die Fische und die Salzkartoffeln grossen Anklang.

18. *Worüber diskutieren Sie und Ihre Frau, wenn es im eigenen Haus für einmal nicht um Politik geht?*

Hauser: Momentan steht bei uns ein Wohnungswechsel an. Ende Juli verlassen wir unser Einfamilienhaus und ziehen in eine kleine Eigentumswohnung um. So besprechen wir derzeit praktisch täglich Baupläne und diskutieren über den Kauf neuer, notwendiger Möbel. Sonst sind auch immer wieder unsere Kinder und meine Schwiegermutter ein Thema.

19. *Sie haben drei erwachsene Kinder. Warum hat die Jugend von heute auch in Zukunft noch eine Chance?*

Hauser: Die Probleme auf der Welt werden nicht kleiner und nehmen nicht ab. Jugendliche, die sich engagieren und etwas bewirken wollen, haben immer eine Chance. Wer auf der faulen Haut liegt, darf sich nicht wundern, wenn er nicht vorwärts kommt.

Die Comedy-Show
massgeschneidertes Programm
für jeden Anlass

25 Jahre



dä HANS
www.daehans.ch

Roger Tschirren
Tel. 044 845 14 83
Natel 079 418 10 83

Empfiehl sich für:

- Firmenanlässe
- Hochzeiten
- Verkaufsförderung
- Geburtstage
- Jubiläen
- etc.



LIECHTBlick 

Amsler-Laffon-Strasse 1
CH-8200 Schaffhausen

Tel.: +41 (0)52 630 07 10
Fax: +41 (0)52 630 07 19

Email: info@lichtblick.ch

Ihr Spezialist für Fassadentechnik!

Verarbeitung von Verbundwerkstoffen

Unterkonstruktionen

Kleinteile



KINDLER MÖBEL

Qualitätsmöbel zu günstigen Preisen
bei einer individuellen Beratung!

Inh. H. Knuchel, Schaffhauserstr. 238, 8222 Beringen
Tel 052 685 19 58 Fax 052 682 14 68
mail@kindlermoebel-hk.ch www.kindlermoebel-hk.ch
Di-Fr 9:30-12:00 14:00-18:00, Sa 9:30-16:00

Schaffhauser Sportler- & Künstlergala & 2017

Freitag, 17. November 2017
Reckensaal Thayngen

Event des Jahres

mit Ehrungen der Schaffhauser
Spitzensportler und Auszeichnungen
internationaler Künstler



Moderation:

Rainer Maria
Salzgeber



Sieger Sportlerwahl 2016

Sportler des Jahres: Reto Müller «Radsport» (rechts)
Trainer des Jahres: Pavel Rehorek «Tischtennis» (Mitte)
Mannschaft des Jahres: Kadetten Schaffhausen «Handball»,
Giorgio Behr (links), Präsident Kadetten

Massanfertigungen aller Art in

Granit
Marmor
Quarzit
Travertin
Sandstein
Caesar Stone

NAKU

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon 052 646 05 10
Telefax 052 646 05 15
info@naku.ch
www.naku.ch

Über 200 faszinierende
Granit- und Marmorsorten
aus der ganzen Welt
stehen in unserem Werk für Sie
zur Auswahl.

Öffnungszeiten (Beratung mit Voranmeldung):

Montag bis Donnerstag, 7.30–12.00 / 13.15–17.00 Uhr
Freitag, 7.30–12.00 / 13.15–16.00 Uhr / Samstag, 7.30–12.00 Uhr

20. Was macht aus Ihrer Sicht Schaffhausen so lebenswert?

Hauser: Die Altstadt, der Rhein, der Randen, der Klettgau, der Reiat: Wir haben auf engem Raum alles, was es für ein lebenswertes Dasein braucht. Müsste ich den Kanton Schaffhausen verlassen, dann wüsste ich nicht, wohin ich gehen sollte.

21. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Hauser: Meine Frau besitzt auf dem Randen ein Häuschen. Wenn wir in unserer Freizeit die Stadt verlassen, trifft man uns auf dem Randen an. Entweder beim gemütlichen Zusammensein, oder beim Erledigen der Umgebungsarbeiten. Sonst sieht man mich nicht mehr viel, aber doch immer wieder auf den Skipisten im Bündnerland oder bei KTV-Wanderungen in der Region.

22. Wo befindet sich Ihr Lieblingsplatz in Schaffhausen?

Hauser: Im Lindli zwischen Unterstadt und Büsinger Grenze. Dort befindet sich eine einmalige Parkanlage, die zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist.



A Iseli + Albrecht AG
seit 1982

Münstergasse 22, 8200 Schaffhausen, 052 632 44 33

Reparatur-Werkstatt



- offizielle Jura und Saeco Service-Stelle
- Reparatur aller Marken

- wir reparieren auch Staubsauger, Küchenmaschinen und mehr
- kostenloses Leihgerät



Bootsfahrschule Svensson Marine



Natascha Svensson und Jerry Svensson

- Theorie und Praxis für Kat. A, Bodensee und Rhein
- Auffrischungsunterricht Theorie und Praxis

Sonne, Wasser, Fun – und dabei das Steuer mit den eigenen Händen bedienen. Es ist der Traum vieler, sein eigener Kapitän auf dem Rhein zu sein. Die Boots-fahrschule Svensson Marine in Stein am Rhein kann Ihnen diesen Traum innert kurzer Zeit erfüllen.

Bootsfahrschule Svensson Marine
Bodensee und Rhein
Theorie und Praxis für Kat. A

Jerry Svensson
Postfach 27
8260 Stein am Rhein

Tel. 079 359 64 17
svenssonmarine@bluewin.ch
www.svensson-marine.ch



REMONDIS®

Gewerbe- und Industrieabfälle,
sowie private Haushalte.

Muldenservice
Telefon 052 643 11 88



e suberi Sach

Wir bedienen Sie auch gerne in unserem
Entsorgungs- und Recyclingpark an der
Mühlentalstrasse 371 in Schaffhausen

Öffnungszeiten
Mo.-Fr., 07.30 - 12:00 Uhr / 13.00 - 17.00 Uhr

PLANZER



IHR TRANSPORTPARTNER

IN DER REGION

Planzer Logistik AG | planzer.ch
Ebnatstrasse 165 | CH-8207 Schaffhausen
T +41 52 644 22 11

Wer wird das bezauberndste Gesicht der Region 2017?

Raffaella Mamone hiess 2016 die Siegerin, die das Rennen um den Titel „Bezauberndstes Gesicht der Region“ gemacht hat.

Zum vierten Mal präsentieren sich in Best of Schaffhausen wiederum zehn bezaubernde Gesichter. Den drei erstplatzierten Kandidatinnen winken die unten aufgeführten Preise.

Mach mit fürs 2018!



Raffaella Mamone
Siegerin 2016

Mach mit bei der Wahl zum «Bezauberndsten Gesicht der Region 2018» und melde dich an:

Best of Schaffhausen
Postfach 72
8240 Thayngen
oder E-Mail bestofsh@bluewin.ch

(Teilnahme ab 18 Jahren)

Geben Sie Ihren Tipp ab und gewinnen Sie tolle Preise!

Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, können gewinnen. Schreiben Sie den Namen Ihrer Favoritin auf eine Postkarte und senden Sie diese an:

**Best of Schaffhausen, Postfach 72,
8240 Thayngen**

oder senden Sie uns eine E-Mail:
bestofsh@bluewin.ch

Es gibt einen Flachbildschirm-Fernseher im Wert von Fr. 1500.- von Zebro Schaffhausen und einen Ballonflug für zwei Personen im Wert von Fr. 760.- zu gewinnen.

Zudem verlosen wir unter allen Einsendungen zehn Kinogutscheine von Kinopolis Schaffhausen.

Absender nicht vergessen!



1. Preis:

Ein Wellnesswochenende für 2 Personen im Hotel Klosterbräu ***** Seefeld/Oe im Wert von Fr. 1500.-

Fr. 500.-
(HERBLINGER MARKT)

2. Preis:

Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 500.-

Fr. 270.-
KSS
Freizeitpark Schaffhausen

3. Preis:

1 Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS im Wert von Fr. 270.-

Die zehn Kandidatinnen:



**Dafina
Kransniqi**



**Anica
Maloca**



**Sally
Sticher**



**Sabrina
Fazi**



**Melanie
Bergmann**



**Linda
Maag**



**Jacky Köse
Besanceney**



**Natalie
Schwarzer**



**Bonnie
Lüthi**



**Lauren
Schmid**

Alles da. Praktisch und nah.

mein zentrum

- 30 Shops
- Kinderparadies
- Gratis Parkplätze

EINKAUFSZENTRUM HERBLINGEN
www.herblingermarkt.ch

(HERBLINGER MARKT



rembrand.ch

Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht

**Dafina
Kransniqi**
(20)
Wilchingen
Detailhandel
Modebranche
Gerry Weber



**Anica
Maloca**
(22)
Thayngen
Kundenberaterin
Clientis Spar- und
Leihkasse Thayngen



1) «Menschen lachen zu sehen oder die sechzehn Monate alte Tochter meiner Schwester Dardania im Arm zu halten.»

1) Was macht dich glücklich?

1) «Meeresluft, Sonne, Vogelgezwitscher am frühen Morgen und mein jüngster Bruder Matej, der mich immer wieder zum Lachen bringt.»

2) «Auf Weltreise zu gehen, am liebsten ein ganzes Jahr lang.»

2) Welchen Traum möchtest du dir unbedingt einmal erfüllen?

2) «Ich war noch nie in den USA und bin gespannt, ob Amerika wirklich das Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist. Auf jeden Fall sind die Staaten mein nächstes Reiseziel.»

3) «Ehrlichkeit, Loyalität und Prioritäten setzen können – ich möchte stets die Nummer 1 bei ihm sein.»

3) Was erwartest du von deinem Traummann?

3) «Sehr viel. Er muss fürsorglich sein, mich auf Händen tragen und mein bester Freund sein.»

4) «Es braucht zwar Überwindung, aber Bungee Jumping wäre schon ein Kick in meinem Leben.»

4) Was möchtest du unbedingt einmal erleben?

4) «Da ich sehr religiös bin und mich die biblische Geschichte fasziniert, möchte ich gerne einmal Israel und die Stelle in Bethlehem, wo Jesus zur Welt gekommen ist, besuchen.»

5) «Substanzlose Gespräche.»

5) Was langweilt dich am meisten?

5) «Mir ist nie langweilig. An einem verregneten Tag kann ich auch mal nichts tun und dies geniessen.»

6) «Zürich. Die Stadt bietet alles zum Leben und Erleben.»

6) Welches ist deine Traumstadt, dein Traumland?

6) «Meine Heimat Kroatien. Ich freue mich immer wieder über die Begegnung mit meinen Landsleuten, die offen und herzlich sind und Freude am Leben zeigen.»

7) «Die bestandene LAP-Prüfung 2016.»

7) Dein grösster Erfolg in deinem Leben?

7) «Meine Familie, in der es in Frieden zu- und hergeht, und mein eigenes Leben, mit dessen Verlauf ich sehr glücklich bin.»

8) «Im Eigenheim zusammen mit einem liebevollen Partner und drei Kindern.»

8) Wo siehst du dich in zehn Jahren?

8) «Verheiratet und hauptsächlich tätig als Hausfrau und Mutter von drei Kindern. Als Ausgleich dazu wäre ich gerne auch dann noch bei Clientis Thayngen in einer 20- bis 30-Prozent-Anstellung.»



Zentral-Garage

Thayngen AG

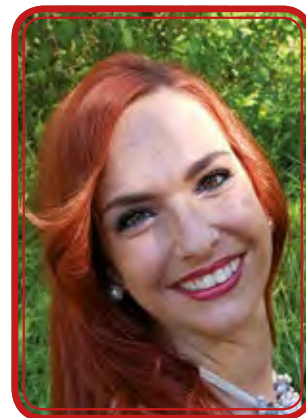
R. Mülhaupt

www.zgt-muelhaupt.ch 052 649 32 20

**Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht**



**Sally
Sticher**
(20)
Schaffhausen
Chef de Service



**Sabrina
Fazi**
(32)
Schaffhausen
Kauffrau Tetronix
Neuhausen

1) «Sonne, Sommer und Meer. Mit einem Cocktail am Strand zu liegen und mich im Kreise meiner Familie oder Freunde zu sonnen ist für mich das Grösste.»

2) «Ich habe zwei grosse Träume: einmal eine einjährige Weltreise zu machen und ein eigenes Restaurant zu eröffnen.»

3) «Er muss so sein wie mein jetziger Freund Aulis: flexibel, zuvorkommend und kinderlieb.»

4) «Seit meiner Kindheit ist es ein Herzenswunsch von mir, einmal mit Delphinen zu schwimmen.»

5) «Schleimer und Angeber. Und bei der Arbeit nichts zu tun zu haben.»

6) «Die Karibik, weil man dort als Tourist unbeschwert den Alltag geniessen kann. Ich durfte diese Erfahrung vor kurzem in Punta Cana machen.»

7) «Die Menschen mit meinem Charme für mich zu gewinnen – in der Gastronomie eine der wichtigsten Zutaten zum Erfolg.»

8) «In einer höheren Position in einem gehobenen Restaurant. Privat stelle ich mir die Situation so vor: Mit Mann und Kindern in einem schönen Haus mit Garten und Blick auf den See.»

1) Was macht dich glücklich?

2) Welchen Traum möchtest du dir unbedingt einmal erfüllen?

3) Was erwartest du von deinem Traummann?

4) Was möchtest du unbedingt einmal erleben?

5) Was langweilt dich am meisten?

6) Welches ist deine Traumstadt, dein Traumland?

7) Dein grösster Erfolg in deinem Leben?

8) Wo siehst du dich in zehn Jahren?

1) «Meine grosse Leidenschaft sind das Singen und Tanzen – ein guter Ausgleich zu meinem täglichen Bürojob. Essen und Ferien machen auch grossen Spass, da beides Genuss pur ist.»

2) «Mein grösster Traum und auch mein Ziel ist es, mein Hobby – die Musik – zum Beruf zu machen. Zurzeit singe ich in einer Band. Ich möchte mit der Musik auf irgendeine Art arbeiten und damit meinen Unterhalt verdienen.»

3) «Er muss mich glücklich machen, auf Händen tragen und mich verwöhnen. Glücklicherweise habe ich meinen Traummann, der mir all das bietet, vor zwei Jahren gefunden.»

4) «Ich möchte gerne in den nächsten drei Jahren eine kleine Familie haben. Ein weiterer Wunsch wäre, eine Weltreise zu machen.»

5) «Wenn keine Musik läuft, wenn eine Person nicht kommunikativ ist und ich die Unterhaltung alleine bestreiten muss. Sodann negative und pessimistische Personen. Mein Motto: Es gibt für jedes Problem eine Lösung.»

6) «Ich reise gerne und habe unter anderem schon Australien und die USA besucht. Da ich italienischer Abstammung bin, schlägt mein Herz schon wegen dem Essen und der Kultur besonders heftig für Italien.»

7) «Eindeutig meine Familie, mit ihr verstehe ich mich blind. Generell gebe ich mich mit wenig zufrieden. Ich habe einen guten Job und nette Freunde – was will man mehr.»

8) «Je nach Budget mit einem, zwei oder drei Kindern und weiterhin erfolgreich tätig in der Musikbranche.»

Meine Region. Meine Metzgerei.



Metzgerei Steinemann // Dorfstrasse 10 // 8240 Thayngen
www.metzgerei-steinemann.ch

FAHRSCHULE

SLIVAR

079 605 28 05

Danijel Slivar

Burggütliweg 29
CH-8200 Schaffhausen

www.slivar-fahrschule.ch

**Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht**

**Melanie
Bergmann
(27)**

Schaffhausen
Detailhandels-
fachfrau The Body
Shop Schaffhausen



**Linda
Maag
(19)**

Beringen
KV-Abschluss mit
Matur, Skilehrerin



1) «Meine zwei Kinder. Sie sind der Sinn meines Lebens. Zu sehen, wie man sie mit einer Kleinigkeit glücklich machen kann, erfüllt mich immer wieder mit grosser Freude.»

2) «Zusammen mit den Kindern eine Weltreise unternehmen.»

3) «Ich baue auf Vertrauen und Ehrlichkeit. Gegenüber mir und den Kindern muss er rücksichtsvoll und mit Respekt handeln. Und er muss viel Geduld aufbringen können.»

4) «Einiges – unter anderem die Nordlichter sehen, auf Kreuzfahrt gehen und mich an Bungee Jumping wagen.»

5) «Leute, die immer im Mittelpunkt stehen wollen. Ansonsten ist es eine Einstellungssache, ob man sich langweilt oder nicht. Ich lasse es gar nicht so weit kommen.»

6) «Der schönste Ort, den ich in meinem Leben besucht habe, ist Florenz. Die Altstadt hat mich total fasziniert. Auch von Schweden mit seiner prächtigen Natur bin ich sehr angetan.»

7) «Dass ich mit beiden Beinen auf dem Boden stehe und mein Leben schätze, so wie es ist. Ich habe ein Dach über dem Kopf und zwei gesunde Kinder – was will man mehr?»

8) «Ich hoffe, gesund und glücklich ein unbeschwertes Leben führen zu können und viel auf Reisen zu sein.»

1) Was macht dich glücklich?

2) Welchen Traum möchtest du dir unbedingt einmal erfüllen?

3) Was erwartest du von deinem Traummann?

4) Was möchtest du unbedingt einmal erleben?

5) Was langweilt dich am meisten?

6) Welches ist deine Traumstadt, dein Traumland?

7) Dein grösster Erfolg in deinem Leben?

8) Wo siehst du dich in zehn Jahren?

1) «Sportliche Betätigung mit Musik. Und wenn ich nach einer Zwangspause, z.B. wegen Krankheit, meine Freunde wieder treffe. Da fühle ich mich gleich viel besser.»

2) «Neuseeland bereisen, am liebsten mit einem VW-Bus. Meine Kollegin hat mich durch ihre Schilderungen von diesem Land total begeistert.»

3) «Dass nicht ich alleine die Hausarbeit verrichten muss! Spass beiseite: Er muss spontan sein, Einfühlungsvermögen haben und er muss zuhören können. Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam Spass haben.»

4) «Um den ultimativen Adrenalin-Kick zu erfahren: Bungee Jumping und Autodriftung in Begleitung eines Profis.»

5) «Wenn nichts läuft und wenn ich es mit unmotivierten Menschen zu tun habe.»

6) «Die Stadt Barcelona habe ich von ihrer besten Seite kennen gelernt. Ich bin nicht nur die Touristenpfade entlanggegangen, sondern habe unbekannte Winkel und Ecken besucht und dabei sehr herzliche Menschen getroffen. Als Heimatland finde ich allerdings die Schweiz perfekt.»

7) «Die LAP meiner KV-Lehre. Und dass ich nebst meinem Job als Serviceangestellte im Restaurant Unterhof in Diessenhofen während der Wintersaison als Skilehrerin in Disentis tätig sein kann.»

8) «Eine genaue Vorstellung davon habe ich nicht. Auf jeden Fall werde ich weit gereist sein und viel erlebt haben. Zudem werde ich den eidgenössischen Fachausweis als Skilehrerin in der Tasche haben.»

Sandstrahlen • Phosphatieren • Nasslackbeschichtungen • Elektrostatistische Pulverbeschichtungen

**Rütimann
Industriespritzwerk AG
8240 Thayngen**

Wir bieten ein vielseitiges Angebot an Vorbehandlungsarten und Beschichtungen für Industrie, Gewerbe und Privatkundschaft. Für hochwertige Oberflächen mit hohem Korrosionsschutz und dekorativem Aspekt.

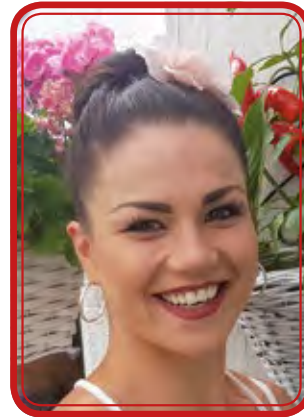
Stockwiesenstrasse 17 • 8240 Thayngen
Tel. 052 649 30 00 • www.industriespritzwerk-ag.ch

Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht

**Jacky Köse
Besanceney**
(28)
Schaffhausen
Cocktail-Queen



**Natalie
Schwarzer**
(28)
Neuhausen
Serviceangestellte



1) «Freiheit, Unabhängigkeit, Reisen, Sonne, Abenteuer, Wanderlust, gesunder Lifestyle.»

2) «Nach Übersee auszuwandern. Ich war in diesem Jahr vier Monate in Amerika, um mich inspirieren zu lassen von den Möglichkeiten, die dieses Land bietet. Meine Erkenntnisse? Ich bin auf Offenheit, Facettenreichtum und Real American Life gestossen.»

3) «Er soll mir zeigen, dass filmreife Lovestorys in der heutigen Zeit noch passieren können.»

4) «Mit Freunden eine Weltreise machen, ohne vorher die Ziele zu kennen. Ich bin offen für Blind Booking am Flughafen, und in der Handtasche habe ich meine Kreditkarte, das Natel und den Pass.»

5) «Desinteresse, Demotivation, Boxdenken, Intoleranz, Angst vor dem Risiko, verpasste Chancen.»

6) «Der Begriff Traumstadt ist nicht reduzierbar auf eine einzige, dafür gibt es zu viele schöne Orte auf dieser Welt. Ein Land, das mir gefällt, ist Panama.»

7) «Meine Unabhängigkeit. Ich bin frei und muss keine Rechenschaft ablegen. Jeden Tag kann ich mich neu inspirieren lassen.»

8) «Der Ort ist egal – Hauptsache glücklich.»

1) Was macht dich glücklich?

2) Welchen Traum möchtest du dir unbedingt einmal erfüllen?

3) Was erwartest du von deinem Traummann?

4) Was möchtest du unbedingt einmal erleben?

5) Was langweilt dich am meisten?

6) Welches ist deine Traumstadt, dein Traumland?

7) Dein grösster Erfolg in deinem Leben?

8) Wo siehst du dich in zehn Jahren?

1) «Mein Schatz Philipp, die Lust am Leben, Reisen, Essen, Trinken und die Zeit mit meiner Familie zu verbringen.»

2) «Ein eigenes kleines Restaurant eröffnen. Am liebsten am Vierwaldstättersee, weil die Gegend dort atemberaubend schön ist. Dort zu leben wäre die Erfüllung.»

3) «All das, was Philipp mitbringt: Charme, Einfühlbarkeit, das Miteinander-Teilen-Können, das sich Überall-zu-Hause-Fühlen zusammen mit dem Partner.»

4) «Die Welt bereisen im Allgemeinen und eine längere Zeit auf den Malediven verbringen im Speziellen.»

5) «Negativ denkende Menschen, die lustlos durch Leben gehen. Man kann es auf dieser Welt so schön haben.»

6) «Tübingen. Ich bin in der Universitätsstadt und gleichzeitig grünsten Stadt Deutschlands aufgewachsen. Vor zwei Jahren kam ich in die Schweiz, die ich wegen der Natur, den Bergen und den Menschen mit ihrer angenehmen Mentalität und Lebenslust sehr liebe.»

7) «Nach meinem Studium in Germanistik und Rhetorik in Tübingen entdeckte ich meine Begeisterung für die Gastronomie und absolvierte eine Lehre als Hotelfachfrau, die ich für das Hotelmanagement mit der Note «sehr gut» abschloss. Meine Freude an der Gastronomie ist ungebrochen und mein Engagement in meinem Beruf Tag für Tag leidenschaftlich und tatkräftig.»

8) «Mit meinem Schatz in unserem Garten im Haus am Vierwaldstättersee, in der Hand einen coolen Drink. Wenn auch noch ein Baby da wäre, könnte mein Glück nichts mehr toppen.»



KELLER
HOLZBAU + SCHREINEREI AG
8239 DÖRFLINGEN, 052 657 23 20



**Metallbau
Bauschlosserei
Schmiede**

Hans Lenhard
Mühlegasse 11
8240 Thayngen
Telefon 052 649 35 47
www.lenhard.ch

Gesucht:
Das bezauberndste Gesicht

**Bonnie
Lüthi
(26)**

Schaffhausen
Geschäftsführerin
Abaco Gente
Schaffhausen



**Lauren
Schmid
(21)**

Schaffhausen
Serviceangestellte
Restaurant
Little Italy



1) «Dass es mir gut geht – das ist wichtig. Ein positives Gefühl vermittelt es mir auch, aufgestellte Menschen um mich zu haben. Zudem ist es schön, sich einiges im Leben leisten zu können, wofür man täglich arbeitet.»

2) «Die Welt bereisen, die verschiedenen Kulturen kennenlernen und mir an den schönsten Stränden der Welt einen Drink bestellen.»

3) «Er muss mich glücklich machen und mit mir durch dick und dünn gehen.»

4) «Mit dem Helikopter über New York fliegen und anschliessend auf intensive Shopping-Tour gehen.»

5) «Schlechtes Wetter bringt mich nicht gerade in Stimmung. Schlimmer ist aber das Gefühl, wenn ich abends im Bett liege und feststellen muss, dass ich an diesem Tag nichts erlebt habe.»

6) «Ich fühle mich in Schaffhausen total wohl und freue mich immer darauf, wieder nach Hause zu kommen. Begeistert bin ich von Asien mit seinen Menschen, den unendlich schönen Landschaften und dem Essen – genau meine Wellenlänge.»

7) «Mein beruflicher Aufstieg vom Lehrling bis zur Geschäftsführerin bei Abaco Gente.»

8) «Da habe ich sicher eine Familie, am liebsten mit zwei Kindern. Beruflich lasse ich die Dinge auf mich zukommen.»

1) Was macht dich glücklich?

2) Welchen Traum möchtest du dir unbedingt einmal erfüllen?

3) Was erwartest du von deinem Traummann?

4) Was möchtest du unbedingt einmal erleben?

5) Was langweilt dich am meisten?

6) Welches ist deine Traumstadt, dein Traumland?

7) Dein grösster Erfolg in deinem Leben?

8) Wo siehst du dich in zehn Jahren?

1) «Wenn meine Familie und meine Mitmenschen zufrieden sind und wenn ich meine gesetzten Ziele erreiche. Glücksgefühle kommen bei mir auch beim Shopping auf.»

2) «Ich arbeite stetig daran, in meinem Beruf erfolgreich zu werden. Ein Hotel zu führen wäre eine grosse Herausforderung für mich.»

3) «Treue, Ehrlichkeit, Loyalität, Spontanität und Humor.»

4) «Auf Weltreise zu gehen. Bisher beschränken sich meine Reiseerfahrungen auf Europa.»

5) «Leute, die dauernd behaupten, sie hätten keine Zeit. Für mich ist Spontanität eine der wichtigsten Eigenschaften.»

6) «Ich war zwar noch nie dort, aber durch die Darstellungen in den Medien bin ich aufmerksam geworden auf Madagaskar mit seinen wundervollen Stränden. Ausserdem liebe ich Kroatien, seiner Kultur, seines Essens und seiner Menschen wegen.»

7) «Meine Bodenständigkeit. Ich habe eine eigene Wohnung und einen guten Job, den ich mit Freude ausübe.»

8) «In einer eigenen Familie mit drei Kindern und einem schönen Haus, wo ich das Leben zufrieden und in vollen Zügen geniessen kann.»



**Die Sportzeitung
der Region Schaffhausen**

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in schaffhausen.*

Schauen Sie vorbei auf www.kfmv-schaffhausen.ch

Branchenregister (von A bis Z)

Architektur

Berger und Partner Architektur GmbH
..... Seite 63

Aushubarbeiten

B & R Egli GmbH..... Seite 70

Autogaragen

Bahnhof Garage Seite 92
Hutter Dynamics AG..... Seite 34
Nordstern AG Seite 88
Zentral Garage AG Seite 109

Bank

Ersparniskasse Schaffhausen AG
..... Seite 10

Bautechnik

Norline AG..... Seite 90

Bauunternehmungen

Engelhard Baugeschäft AG..... Seite 43
Hedinger Bau GmbH Seite 99
Wagner AG..... Seite 45
wolfKeller GmbH Seite 75

Beton und Bohren

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
..... Seite 74

Bildung

HKV Handelsschule KV Schaffhausen
..... Seite 113

Bodenbeläge

Teppichhuus Breiti AG..... Seite 68

Bootsfahrschule

Svensson Marine Seite 106

Brauerei

Falken Brauerei AG Seite 40/116

Casino

Swiss Casinos Schaffhausen Seite 2

Computerservice, Computersysteme, Computerzubehör

NTR Computer GmbH..... Seite 91

Einkaufszentrum

Herblinger Markt Seite 108

Elektroinstallationsgeschäft

Elektro Meister AG Seite 65
Kurt F. Oetterli AG..... Seite 50
Wenger + Wirz AG..... Seite 44

Fahrschule

Fahrschule Memisi..... Seite 73
Slivar Fahrschule Seite 110

Fassadentechnik

Liechtblick Seite 103

Fenster

Suter Fenster und Haustüren Seite 57

Fitness-Wellness

Exersuisse Seite 61
KSS Seite 82

Gipsergeschäft

Vito Serratore AG Seite 64

Glacé

Lusso, Ben&Jerry's..... Seite 24

Grafik

highscan GmbH Seite 115

Haushalt

Iseli+Albrecht AG..... Seite 12/105

Holzbau + Schreinerei

Exligno Seite 46
Hübischer Holzbau Seite 45
Keller Holzbau Seite 112

Hotels

Hotel Alexander/Hotel Gerbi Seite 3
Klosterbräu..... Seite 100

Immobilien

Thomas Gasser AG Seite 92

Industriespritzwerk

Rütimann Industriespritzwerk AG
..... Seite 111

Kaffeemaschinen & Motorgeräte

RUH Kaffeemaschinen & Motorgeräte
..... Seite 93

Kaufmännischer Verein

Englischkurse und Seminare..... Seite 113

Keramik

Patrick Bienz Seite 95
WDS Kreamik Welten AG Seite 73

Kunststoffverarbeitung

Geba-Plast AG Seite 74

Kosmetikstudios

Jeannette Vital Kosmetik Seite 85
Medi-Yi Seite 58
Nails and Beauty Seite 95

Küchenbau

SE Küchen AG Seite 39

Malergeschäft

Pfenninger Maler AG Seite 42
Scheffmacher AG Seite 81

Metallbau

Hans Lenhard Metallbau Seite 112
Müller Metallbau AG Seite 80

Metzgereien

Metzgerei Steinemann Seite 110

Möbelgeschäft

Kindler Möbel Seite 103

Modellbau, Spielwaren

Benz Modellbahnen und Spielwaren AG
..... Seite 91

Mulden, Recycling

Remondis Schweiz AG Seite 106

Natursteine

Naku Steinhandel AG Seite 104

Pharmazeutische Produkte Dienstleistungen

Janssen Seite 14

Popcorn Automaten

Poppy Seite 54

Reinigungsunternehmen

Donag Wohnungs + Gebäudereinigungen
..... Seite 29

Restaurants

Bistro im Ring-Park Seite 18
Burg Hohenklingen Seite 99
Café Central Seite 22
Falken Seite 18
Gemeindehaus Beringen Seite 99
Gemeindehaus Thayngen Seite 19
Gmaandhuus 8213 Seite 28
Humbergerhaus Seite 26
Parma in Tavola Seite 25
Pizzeria Little Italy Seite 20
Pizzeria Romana Seite 27
Reiatstube Seite 99

Sanitäre Anlagen und Installationen

Thomas Bollinger GmbH..... Seite 72
Wipf Wärmetechnik Seite 12

Schmierstoffe

Ess + Müller AG Seite 96

Spenglerei

Maag Spenglerei AG Seite 90

Spezialdienste

Weiss+Appetito Seite 66

Sprachschulen

Sema Sprachreisen Seite 30

Spritzwerk

Auto-Spritzwerk Reiat Seite 15

Strassenbau

Imthurn AG Seite 56

Stromversorgung

SH Power Energiepunkt..... Seite 8

Tankstelle & Autowaschcenter

AGROLA Autowaschcenter..... Seite 94

Transportunternehmen

Otto Keller Transporte AG..... Seite 71
Planzer Logistik AG..... Seite 106
Wackerlin Transporte AG Seite 76

Treuhand

Leu Treuhand AG..... Seite 63

Unterhaltung / Comedy

Dä Hans..... Seite 103

Unterhaltungselektronik

Rüeger Audio Seite 16
Zebro GmbH Seite 71

Verbindungstechnik

Weidmüller Schweiz AG..... Seite 84

Vermietung

A-Z Vermietung Seite 67

Verpackungen

Bosch Packaging Systems AG..... Seite 36
Monopac AG..... Seite 12

Versicherungen

Allianz Suisse..... Seite 49
Axa Winterthur..... Seite 69
Schweizerische Mobiliar..... Seite 6

Weine

GVS Landi Seite 21
Richli Osterfingen Seite 28

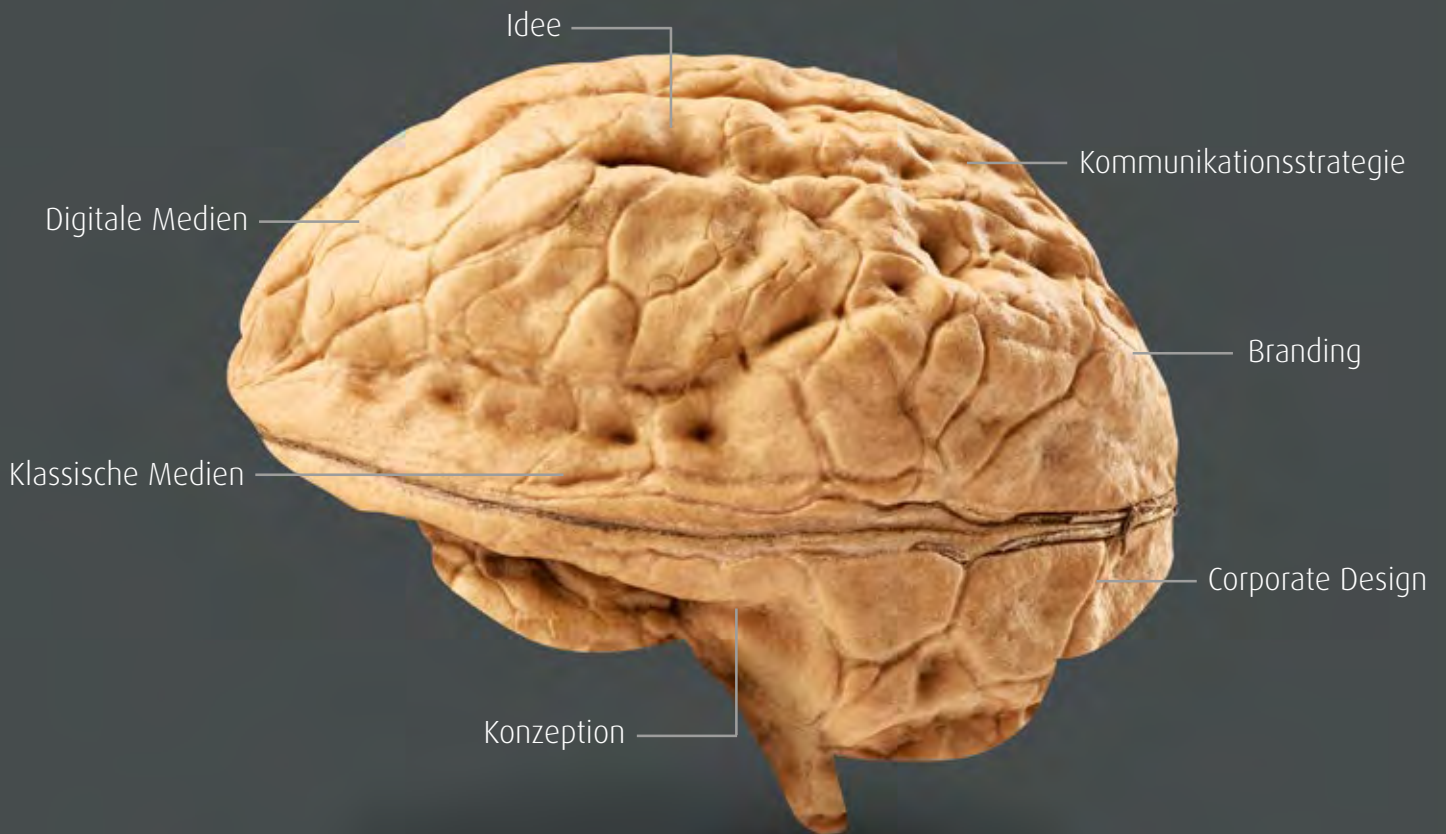
Zahnarztpraxis

Zahnarztpraxis Obertor Seite 32

Zeitung

Schaffhauser Regionalsport Seite 12

**BEST OF
SCHAFFHAUSEN**



KOPFNUSS

Wir sind ein eingespieltes Grafik-Design-Team von freundlichen, kreativen Menschen, mit Sitz in Thayngen, das für Langzeitbeziehungen steht. Für den Grossteil unserer Kunden arbeiten wir seit vielen Jahren. highscan ist eine Agentur für die Entwicklung, Gestaltung und Produktion hochwertiger Kommunikationsmittel in klassischen und digitalen Medien sowie verkaufsstarker Verpackungen.

Unsere Stärken liegen in der Reduktion auf das Wesentliche, Klarheit im Ausdruck, schlichter Vermittlung von Information, hohem typografischen Anspruch und aussagekräftiger Fotografie.

Zu unseren Kunden zählen neben anderen Knorr, Lipton, Lusso, Omo, Sun, Oswald, Halter, ttsinova, DM Bau, Thomas Müller Chocolatier, ...

FALKEN SPIRITUOSEN



Falken

BRAUEREI FALKEN AG